

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Deutsche Gebete - Kl. L. 109**

**Witzel, Georg**

**[Lichtenthal], um 1515**

Georg Wicelius, Euchologion christianorum

**urn:nbn:de:bsz:31-95233**

EVCHOLOGI/  
ON CHRISTIA-  
norum.

**Hundert**  
Vnd mehr Christli-  
cher vnd schöner Gebe-  
te/auff alle Sontags Epi-  
steln vnd Euangelien durchs  
ganze Jar/ gemacht / als  
len Gottsfürchtigen  
menschen an-  
genehme.  
Georgij Wicelij Orthodoxi.  
1 5 3 8.

## Vorrede.

Christlicher gewonheit / son-  
dern mann brechte auch frucht  
darvon / vñ lies es die lenge ins  
werck kómen / nach Göttlicher  
weise der alten Heiligen. Denn  
warzu predigt mann anderst  
das ganze Jar herdurch vnd  
widder herdurch? Also aber  
kan ein Gleubiger frucht dar-  
von bringen / vnd deste ehe dar-  
nach leben / weñ ers von Got-  
tes barmherzigkeit mit ernstli-  
chen begirden vnd tieffen seuff-  
zen bittet. Ohn Gottes beson-  
dere Gnad vnd Geyst können  
wir warlich wedder Episteln  
noch Euangelien halten / vnd  
lass die Pelagianer sagen / was  
sie wóllen. Dieweil ich nu ver-  
mercket / das dis angefangen  
gemein

gemein Bet-  
vnd seinder  
gesiele / ma-  
vnd furet e-  
für augen.  
mirs bald  
vnd mühe  
beit kostet.  
ber vier ma-  
materien ge-  
ben / nemlich  
in Auslegun-  
ten / dz mich  
gemanet / al-  
gen Pros sch-  
fenge machen  
gen brieff sch-  
dios. Was d-  
oder viel / teile  
der / gern mit /

## Vorrede.

gemein Beten / beide freunden  
vnd feinden zumal nicht vbel  
gefiele / machet ich mich über/  
vnd füret es zum ende / wie hie  
für augen. Niemand aber wirt  
mirs bald glauben / welche zeit  
vnd mühe mich diese kleine ar-  
beit kostet. Denn ich ehe vñ lies-  
ber vier mal so viel in anderer  
materien geschrieben wolt ha-  
ben / nemlich in Predigten oder  
in Auslegung Biblischer schrif-  
ten / dz mich dieser arbeit schier  
gemanet / als Versmachen ges-  
gen Pros schreiben / oder Ges-  
fenge machen Rythmicos / ges-  
gen brieff schreiben Autosches-  
dios. Was das nu ist / wenig  
oder viel / teile ich dir / mein bru-  
der / gern mit / des zu deinem be-  
N iij sten zu

LVCAE VNDE

CIMO, DICIT

Dominus:

**P**ETITE, ET DABITVR  
uobis: Quarite, & inue-  
nietis: Pulsate, & aperietur  
uobis. Quis autem ex uobis  
pater, à quo si filius petierit panem,  
num lapidem dabit illi? Aut si piscem,  
num pro pisce serpētem dabit illi? Aut  
si petierit ouum, num porriget illi scor-  
pium? Si ergo uos cum sitis mali, non  
stis bona dare filijs uestris, quan-  
to magis Pater uester cœ-  
lestis dabit Spiritum  
sanctum po-  
scentibus  
se.

Viel g

bete/zuspro

Sontag

durch

Das

Am ersten S

auff d

Ron

**B**

geren von dem  
vns der Gnade  
tags des heyls

# Viel gutter Ge

bete/zusprechen auff die  
Sontage oder sonst/  
durchs ganze  
Jar.

## Das Gebete

Am ersten Sontag des Aduents/  
auff die Epistel  
Rom. XIII.



**B**armherziger  
Ewiger Herre  
Gott/ wir deine  
kinder vnd die-  
ner bitten vñ be-  
geren von deiner gütikeit / Las  
vns der Gnaden zeit / vnd des  
tags des Heyls wol inne wer-  
A v den

## Christliche

den / auff das wir die angebo-  
tene gegenwertigen seligkeit in  
Christo nit verschaffen durch  
sorge zeitlicher dinge / vnd vns  
sorge ewiger dinge. Gib gnad/  
das wir von vns werffen mö-  
gen alle thaten der finsternis/  
alle laster vñ vntügent / die vns  
anhangen / beyde zur rechten/  
vñ auch zur lincken. Gemehre  
vns die gegebene Gnad / dar-  
durch wir dargegen die waf-  
fen des liechts / das ist / alle gu-  
te / gerechte vnd heylige werck  
an vns nemen / vnd wir denn  
mit dem Herren Jesu volköm-  
lich umbkleydet / an den wir  
glauben / dir Vater im hymel/  
willig vñ frey vnser lebenslang  
dienen mögen / Durch den selbi-  
gen

Gen Jesum Ch-  
ren / Amen.

Am selbigen S-  
bete / auff  
Matt

**B**etig  
des  
zu legt auff d-  
nach der Prop-  
salem mit gross-  
frolockung des  
me ist / do selbst  
für vns zu leide-  
dich / Abba vns-  
vns in vnserer he-  
wir vns der sell-  
vnser Königes  
zur erlösung vom  
lein frewen / sond

## Gebete.

gen Jesum Christ vnsern Heren/  
Amen.

Am selbigen Sontage/ das Gebete/  
auff das Euange.  
Matth. XXI.

**W**rtiger Herre Gott  
des Eingeborner Son  
zu letzt auff dem Esel reitend/  
nach der Prophecey / zu Jeru  
salem mit grossen zulauff vnd  
frolockung des volcks einko  
mē ist / doselbst den bitteren tod  
für vns zu leiden / Wir bitten  
dich / Abba vnser vatter / Gib  
vns in vnseren hertzen / auff das  
wir vns der selbigen zukunfft  
vnseres Königes in tod / das ist  
zur erlösung vom tod / nicht al  
lein frewen / sondern vns auch  
derselbis

## Christliche

derselbigen mit glauben / lebet  
vnd dienen nützlich machen : auff  
das wenn er zum andern mal  
in die welt zukünfftig / das men-  
schlich geschlecht zu richtē / wir  
als die erlöseten / geschickt vnd  
bereit / wie er vns gern sehe / vñ  
wir begeretē / zur selbigen stun-  
de erfunden werden möchten /  
Durch den selbigen Jesum  
Christ vnsern Her-  
ren / Amen.

Das Gebete am anderen  
Sonntag des Aduents / auff  
die Epist. Rom. xv.

**B**armherziger ewi-  
ger Herre Gott / wir  
deine kinder vnd die-  
ner bit-

ner bitten vnd  
ner gütigkeit /  
ne heilige Sch-  
gen lieb vnd  
dardurch wir  
vnd daraus  
nung nemen  
von dem alle  
kempt / gib v  
gleich gesinnet  
der / vnd dass  
Christ / vnd nic  
tanschen welt  
dich Gott vñ  
nem gemüte /  
munde ehren .  
gnad / das wir  
der mit liebe me  
einer des andern  
dem exempel Ch

## Gebete.

ner bitten vnd begeren von deiner  
gütigkeit / auff das du deine  
heilige Schrifft vnsern herzen  
lieb vnd wert sein lasset /  
dardurch wir gelert werden /  
vnd daraus wir trost vñ hoffnung  
nemen mögen. O Gott  
von dem alle gedult vnd trost  
kômpt / gib vns ein / das wir  
gleich gesinnet seien vntereinander  
/ vnd dasselbig nach Jesu  
Christ / vnd nicht nach der Sa-  
tanischen welt / auff das wir  
dich Gott vnd vatter mit ei-  
nem gemüte / vnd mit einem  
munde ehren. Verleihe vns  
gnad / das wir vns vntereinander  
mit liebe meynen / vnd sich  
einer des andern anneme / nach  
dem exempel Christi / zur ehre  
Gottes.

## Christliche

Gottes. Lass vns/ die wir erst  
Heyden gewesen/nicht vndan-  
ckbar erfunden werden/ an dei-  
ner barmherzigkeit/ dardurch  
wir Christen worden sind. **G**  
Got der hoffnung/ erfülle vns  
mit freud vnd fried im glau-  
ben/ auff das wir an der hoff-  
nung/vnd an der krafft des hei-  
ligen geystes stetts zunemen/  
bis zur vollkommēheit / Durch  
Jesum Christ vnsern Herren/  
Amen.

Das Gebete am selbigen Son-  
tage/auff das Euang.

LUC. XXI.

**W**ütiger Herre Got/  
des Eingeborner Son  
vns seinē Jüngern von seiner le-  
zten

**G**kten zukunfft  
den Zeychen  
dinge / sorgfē-  
sagt hat / Wi-  
vns solchs w-  
vnserm synn  
gib gnad / de-  
prophetische  
wizig vñ mel-  
den/wedder v-  
sem kurzem leb-  
waren für der  
ser betriegliche  
herre / das n-  
kunfft deines  
wachen vnd w-  
wir ihn frölich  
cken kōmen sehe  
ihm entgegē geh-  
mit dem hochz-

## Gebete.

zten zukunfft/ vnd vorgehen  
den Zeychen wunderbarliche  
dinge / sorgfeltiglich zuuor ge  
sagt hat / Wir bitten dich / lass  
vns solchs nymmermehr auß  
vnserm synn kómen / Sondern  
gib gnad / das wir durch diese  
prophetische rede deins Sons  
wizig vn̄ mehr furchtsam wer  
den / wedder wir ware / in die  
sem kurtzen leben / Vnd vns be  
waren für der besleckung die  
ser betrieglichen zeit. Schaff o  
Herre / das wir auff die zu  
kunfft deines Sons mit vleiss  
wachen vnd warten / auff das  
wir ihn frólich aus den wol  
cken kómen sehen mógen / vnd  
ihm entgegē gehen / geschmückt  
mit dem Hochzeitlichen kleyd  
des

che

die wir erst  
nicht vnd an  
rden / an dei  
t / dar durch  
den sind. O  
erfülle vns  
d im glau  
n der hoff  
ufft des hei  
zunemen /  
t / Durch  
t Herren /

gen Sons  
ang.

re Got /  
ter Son  
n seiner le  
zten

## Christliche

des Christenlichen gerechten  
Wandels / vnd mit gerüster  
Lampen heiliger Werck / zu  
empfahen vñ besitzen das ewig  
leben / als wir glauben / Durch  
Jesum Christ vnsern Her-  
ren / Amen.

Das Gebete am dritten  
Sontage des Aduents / auff  
die Epist. 1. Cor. 1111.

**E**wiger barmherzi-  
ger Herre Gott / wir  
deine kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner gürtikeit / Schaff durch dei-  
nen heiligen Geyst / das deine  
Kyrch apostolische Vapste vñ  
Epischoff habe / welche also  
dienen /

dienen / vnd  
gen / das dein  
gehet wer  
bessert. Sen  
ter in dein  
ernde ist a  
aber der A  
Lass dein g  
tig gehen v  
auff das de  
dardurch sic  
nem herzen  
frucht in gedu  
herre / das ke  
ter vns mehr  
achtung oder  
Lerer. Gib da  
wir ohn böse  
menschlichs od

## Gebete.

dienen/ vnd ihres ampts pflegen/ das dein Sohn dardurch geehret werde/ vñ alle welt gebessert. Sende getrewe arbeiter in dein Erndte/ Denn die erndte ist allenthalben gross/ aber der Arbeiter ist wenig. Lass dein gewisses wort krefftig gehen vnd durchbrechen/ auff das der Christen hauff dardurch sich zu dir von ganzem hertzen kere/ vnd bringe frucht in gedult. Auch verhüte Herre/ das kein Trennung vnter vns mehr werde/ durch die achtung oder vnachtung der Lerer. Gib das wir vns/ weil wir ohn böse gewissen sind/ menschlichs oder zeitlichs vrs

B teils

## Christliche

teils nicht annemen. Hilff aber/  
das wir vns mit Predigen/  
Gleuben/vnd allem wandel al  
so halten/auff das wir am letz  
ten Tage/wenn alle heymlichkeit  
offenbart wirt / Lob von dir  
haben mögen / Durch Jesum  
Christ vnsern Herren/  
Amen.

Gebete/am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium/  
Matt. XI.

**W**rtiger Herre Got/  
des Eingeborner Son  
in der zeit von den Jüngern Jo  
annis / ob er Messya were/ ge  
fragt ist/vnd der vns zum selbi  
gen mal / was von seinē Teuf  
fer zu

fer zuhalten  
chtet hat / V  
ware das  
Gleuben in  
wir von d  
Sohn dur  
angelij/v  
gen haben.  
dem selbigē  
der that nac  
ein gebott ge  
an nichts erg  
auff das wi  
nes Sohns  
allein hoch ac  
an auch vnser  
vnd vns dein  
zugefallen al  
gen/Durch de

## Gebete.

fer zuhalten/ gantzlich vnterricht  
et hat / Wir bitten dich / be-  
ware das Erkentnis vnd den  
Glauben in vnsern hertzen / so  
wir von dem selbigen deinem  
Sohn durchs gehöre des Eu-  
angelij / von kind auff / empfan-  
gen haben. Gib gnad / das wir  
dem selbigē deinem Sohn / mit  
der that nachfolgē / wie er vns  
ein gebott geben hat : vnd vns  
an nichts ergern. Verleihe vns  
auff das wir die lobrede dei-  
nes Sohns von Ioanne nicht  
allein hoch achtē / sondern dar-  
an auch vnserer sytten bessern /  
vnd vns deiner Maiestet wol  
zugefallen alwege fleissigen mö-  
gen / Durch den selbigen Jesum  
Christ

B ij Christ

## Christliche

Christ vnsern Herren / Amen.

Das Gebete am vierdten  
Sontage des Aduents / auff  
die Epist. Phil. IIII.



**O** Du barmherziger  
Ewiger Herrre Gott /  
wir deine kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Beschicke alle  
vnser sache also / das wir vns  
alzeit in dir frewen / vnd vns  
deiner liebe vnd güte / in aller  
widerwertikeit vertrosten mö  
gen. Gib / das wir vns gegen al  
le Menschen gleychmessig vnd  
gütwillig erzeigē / das niemand  
anderst / den alle billigkeit vnd  
sanfftz

sanfftmitig  
re. Verhüte  
genglichs g  
trauren / w  
nahe bey v  
ber dahin /  
danken. L  
Komen mit  
in wir hülf  
lein suchen. I  
gib vns dein  
herzen vnd  
wir verwar  
seien für alle  
dieser welt  
Christ v  
ren /

## Gebete.

sanftmütigkeit von vns erfasse.  
Verhüte/das wir vmb ver-  
genglichs gut nicht sorgē/ noch  
trauren / weil du Gott allzeit  
nahe bey vns bist/ Halt vns lie-  
ber dahin/ das wir beten vnd  
dancken. Las vns aber für dich  
komen mit vnserm bitten/dar-  
in wir hülff vñ trost bey dir ab-  
lein suchen. Vnd o Herre Gott  
gib vns deinen Fried in vnser  
herzen vnd synne / dardurch  
wir verwaret vnd versichert  
seien für allerley Anfechtunge  
dieser welt/Durch Jesum  
Christ vnseren Her-  
ren/ Amen.

B iij Gebe

## Christliche

Gebete am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium.

Joan. 1.

**D** Gütiger Herre got/  
des Engelifcher diener  
Johannes von den Jüden aus  
Jerusalem beschickt / vñ seines  
Ampts halben vielfaltig gefra-  
get worden ist / Wir bittē dich /  
Gib gnad / auff das wir an dei-  
nem Sohn / dem Einigen vnd  
rechten Messyas / in allerley  
verwirrung dieser bösen zeit /  
weder zweiweln noch von ihm  
abfallen in ewikeit. Mach vns  
küne / durch deinen Geyst / das  
wir deinen Christum / den Jo-  
hannes am Jordan bekant vñ  
bezenget hat / sein Wort vnd  
Religion

Religion für  
kennen vnd  
te vns / das v  
schen heylig  
das ist / nach  
stehen / vñ  
lichem sinn  
Das wir de  
weg zu vns /  
horsam / alze  
te. Teuff vne  
herab / mit de  
mehr vñ meh  
komene Chri  
dir / weil w  
ben haben / vo  
auswendig / h  
mütiglich dien  
Jesum Christ

## Gebete.

Religion für aller Creatur be-  
kennen vnd bezeugen. Erleuch-  
te vns/das wir die Prophetis-  
chen heyligen Schrifft recht/  
das ist/nach deinem synne ver-  
stehen/vnd nicht nach mensch-  
lichem sinne. Erweck vns/auff  
das wir deinem Christo seinen  
weg zu vns/mit Puffe vnd Ge-  
horsam/alzeit williglich berey-  
tē. Teuff vns Herre von oben-  
herab/mit deinē heiligen Geyst  
mehr vñ mehr/do mit wir vol-  
komene Christen werden/vnd  
dir/weil wir das zeitlich le-  
ben haben/von inwendig vnd  
auswendig/heiliglich vnd ein-  
mütiglich dienē mögen/Durch  
Jesum Christ vn. Her. Amen.

B iij Das

Christliche  
Das Gebete am Ersten  
Sontage nach Weihenach-  
ten/ auff die Epistel  
Gal. IIII.

**E**wiger barmherzi-  
ger Herre Gott/ wir  
deine Kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner gütigkeit/ Mach vns wir-  
dig deine Kinder vnd Erben  
zusein/ welche du aus der Hey-  
denschafft zu deinem Reich be-  
ruffen hast/ die wir mit vnsern  
Vorsarē vor vielen zeiten/ von  
deinem gesetz/ bund vñ erkent-  
nis weit gewesen / ohn vorge-  
hend verdienst zu gnaden kom-  
men sindt. Lass vns ihe mehr  
vnd

vnd mehr le-  
hen das hoch-  
der allerheili-  
dung vnser  
sti/ durch w-  
würdigen a-  
welet vnd  
Geus im  
Geyst deines  
in vnd aufs r-  
schreie/ vnd r-  
en lere/ als kir-  
se Herr Dat-  
nach dir arte-  
an vns haben  
chte kindere se-  
Erben der h-  
den/ Durch J-  
sen Heren/ 2

## Gebete.

vnd mehr lernen vnd ver-  
stehen das hochheylig geheimnis  
der allerheiligsten Menschwer-  
dung vnsers Herren Jesu Chri-  
sti/durch welchen du vns vns  
würdigen ann kinds stat auser-  
welet vnd angenommen hast.  
Geuss inn vnsere hertzen den  
Geyst deines lieben Sons/der  
in vnd außs vns zu dir Vatter  
schreie/vnd vns Vatter schrei-  
en lere/als kinder thun. Schaf-  
fe Herr Vatter / das wir vns  
nach dir arten/vnd deinen sinn  
an vns haben/auff das wir re-  
chte kindere seien/vnd gewisse  
Erben der hymelischen freun-  
den/Durch Jesum Christ vns-  
ern Herrn/ Amen.

B v Gebete

## Christliche

Gebete am selbigen Sontage/  
auff das Euangelium

Luc. 11.

**D** Gürtiger Herre got/  
des eingeborner Son/  
warer Mensch geboren / von  
deinem diener Simeon gese-  
gnet / vnd mit weiffagung of-  
fenbaret / Desgleichen von deir-  
ner dienerin Anna offentlich  
bekant worden ist / Wir bitten  
dich / Lass vns dis kindlin zur  
aufferstehung vnd zum leben  
gegeben vnd geboren sein / als  
wir glauben. Beware vnser  
zungen / das wir seinem heylis-  
gen Wort nymmermehr wid-  
dersprechen / sondern ihm in al-  
lerley leiden / bis inn tod / steiff  
vnd

vnd beständig  
auch / das w  
mit Simeon  
sprechen / v  
frey bekenn  
vns gnad zu  
vnd widw  
exempel der  
gewöhn v  
dir gern dien  
in gemeyner  
beten / fasten  
slichen werch  
friede / Dur  
vnsern herre

Das Gebet  
Sontage na  
ten / auff

## Gebete.

vnd bestendig anhangen. Gib  
auch / das wir deinem Sohn  
mit Simeon alzeit willig wol  
sprechen / vnd ihn mit Anna  
frey bekennē vñ lobē. Verleyhe  
vns gnad zur Jungfrauschaft  
vnd widweschafft / nach dem  
exempel der liebē heiligen / Vnd  
gewöne vns darzu / das wir  
dir gern dienen tag vnd nacht /  
in gemeyner Samlung / mit  
beten / fasten vñ anderen Chris  
tlichen wercken / in Liebe vnd  
Friede / Durch Jesum Christ  
vnsern Herren / Amen.

Das Gebete am anderen  
Sontage nach Weihenach  
ten / auff die Epistel  
Rom.

Christliche

Rom. XII.

**B**armherziger ewi-  
ger Herr Gott / wir  
deine Kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner gütigkeit / Gib vns den sinn  
darzu / das wir dir vnser eyge-  
ne leibe zum heyligen Opffer  
ybergeben / mit abtödtung flei-  
schlicher vnd weltlicher dinge /  
welche vns von Natur vnd ge-  
wonheit alzu hart anhangen.  
Vnser ganzes leben sey hin-  
furt der dienst Gottes. Vnd  
dieweil du vns von der welt  
ein mal erlöset hast / so lass vns  
schlecht von ihr bleiben / vnd  
ihrem lauff wedder mit woz-  
ten /

tm / thaten v  
ser lebenslang  
del vns aber  
sten / vnd ve  
vnd gemüte  
uerstendig v  
we leben für  
nem willen  
Beware vns  
guttäncken  
hemutt / vnd  
Schlang lust  
herr vater er  
stlicher einfelt  
nicht zu hoch  
mit vngöttlich  
nerischer kün  
lösen. Begabe  
mit dem Geyst

## Gebete.

ten / thaten vnd geberden vnser  
lebenlang folgen. Verwandel  
vns aber in besser Christen  
vnd vernew vnser hertz  
vnd gemüte / das wir Gotts  
uerstendig werden / vnd ein  
neue leben fürē mögen / nach  
deinem willen vnd wolgefallen.  
Beware vns Got / für eigenem  
guttüncken / geystlichem  
hohemutt / vnd warzu die alte  
Schlang lust hat / Besondern  
Herr vater erhalt vns in  
Christlicher einfeltigkeit /  
darans wir nicht zu hoch  
faren / vnd vns mit vngöttlicher  
weisheit vnd nerrischer  
kunst selbs verwarlosen.  
Begabe vns ymer mehr  
mit dem Geyst der Byrchischen  
en Lini

## Christliche

en Einigkeit / darin wir vnter  
einander alles brüderlich vnd  
gütlich ausrichten / was wir  
sollen / Durch Jesum Christ  
vnsern Herrn / Amen.

Gebete am selbigen Sontage /  
auff das Euangelium  
Luc. 11.

**D**u Gütiger Herre  
Gott / des Eingeborne  
Son / nach angenomener men-  
scheit / von der Mutter Maria  
drey Tage verloren / vnd im  
Tempel vnter den geleerten Jü-  
den gefunden / Auch des mit  
weiser antwort vsach gege-  
ben / beide dein vnd Marie ge-  
horsamer Sohn / Wir bitten  
dich /

dich / Scha-  
jung vnd alt-  
chē dienst fle-  
das wir die  
vnd die Ch-  
vnd wert l-  
Schaff / da-  
du vns geb-  
dig auffzieh-  
tes aus ihner  
ren / vnd vns  
te alle Eltern  
der von dem  
kinds Jesu  
verhindern.  
stendig in all-  
Selen heyl be-  
vns / das wir  
heyliges Wo-

## Gebete.

dich / Schaff / das wir beyde  
jung vnd alt / an deinem Göttli  
chē dienst fleißig seien. Schaff /  
das wir die heylige Schrifft /  
vnd die Christliche Lere lieb  
vnd wert haben vnd halten.  
Schaff / das wir die kinder / so  
du vns geben hast / Gottwir  
dig auffziehen / das ettwas gut  
tes aus ihnen werde / dir zu eh  
ren / vnd vns zur freude. Behü  
te alle Eltern / das sie ihre kin  
der von dem Euangelio dieses  
kinds Jesu nicht abhaltē noch  
verhindern. Mache vns ver  
stendig in allerley / was vnser  
Selen heyl belanget. Verleyhe  
vns / das wir / wie Maria / dein  
heyliges Wort in vnser hertz  
fassen /

## Christliche

fassen/ behalten/ vnd gnugsam  
bedencken. Halt alle kinder zu  
gehorsam vñ vnterthenigkeit/  
Vnd gib/ das sie zunemen an  
frömmigkeit vnd klugheit. Zu  
voran o Herr verschaff/ das  
wir endlich in der Catholica  
Kyrchen/ vnter der menge al  
ler Auserweleten/ von dir frö  
lich funden werden mögen/  
Durch den selbigē Jesum Chri  
stum vnsern Herrn/  
Amen.

Das Gebete am Dritten  
Sontage nach Weihenach  
ten/ auff die Epistel/  
Rom. XII.

Du Barm

**D**ew  
wir  
diener bitte  
deiner güti  
die manche  
ses/ von  
pfangen/ st  
untereinan  
Sey dran/  
Christlichen  
chre/ lere/ ver  
ses pflege/ ge  
barmherzig  
das vnser  
sey/ aber brü  
lich. Sterck  
wir das böse  
dem gutten a

Gebete.

**D**u Barmhertziger  
ewiger Herr Gott /  
wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Helff / dz wir  
die mancherley Gaben des Geis-  
tes / von deiner Gnaden ent-  
pfangen / fleißig brauchen / vnd  
untereinander wol anlegen.  
Sey dran / das man in der  
Christlichen Kyrchen recht tsi-  
chte / lere / vermane / des Dien-  
stes pflege / gebe / furstehe / vnd  
barmhertzig sey. Mach es also /  
das vnser Liebe ohn falsch  
sey / aber brüderlich vnd hertz-  
lich. Sterck vns drauff / das  
wir das böse stetts hassen / vnd  
dem gutten alzeit anhangen.  
C Las

## Christliche

Lass vnter vns allerley Tü-  
gent grünen/ vmb welcher wil-  
len wir einander ehren. Treis-  
be von vns alle Tragheit. Ver-  
leyhe/ das wir dir mit brünsti-  
gem geyst dienen / wie wir dis-  
elend bawen. Verleihe/dz wir  
vns der hoffnung frewen/ das  
wir in vnser not gedult haben/  
das wir ymer beten / das wir  
vnsern Brüdern mitteylen/dz  
wir die elenden willig vnter-  
dach nemen / das wir von vn-  
sern eigen Verfolgern gutes sa-  
gen/vnd nicht böses / das wir  
vns mit den frölichen frewen  
ym Herren / vnd weynen mit  
den weynenden. Endlich/ das  
wir vntereinander gleichs syn-  
nes

nes seyen/vn-  
dern demüti-  
Christ vnser

Das Gebete  
tage/a

**W** des  
auff der hoch-  
erste zeichen/  
stande/vnd se-  
ry doselbst zu-  
than hat/W  
gnad/das der  
sen Stand re-  
darin also leb-  
ihnen selbs du-  
zufelle dieses

## Gebete.

nes seyen/ vnd nicht stolz/ sondern demütig/ Durch Jesum Christ vnsern Herren/ Amen.

Das Gebete am selbigen Son-  
tage/ auff das Euang.  
Joan. 11.

**W**ertiger Herrre Gott  
des Eingeborner Son  
auff der hochzeit zu Cana das  
erste zeichen/ zu ehren dem Le-  
stande/ vnd seine Göttliche glo-  
ry doselbst zu offenbaren/ ge-  
than hat/ Wir bitten dich/ gib  
gnad/ das deine glaubigen dies-  
sen Stand recht halten/ vnd  
darin also leben/ auff das sie  
ihnen selbs durch vsachen vn-  
zufelle dieses Stands kein er-  
C ij germis

## Christliche

gernis noch hindernis setzen/  
zum Reich der hymel. Erleuch  
te die finstere hertzen aller fals  
schen lerer/die wider vnd von  
der Ehe anderst schreiben vnd  
reden/ denn die heylige schrift  
vnd der Veter meynung ynne  
helt: domit dieser Standt an  
keinem verdampt werde. Gib/  
das wir vnserer Mitchristen  
Notturfft sorgfeltiglich behers  
tigen/vnd brüderlich beraten.  
Gib/das wir der stymie des re  
chten Brentgams Jesu Chris  
sti/ vnseren Herren vnd Meis  
ters alzeit vnd willig gehor  
chen/vnd thun was er vns sa  
get. Gib/dz wir vnserer tauff/  
welche da ist die Christliche rei  
nigung/

gung/nich  
sie zubeware  
das was in v  
christlich v  
vberig ist /  
Christlich  
Durch Jesu  
Herrn/Am

Das Gebet  
Sontage na  
ten/auff  
Kon

**B**ig  
ger h  
deine  
ner bitten vnd  
ner gütigkeit/2

## Gebete.

nigung / nicht vergessen / oder  
sie zubewaren vnterlassen. Gib  
das was in vns böses vnd vns  
christlichs vō der altheit noch  
vberig ist / durch deine krafft  
Christlich vnd gutt werde /  
Durch Jesum Christ vnseren  
Herrn / Amen.

Das Gebete am vierdten  
Sontage nach Weihenach-  
ten / auff die Epistel /  
Rom. XII.

**E**wiger barmherzi-  
ger Herre Gott / Wir  
deine kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner gütigkeit / Behüte vns / das  
E iij wir

## Christliche

wir vns selbs nicht klug/gekert  
vnd heylig düncken lassen/ dar  
durch vns Satan zu mehrren  
sünden verreize. Gib vns die  
Tugent der Sanfftmütigkeit/  
auff das wir vnserm Nechsten  
böses mit bösem nicht vergel-  
ten. Mach vns also geschickt/  
das wir alzeit vnd an allen orten  
fürsichtiglich schaffen mös-  
gen/ was wolgethan ist/ es sey  
für dir Herre / oder für den  
menschen/beyde den gleubigen  
vñ vngleubigen/Auch das wir  
mit jederman gern ym fried vñ  
seiner stille lebē/so ferne es sein  
kan/vñ es vnserm waren Chri-  
sten glauben vnd Profess nicht  
zu nahe ist. Beware vns für eis-  
gener

gener Rach  
ausbrechen  
ne gnad/sch  
halten mög  
vnserm A  
das vns h  
gier vns /  
deinem ge  
ben. Darg  
wir vnsern  
not ist/gut  
len / vnd vn  
gros es ist/v  
sondern alle  
in stettiger g  
mögen / Du  
vnser

## Gebete.

gener Rach/ auff das wir den  
ausbrechenden zorn/ durch dei  
ne gnad/ schwechen vnd ynne  
halten mögen/ domit wir ann  
vnserm Nechsten nicht thun/  
das vns hernach gerewe. Re  
gier vns / das wir alle Rach  
deinem gerechten zorn vberge  
ben. Dargegen gib Geyst / das  
wir vnsern beleidigern / so es  
not ist/ guttes thun/ dir zugefal  
len / vnd vns kein böses / wie  
gros es ist/ vberwinden lassen/  
sondern alles böse mit guttem/  
in stettiger gedult vberwinden  
mögen / Durch Jesum Christ  
vnsern Herren/  
Amen.

C iij Am

## Christliche

Am selbigen Sontage/ das Gebete/auffs Euangelium.

Matt. VIII.

**B**ittiger Herre Got/  
des Eingeborner Son  
von der Lere zur That gegange  
gen/den Aussetzigen gereinigt/  
vñ des Centurions knecht von  
schwerer krankheit gesunt ge  
macht hat / Wir bitten dich/  
Sende vns deinen Geyst / der  
vns treybe zuthun / was vns  
der selbig dein Sohn auff dem  
Berge in Galilea geleret hat.  
Reinige vns von innen / wo  
wir durch Misglauben vnd  
Beylere besleckt sind. Verleihe  
vns/dz wir nach der wolthat/  
aus deiner handt empfangen/  
vns bes

vns befließ  
Gebote zuer  
wir / heyle  
von Sünd  
müte krenck  
sen beschw  
das wir vñ  
dig vnd vñ  
erkennen. A  
ten Glaube  
vnd ymmer  
deinem Eua  
gesichert we  
vns Heyden  
keit / für dem  
welet vñ beru  
Jesum Christ  
A

## Gebete.

vns besleißigen deine heylige  
Gebote zuerfüllen. Auch bitten  
wir / heyle vns o Herre Gott  
von Sünden / welche vnser ge-  
müte krencken / vnd das gewis-  
sen beschweren. Erleuchte vns  
das wir vns selbs für vnwir-  
dig vnd vngnugsam gegen dir  
erkennen. Am waren vnd rech-  
ten Glaubē las vns zunemen /  
vnd ymmer mehr vnd mehr in  
deinem Euangelio befestigt vñ  
gesichert werden : darzu du  
vns Heyden aus barmhertzig-  
keit / für dem Jüdenvolck / er-  
welet vñ beruffen hast / Durch  
Jesum Christ vnsern Herrn /  
Amen.

**E** v Gebe

Christliche

Gebete am Sontage / ge-  
nant Septuagesima, auff die  
Epistel 1. Cor. IX.

**D**u Barmherziger  
Ewiger Herrre Gott/  
wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Gib vns gnad  
das wir vns auff dem geystli-  
chen Lauffplatz üben / das ist /  
dz wir vns mit Thun vn Leiden /  
durch diese welt / alzeit als  
so arbeiten / auff das wir das  
ewig Kleinot erlauffen mögē.  
Sterck vns / auff das wir wi-  
der alle widerwertigkeit nicht  
allein ritterlich kempffen / vnd  
mit aller bosheit manlich rin-  
gen /

gen/sonder  
sieg behalt  
gengliche  
gen. Bese  
wir wider  
Satan v  
keit getr  
winden n  
weg/was  
sen/Ringer  
dert. halt v  
re Gott/das  
casteien/vn  
thenig mach  
zwang/wa  
auff das wi  
vnd gehorte  
folge thun/vn  
mangele. Laf

## Gebete.

gen/sondern das wir auch den  
sieg behalten / vnd die vnuer-  
gengliche Kron erlangen mö-  
gen. Befestige vns / auff das  
wir wider alle versuchung des  
Satan vnd alle vngerechtig-  
keit getrost fechten / vnd vber-  
winden mögen. Schaff alles  
weg/was vns zu diesem Lauff-  
sen/Ringen vnd fechten hin-  
dert. Halt vns aber darzu Her-  
re Gott/das wir vnsern Leyb  
casteien/ vnd dem Geyst vnter-  
thenig machen / mit allerley  
zwang / warmit wir können/  
auff das wir dem gepredigten  
vnd gehorten Wort Gottes  
folge thun/vnd es an vns nicht  
mangele. Lass vns dran geden-  
cken/

## Christliche

cken/ das wir mit Wasser ge-  
taufft/ vnd mit der heyligen  
Eucharistey so offte gespeysset  
vnd getrenckt sind/ Dasselbig  
las in vns wirckē alle Tugend/  
darin wir dir stettiglich die-  
nen/ vnd wolgefallen mögen/  
Durch Jesum Christ vnsern  
Herren/ Amen.

Gebete am selbigen Sontage/  
auff das Euangelium  
Matt. xx.

**D**u Gütiger Herre  
Gott/ des Eingebornen  
Sohn vns seinen Jüngern/ ein  
gleichnis von Weinhäckern ge-  
geben/ vnd damit deine grosse  
güte gegen alle Menschen/ kunt  
vnd

vnd klar ge-  
ten dich/ v  
wesen also  
ne vnmes  
nem verlo  
vns durch  
nen Wein  
en Kirche  
gefellig gen  
darin arbe  
so flehen w  
barmherzig  
vnd beystan  
lem vleis/ b  
heilige Thate  
seliglich volbr  
mit wir den  
ning frölich en  
te/ das wir

## Gebete.

vnd klar gemacht hat/Wir bit  
ten dich/Regier vnser leben vñ  
wesen also/ das die selbige deis  
ne vnmeslige güte an vnser kei  
nem verloren sey. Vnd weil du  
vns durch lauter gnad in deis  
nen Weinberg / die Christlich  
en Kyrchen/zu welcher zeit dir  
gefellig gewesen/beruffen/vnd  
darin arbeyten geheissen hast/  
so flehen wir dir durch dein  
barmherzigkeit/verleihe hülff  
vnd beystand/das wir mit als  
lem vleys / bis ann vnser ende/  
heilige Thaten vñ gute Werck  
seliglich volbringen mögen/do  
mit wir den zugesagten Pfens  
ning frölich empfaben. Verhü  
te / das wir nicht darwidder  
murs

iche

it Wasser ges  
der heyligen  
fft gespeiset  
Dasselbig  
alle Tügent/  
tiglich die  
len mögen/  
rist vnsern

ontage/  
ium

Herre  
geborner  
ngern/ein  
ictern ge  
ne grosse  
hen/kunt  
vnd

## Christliche

murren / wenn du den Sün-  
dern vnd Büßern so viel gibst/  
als den gerechtē. Thu du Her-  
re / was du wilt / denn du allein  
bist Herre ym haus / vnd hast  
alles macht. Allein o du viel gü-  
tiger fromer Herre vnd Gott/  
lass vns vnser sünde von dir  
nicht abteylen noch scheyden.  
Erhalt vns an der vleissigen  
arbeit deines Weinbergs / auff  
das dein hymelreich vnser Lo-  
ne vnd Erbe sey in ewigkeit/  
Durch Jesum Christ vnsern  
Herrn / Amen.

Das Gebete am Sonta-  
ge / Sexagesima, auff die  
Epist. II. Cor. XI.  
Barms

**B**Ar  
ger  
dein  
ner bitten v  
ner gürtige  
falschen P  
vns vor fal  
schirm vns  
gelisten zu d  
auff das sie  
men/vñ mit r  
ihrem Nutze  
vnd gelect si  
wie grosses s  
nen. Behalt v  
ter bey deinen  
ten/aposteln /  
sonderlich Pau  
schigen folgen

## Gebete.

**B**armherziger ewi-  
ger Herrre Gott / wir  
deine kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner gütigkeit / Behüte vns vor  
falschen Propheten / Beware  
vns vor falschen aposteln / Bes-  
schirm vns vor falschen Euan-  
gelisten zu dieser vnd aller zeit /  
auff das sie vns nicht einne-  
men / vñ mit vns gebaren / nach  
ihrem Mutwillen / wie hoch  
vnd gelert sie auch sind / vnd  
wie grosses sie vorgeben kün-  
nen. Behalt vns aber lieber va-  
ter bey deinen waren Prophe-  
ten / aposteln / vñ euangelisten /  
sonderlich Paulo / dz wir dem  
selbigen folgen / mit Thun vnd  
Leiden /

che

den Süno  
o viel gibst /  
hu du her-  
nn du allein  
s / vnd hast  
o du viel gü-  
vnd Gott /  
de von dir  
scheiden.  
vleißigen  
erger / auff  
vnsrer Lo-  
ewigkeit /  
ist vnsern

Sontag  
auff die  
XI.  
Barn

## Christliche

Leiden/ vnd ihm als dem aller  
besten Lerer der Kyrchen har  
te vnd fest anhangen. Gib vns  
den Geyst der weisheit / wel  
chen dieser Paulus dein knecht  
gehabt. Mach vns heylig/ als  
du in heilig gemacht hast. Er  
mane vns durch stettige gnad/  
das wir vnser leben füren / wie  
Paulus seins gefüret / vnd als  
lerley Verfolgung erdulden /  
wie ers erduldet hat / auff das  
wir hyrnach mit ihm / vnd mit  
der ganzen Menge deiner aus  
erweletē ym hymelischen para  
deis / den rechtē Sabbath hal  
ten / das ist / nach aller mühe vñ  
arbeit dieses verdrieslichen el  
lends / ewiglich feyren vnd rü  
hen mös

hen mögen  
Christ vnse

Gebete an  
auff

**D**u  
Sohn sein  
vns alle / di  
be / mit dem  
chus vom  
gelischen wa  
hat / Wir bit  
klich vnd / vn  
viel vnser sin  
das vns dein  
ewiges Wort  
gen nymmen

Gebete.

hen mögen / Durch Jesum  
Christ vnsern Herrn / Amen.

Gebete am selbigen Sontage /  
auff's Euangelium  
Luc. VIII.

**D**u Gütiger Herre  
Got / des Königeborner  
Sohn seine erste Jünger vnd  
vns alle / die wir ann ihn gleub  
bē / mit dem Parabel oder glei  
chnus vom Samen der Euan  
gelischen warheit vnterweiset  
hat / Wir bitten dich einmütige  
lich vnd vnterthemigklich / so  
viel vnser sind / Sey darfur /  
das vns dein heyliges / wares /  
ewiges Wort von vnserm her  
zen nymmermehr genommen  
D werde:

## Chriftliche

werdet: fondern befchütze vns  
diefen edeln Schatz / auff das  
wir dardurch felig werden /  
Verhüte / das wir durch Fei-  
nerley verfolgung vom Glau-  
ben deines Euangelij zu ruck-  
treten / fonder darinn durch alle  
pein / not vnd tod befädig blei-  
ben. Nicht gib zu / dz wir durch  
die vergebliche forge der zeitli-  
chen Narung / durch den ver-  
damlichen Reichtumb / vnd  
durch fleifchliche fchedeliche  
Wolluft diefes vergenglichen  
lebens gehindert / befchwert /  
vnd abgehalten werden von  
deinem dienft vnd gehorfam.  
Schaff gnediglich / das wir  
feien der gutt / fruchtbar vnd  
wol

wol bereit  
che mensche  
zeit gern hö  
nemen / mit  
mit freien  
thun / auff  
ben frölich  
Durch Je  
Herrn / A

Das Geb  
ge Quinqu  
Epistel

**B** Wi  
ger &  
deine  
ner bitten vnd  
ner gütigkeit /

## Gebete.

wol bereit Acker / das ist / sol-  
che menschen / die dein Wort al-  
zeit gern hören / mit freuden an-  
nehmen / mit vleys behalten / vnd  
mit freiem willen darnach  
thun / auff das wir das ewig le-  
ben frölich erlangen mögen /  
Durch Jesum Christ vnsern  
Herren / Amen.

Das Gebete am Sontag  
ge Quinquagesima, auff die  
Epistel 1. Cor. XIII.

**E**wiger barmherzi-  
ger Herre Gott / wir  
deine kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner gütigkeit / Verleihe vns dei-  
ne

## Christliche

ne Gnad / das wir in der Christenheit nicht allein die Gaben deines heyligen Geystes / von dir haben vnd durch dich zu deinem dienst gebrauchen / sondern haben vñ brauchen auch zuuoran der seligen Liebe. Las dein Euangelium vnter vns alwege geprediget vnd geehret werden. Las den Glauben Jesu stetiglich vnter vns grüne / vnd die gemeinen Hoffnung bliuen / aber die hocherhabene vnd ewigwerede Liebe sey fürnemlich in vnd vnter vns / die wir Christen getaufft sind vñ heissen. Vertilge aus vnseren hertzen has vnd neid / Reutte aus zorn vnd abgunst / Hawe weg rach vnd hadder. Dargegen

gen pflantz  
zu dir vñ de  
wachsen die  
Wircke / d  
das jenig g  
serm Bru  
Liebhaber  
vnd das  
seren / das  
Christe sein  
felet / nach d  
den. Sonst k  
helich / wen d  
allem seinem  
denn nym v  
hochherlicher  
das vnserer A  
gen dein aller  
gfsicht / vnd d  
auffe aller vo

## Gebete.

gen pflantz in vns die Liebe/  
zu dir vñ den nehsten. Las auß/  
wachsen die fruchten der liebe.  
Wircke / das wir gleybigē alle  
das jenig gegen dir Gott vñ vn  
serm Bruder thun / was ein  
Liebhabend Mensch thun sol/  
vnd das wir warhafftiglich  
seien / das ein rechtschaffner  
Christē sein sol/ an dem nichts  
felet/nach dieser welt zeit zures  
den. Sonst bitten wir auch fle  
hlich/wen dieser welt zeit mit  
allem seinem wesen aus ist / als  
denn nym vns auff zu deiner  
hochherlichen Maiestet / auff  
das vnserer Augen schawen mö  
gen dein aller ehrwirdigst an  
gesicht/vnd dich in gegenwert  
auffs aller volkōmlichst erken

D iij nen

## Christliche

nen vnd liebhaben / zu ewiger  
vnd wunniglicher Freud vnd  
Lust / Durch Jesum Christum  
vnsern Herren / Amen.

Gebete am selbigen Sontage /  
auff das Euangelium  
Luc. XVIII.

**W**ir Stiger Herre Got /  
des Eingeborner Son  
die zwelff Aposteln oder boten  
mit sich nach Jerusalem name /  
vnd ihnen vnterwegen sein bal  
de kunfftiges vnschuldiges lei  
den prophetisch entdecket: der  
auch vber das / einen blinden  
man bey Jericho aufs liebe  
wunderbarlich sehend mach  
et / Wir bitten dich / Schreibe  
die

die Passion  
Sons in d  
gen / auff  
vnterlas v  
dencken /  
sten / dir d  
sen / vnd a  
Erlösung  
vnd auffg  
Dienen in d  
tholica Ky  
das wir au  
vmb seinet v  
vnser wille  
das kraut / v  
heiß / in dein  
ist / vnter v  
auffgehen v  
zu dem flehe

## Gebete.

die Passion oder leiden deines  
Sons in das buch vnser hertzen  
/ auff das wir daran ohn  
vnterlas vnd fruchtbarlich ge-  
dencken / vns desselbigen trö-  
sten / dir desselbigen danck wiss-  
sen / vnd aus dem glauben der  
Erlösung / hyrdurch geschehen  
vnd auffgericht / dir lauterlich  
Dienen in der einigkeit der Cas-  
tholica Kyrchen. Stercke vns  
das wir auch leiden können /  
vmb seinet willen / wie er vmb  
vnsern willen gelitten hat. Las  
das kraut / welches da Gedult  
heist / in deinem Weinberge / dz  
ist / vnter vns gleubigen dick  
auffgehen vnd wol geraten.  
Zu dem flehen wir dir vnser  
D iij Gott /

liche

en / zu ewiger  
er freud vnd  
im Christum  
Amen.

en Sonntage /  
angelium  
viii.

erre Got /  
orner Son  
oder boten  
alem name /  
gen sein bal  
uldiges lei-  
deckt: der  
en blinden  
aufs liebe  
nd mach  
Schreibe  
die

## Christliche

Gott/erbarme dich in sonderheit aller Armen vnd Elenden in aller welt/ vñ erstatte ihren gebrechen/ es sey an leibe oder an gutt. Erbarme dich aber zu voran barmhertziger Vatter/ aller die da geistlich blind sind/ wissen nicht oder gar wenig von dir / kennen deine stymme nicht / sehen deinen wolgefallen nicht / vnd stehen ihnen selbs ym liechten. Erleucht alle ketzere / auff das sie sehen können / was igt fur ihren augen verborgen ist. Erleucht alle todtsünder vnd sünderin / auff das sie anschawen ihren eygen Vnflat. Vnd las mir selbs / lieber Herre / dein Liecht stetts leuchten

ten / auff d  
ren / in dein  
hindernis  
vnd meine  
lich genie  
sum Chy

Das Ge  
ge Inuoca  
stel

 Q  
Er  
wir  
diener bitten  
deiner güte  
ts / das wir  
wünschte

## Gebete.

ten/ auff das ich sampt ande-  
ren/ in deinem steige zu dir/ ohn  
hindernis vñ finsternis komē/  
vnd meines Glaubens ewig  
lich genießten möge/ Durch Je-  
sum Christ vnsern Herren/  
Amen.

Das Gebete am Sontag  
ge Inuocauit, auff die Epi-  
stel II. Cor. VI.

**O** Du barmhertziger  
Ewiger Herre Gott/  
wir deine kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit/ Dein wille sey  
es/ das wir Christen deine ge-  
wünschte Gnad (aller welt  
D v miltiglich

## Christliche

miltiglich erschienen) also angenommen haben / damit wirs gebessert seyen. Vnd weil die Genadzeit furhandē ist / so bewege vnser gemüte / das wir vnsern Wandel ohn ergernis führen / dir vnd vnser Religion zu lob vñ eren. Treib vns furt durch den geyst deiner güte / auff das wir vns eusserlich beweisen / als frome diener / mit thun des guten / vnd Leiden des vbels. Zuoran mach vns gedultig / es betreffe die ehre / leib oder gutt / sintemal wir ohn leiden nicht Christen sein können. Es gelte vns gleich viel / gelobt oder gescholten / übel oder wol geachtet / verfolget oder gefürdert werden / weil wir

wissen / das  
ben ist / vnd  
wiffer wo  
herre / gib  
durch vng  
es nicht an  
vñ deine h  
flehen ab  
dult herr  
lich die the  
gen Geyste  
Christ vnse

Gebete am  
auff  
M

**D**es er  
in der Wüste  
vnd auff

## Gebete.

wissen/das dis der weg zum le  
ben ist/vnd deiner Maiestet ge  
wiffer wolgefalle. Gib gedult  
Herre/gib gedult/ auff dz wir  
durch vngedult vnfers fleischs  
es nicht aus dem wege treten/  
vñ deine hulde verlieren. Wir  
flehen aber vnd aber/gib Ges  
dult Herr / gib Gedult / Nema  
lich die thewre frucht des heili  
gen Geystes / Durch Jesum  
Christ vnfern Herren/ Amen.

Gebete am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium.

Matth. IIII.

**D** Gütiger Herre got/  
des eingeborner Son/  
in der Wüsteney/ auff der Zyn  
ne vnd auff dem Berge vom

## Christliche

Teuffel drey mal fastendt ver-  
sucht/ aber nicht vberwunden  
ist/Wir bitten dich / Halt vns  
zum Fasten/vnd zur Nüchter-  
keit/ als darin wir dem bösen  
Feind am bequemisten bege-  
gnen vnd widerstehen können.  
Nicht verheng/ das wir Sa-  
tans gefallen thun / wedder  
ymb des Bauchs / noch ymb  
der Ehre/noch ymb der güter  
willen/ gleich wie vnser Herr/  
dein Son/solchs nicht gethan/  
noch hat thun wöllen: vns zu  
vnterweisen. Gönne vns lieber  
Herre Gott/das wir den Sa-  
tan vnter vnser füsse treten.  
Rüste vns also zu/das wir mit  
ihm nicht allein zu Kampff ge-  
hen/

hen/wenn  
dern das w  
den hellisch  
niderschlah  
ben/warhe  
Du allein  
heuptman  
Darumb  
Kriegs ord  
zu/sprech vn  
an/vñ erman  
wütend feind  
cher/vnd vn  
sucht. Wapn  
chen wapen/  
lichen Bösew  
tine/seine Z  
ten.An dir hu  
dich stehen w

## Gebete.

hen/wenn wir ye sollen /son-  
dern das wir auch stehen/vnd  
den hellischen Lewen manlich  
niderschlahen/durch den glau-  
ben/warheit vnd gerechtikeit.  
Du allein bist vnser Oberster  
Heuptman im diesem streit /  
Darumb behalt vns in der  
Kriegs ordenung /schrey vns  
zu/sprich vns ein hertz ein/rege  
an/vñ ermane vns/ so offt der  
wütend feind vmb vns schlei-  
chet/vnd vns zuuerführen ver-  
sucht. Wapne vns mit geystli-  
chen wapen/wider disen geyst-  
lichen Bösewicht. Mach vns  
küne / seine Anleuffe zuerwar-  
ten. An dir hangen wir / durch  
dich stehen wir / Dein Göttli-  
che

## Christliche

che krafft sey vnser sieg. Summa/ O Gott beware/ das wir nicht thun vnd lassen/ wie Satan wil/ sondern wie du wilt/ Durch Jesum Christ vnsern Herren/ Amen.

Das Gebete am Sontage Reminiscere, auff die Epistel/ 1. Thess. IIII.

**D**u Barmhertziger ewiger Herre Gott/ wir deine kinder vnd diener bitten vnd begeren von deiner gütigkeit / Bereite vns mehr vnd mehr mit deinem Geyst / auff das wir vnsern eusserlichen wandel auff erden führen

fären / das d  
nemlich / na  
Wort vnd  
gehöret vnd  
ser dein wi  
sampt ande  
vor vnsern  
kensch halt  
se gedanken  
vnd vnlauter  
sündlichen v  
lich abführen  
vns alzeit de  
vnd Erbarli  
misfalle/wa  
gerlich ist. W  
trabe/auff da  
liffen des vn  
es/ den gottlo

## Gebete.

füren/das dirs wolgefalle/ als  
nemlich / nach deinem heiligen  
Wort vnd Gepott / von vns  
gehöret vnd angenommen. Dies  
ser dein wille geschehe an vns  
samt anderem / fürnemlich / dz  
wir vnsern Leib heilig / rein vñ  
keusch halten / vñ vns keine bö  
se gedancken / vnzüchtige rede/  
vnd vnlautere geberden zu der  
sündlichen vnkeuscheit betrieg  
lich abfüren lassen. Erinnere  
vns alzeit des / so da Göttlich  
vnd Erbarlich ist / do mit vns  
misfalle / was weltlich vnd er  
gerlich ist. Wende vnser gemü  
te abe / auff das vnser keiner in  
lüsten des vngetödtten fleisch  
es / den gottlosen Heyden nach  
folge.

liche

r sieg. Sum  
are / das wir  
ssen / wie Sa  
wie du wilt /  
hrift vnsern

n Sonta  
ff die Epi  
III.

Herziger  
re Gott /  
inder vnd  
geren von  
ereite vns  
it deinem  
ir vnsern  
auff erden  
füren

## Christliche

folge. Auch bitten wir / vnser  
Gott/dempff den geitz / verles  
sche die gelt liebe/so noch vnter  
vns gleubigen stat hat. Bewa  
re / das keiner den andern inn  
kenffen vnd verkenffen darset  
ze. Brings aber dohin/ das da  
geschehe/was recht vnd auffri  
chtig ist/vnangesehen / was ei  
gener nutz oder schade sey. Zu  
heiligem Wandel hastu vns be  
ruffen/in heiligem Wandel las  
vns erfunden werden / Durch  
Jesum Christ vnsern Herren/  
Amen.

Gebete am selbigen Sontage/  
auff das Euangelium

Matth. xv.

Du güt

**D** Gott  
Sohn/in d  
Tyri vnd z  
neischen od  
bes tochte  
gnaden eel  
macht hat/  
höre vns a  
so offt wir z  
erbarme dich  
wir wol sünd  
sind/so künne  
schreiens zu d  
tu vns vnwi  
ren/so erhöre  
un Kyrchen  
vnd demer lie  
bit bey dir. L

Gebete.

**D**u Gütiger Herre  
Gott/des Eingebornen  
Sohn/in der gegend der statt  
Tyri vnd Sidonis eines Cana-  
nischen oder Heidnischen wei-  
bes tochter vom Teuffel/ aus  
gnaden erlediget vnd gesunt ge-  
macht hat/Wir bitten dich/er-  
höre vns armen sündler auch/  
so offft wir zu dir ruffen/Gott  
erbarme dich vnser. Denn ob  
wir wol sündler vnd sündlerin  
sind/so künne wir doch vnser  
schreiens zu dir nit lassen. Wil-  
tu vns vnwürdigen nicht erhö-  
ren/so erhöre doch der gemey-  
nen Kyrchen gebete für vns/  
vnd deiner lieben Heiligen für-  
bitt bey dir. Las dich erweich-  
en o

iliche

n wir / vnser  
n geitz / verles  
so noch vnter  
t hat. Bewa  
en andern im  
euffen darfer  
ohin/ das da  
ht vnd auffri  
hen / was eu  
ade sey. Zu  
astu vns be  
Wandel las  
den / Durch  
rn Herren/

Sontage/  
elium

v.

Du gü

## Christliche

en o du viel barmhertziger. Ke  
re ab dein angesicht von vnser  
ren sünden / vnd deinen zorn  
von vns. Wir bedürffen vnd  
begeren gnad / Gnade vns hy  
melischer vater / vnd erledige  
vns von den gethanen sünden /  
welche auff vnserer selen ligen /  
als ein schwere last. Die schlans  
ge hat vns betrogen / Der böse  
Geyst hat vns beweltiget vnd  
eingenomen / das wir seine ges  
fangne leider wordē sind. Wir  
beten dich an / Wir ruffen dich  
an / Herre hilff vns. Habē wir  
das Kinderbrot / dein Wort /  
von dir gnediglich gegebē / Has  
ben wir den glaubē darein / als  
wir denn reichlich haben / so  
ver

verlasse vns  
den der tödt  
habē nach v  
treten / D  
gethan hab  
ser / vnd m  
Gott. Wi  
Vnd ist v  
ges wider  
than. Nicht  
wir dein ver  
verschmehe  
vns aus / U  
le Gnad / V  
Erlas vns d  
auff das wi  
gen / so vert  
der vns zun  
vñ geraten h

## Gebete.

verlasse vns nicht in den banden der tödlichen sünden. Wir habē nach vnserer Tauff vbertreten / Das solten wir nicht gethan haben. Die schult ist vnser / vnd nicht dein / du heyliger Gott. Wir bekennen gleich zu / Vnd ist vns leid / was wir arges wider deine gute gepote gethan. Nicht vergis vnser / wie wir dein vergessen habē. Nicht verschmehe vns / Nicht stosse vns aus / Nicht versage vns alle Gnad / Nicht drewe ewig. Er las vns die übelthat / Vnd auff das wir nicht mehr sündigen / so vertreibe den Faland / der vns zum sünden geholffen vñ geraten hat. Vertreibe den

E ij Faland

## Christliche

Saland o du Starcker/ vñ er-  
leube ihm nicht mehr so viel  
mutterwillens wider vnd vber  
vnsere schwacheyt / Durch Jes-  
sum Christ vnsern Herren /  
Amen.

Das Gebete am Sontag  
ge Oculi, auff die Epistel  
Ephe. v.

**B**armherziger ewi-  
ger Herrre Gott / wir  
deine kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner gütigkeit / Wircke inn vns /  
auff das wir dir nachfolgen  
kñnnen / als die lieben kinder  
ihrem vatter nachfolgen sol-  
len /

len / inn alle  
vnd heilsam  
müsse nach  
vnd geord  
vnsere wan  
die Liebe  
scheinbarli  
Wie vns d  
vnd dasselb  
heiligsten T  
vnd gnugsam  
so müsse vnt  
andern lieber  
warmit er ka  
lasterleben w  
Gott weit von  
ge sein lassen  
durch dein kra  
mlauter / son

## Gebete.

len / imm allem was tugentsam  
vnd heilsam ist. Vnser wandel  
müsse nach der Liebe gerichtet  
vnd geordenet sein / also das  
vnser wandel in der Liebe / vñ  
die Liebe imm vnserm wandel  
scheinbarlich erkennet werde.  
Wie vns dein Sohn geliebet /  
vnd dasselbig mit seinem aller-  
heiligsten Todtopffer ein mal  
vnd gnugsam beweiset hat / al-  
so müsse vnter vns einer den  
andern lieben / vnd dasselbig /  
warmit er kan / beweisen. Das  
lasterleben wöllestu gnediger  
Got weit von vnser Samlung  
ge sein lassen . Verleihe vns /  
durch dein krafft / das wir nit  
vnlauter / sondern keusch leben  
E iij vnd

## Christliche

vnd nicht geizig noch karg/son  
dern mild vnd freygebig/ Vnd  
nicht von groben / nerrischen  
vnd lecherlichen worten / son  
dern seien vntereinander von  
züchtigen / klugen vñ besserlich  
en worten / darvon dein lob ko  
me: denn also gehört sichs wa  
ren Christen zu / die in dein ewi  
ges Reich einzugehn hoffen /  
von welchem die bleiben / so  
Christen heissen / vñ nicht sind.  
Beware vnser Einfalt / dz vns  
kein Weltpredigt verführe mit  
losen reden / da nichts hinder  
ist / wedder verdammis. Sind  
wir aus gnaden von dir zu kin  
dern des liechtes gemacht / so  
helffe weiter / dz wir auch wie  
kinder

kinder des  
ben wir re  
be / so las v  
Durch Je  
Herrn / An

Gebete /  
auf

**B** des  
einen vnfa  
nem besesne  
en geworffe  
sein wunder  
Jüdische Ph  
tiger vñ besse  
verteidiget ha  
keinge vnser

## Gebete.

Kinder des liechts leben. Glaubt  
ben wir recht / als wir den glauben  
bē / so las vns auch recht thun /  
Durch Jesum Christ vnseren  
Herrn / Amen.

Gebete / am selbigen Sontage /  
auffs Euangelium /  
Luc. XI.

**W**rtiger Herre Got /  
des Eingeborner Sont  
einen vnsaubern Geyst aus eis  
nem besessnen stummen mensch  
en geworffen / vnd dasselbig  
sein wunderwerck gegen die  
Jüdische Phariseer mit vielsel  
tiger vn bestendiger bewerung  
verteidiget hat / Wir bittē dich /  
Reinige vnser selen von aller  
Lüg ley an

## Christliche

ley anklebender vnsauberkeit  
des bösen. Nach vns gesprech-  
ig dein ewiges Wort zubeken-  
nen/vnd die warheit zusagen.  
Nicht verheng / das jemand  
aus eingeben der alten Schlan-  
gen newe zeichen vom hymel  
begere/als ohn welche er sonst  
vnglaubig bleiben wolt. Viel  
weniger verheng / das jemand  
wider den heiligen Geyst sündi-  
ge/mit vngöttlichem vñ lester-  
lichem vrteil. Beware vnsere  
zungen in gemeyn / das wir nit  
schelten was zuloben ist / noch  
lobē was zuschelten ist. Danck  
habe aber gütiger Gott / dz du  
vns durch deinen Sohn / do  
wir noch sampt vnsern vorel-  
tern

tern/heydnis-  
gewalt vnd  
zung des B-  
diger hast /  
mehr wider  
ten jaren / s-  
vnd samlen  
ter behüte  
in des leydig  
nicht wider k-  
feltig erschrec-  
he vns nym-  
ne vnd gutt ist  
macht / das be-  
gutt / daran  
habe. Auch erle-  
sicht vber vns  
wege viel vñ h-  
deinem Zingel

## Gebete.

tern/heydnisch waren/aus der  
gewalt vnd tyrannischer besiz  
zung des Bösen/mit recht erle  
diget hast / also das wir nu mit  
mehr wider dich / wie vor als  
ten jaren / sondern mit dir sind  
vnd samlen. Allein ewiger vater  
ter behüte vns / auff das wir  
in des leydigen Tyrannē hand  
nicht wider komen. Das sieben  
feltig erschrecklich übel vberge  
he vns nymmermehr. Was rei  
ne vnd gutt ist / durch dich ge  
macht/das behalt vns rein vñ  
gutt / daran kein Teuffel teyl  
habe. Auch erleucht dein ange  
sicht vber vns/auff das wir al  
wege viel vñ hoch halten von  
deinem Eingebornen / Marie  
E v sohn/

## Christliche

sohn/ Vñ vmb seiner willē alle  
seine heiligen/so fern sichs gezy-  
met/ehren vnd selig sprechen.  
Zuletzt/ ja zuuoran/ flehen wir  
dir o Gott vater / volfüre dein  
angefangen gnadreichs werck  
in vns/auff das wir gleubigen  
dein heiliges vñ tewres wort/  
in beiden Testamentbüchern  
beschrieben/fleißiglich hören/  
vnd williglich halten / domit  
wir mit allen heyligen/der ewi-  
gen seligkeit teilhafftig werden  
mögen / Durch Jesum Christ  
vnsern Herrn /

Amen.

Das

Das Geb  
ge/Latan  
stel/

**D** B  
L  
w

diener bitte  
deiner gürtig  
dein liecht v  
dz wir die A  
Christlich v  
vnd darin v  
was zur furd  
der Christen  
vns wol/in de  
gen geistes/Le  
ohn vnterlas  
gung der alten

Gebete.

Das Gebete am Sontage/  
ge/Letare, auff die Epist  
stel/Gala. 1111.

**D**u Barmherziger  
Ewiger Herre Gott/  
wir deine kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gürtigkeit / Schicke vns  
dein liecht vnd warheit / auff  
dz wir die Mosaischen schrift  
Christlich vn̄ recht verstehen/  
vnd darin verborgen finden/  
was zur furderung vn̄ zierung  
der Christenheit dienet. Vbe  
vns wol/in der schule des heiligs  
gen geistes/Lere vnd zeige vns  
ohn vnterlas die gewisse ausle  
gung der alten handlung / vnd  
deines

Das

## Christliche

deines heilige fürnemens. Reis  
vnsfer gemüte ab/von Jüdisch  
em synne/sintemal wir von dei  
nen gnade Christen sind. Sind  
wir nicht der Hagar sondern  
der Sara söhne vnd töchter  
(des wir deinen gnade ewigen  
dancck wissen) so verleihe vns  
bestendigkeit/das wirs bleibē/  
durch mancherley verfolgung.  
Vnser widergeburte nach dem  
geist vofsüre von tage zu tage/  
auff das wir werden/wie dei  
ne vnd deiner Kyrchen kynder  
gantzlich sein sollen. Was Jü  
disch/elementisch vñ fleischlich  
ist/sey von vns weit verstoß  
sen / als krafftlos vnd vntüch  
tig. Verteidige vnd erhalt vns  
aber

aber in allen  
Euangelisch  
Sind wir d  
ben (als wir  
Glauben ge  
ohn freude  
wir vnsern  
den freien  
Der gesehen  
freiheit woll  
deine gunst / n  
sondern volze  
chen / vnd da  
fallen / Durch  
vnsern  
Am  
das Gebete an  
tage/auff d  
Joan.

## Gebete.

aber in allem/was Christlich/  
Euangelisch vnd geystlich ist.  
Sind wir die Freien vnd Er-  
ben ( als wir den durch vnsern  
Glauben gewislich sind / nicht  
ohn freude) so gib Gnade/ das  
wir vnsern wandel füren/ wie  
den Freien vñ Erben zusteht.  
Der gescheneckten Christlichen  
Freiheit wöllē wir vns/ durch  
deine gunst / nicht zusündigen/  
sondern wolzuthun sein braun-  
chen / vnd darab nymermehr  
fallen / Durch Jesum Christ  
vnsern Herren/  
Amen.

Das Gebete am selbigen Son-  
tage/auff das Euang.

Joan. vi.

Güte

## Christliche

**W**iriger Herre Gott  
des Eingebornen Son  
ym lande Galilea an einem ber  
ge / bey fünff tausent Mann /  
mit fünff broten vnd zweien fi  
schen wunderbarlich vnd rei  
chlich gespeiset hat / Wir bitten  
dich / Gemehre in vns die erken  
tenis dieses warhafftigen pro  
pheten / deines Sohns vnser  
Heilands / Vnd stercke vns inn  
de glauben seiner ewigen Got  
heit / durch so viel mechtige zei  
chen bewiesen / auff dz wir wol  
gegründt stehē / wider alle ver  
süchung vnd anfechtung dieser  
vnrügigen welt. Treibe vnser  
volck / das es deinem lieben son  
nachfolge / vnd von seiner heil  
samem

sa men hand  
lich vnd geist  
hymel / speis  
trencke alle  
alle blossen  
gibst / so hat  
welt ist gro  
zulich / weld  
anerschepff  
ernerer ist. G  
deinen almech  
was menschlich  
fodder / so kü  
nach geben / n  
gen gepore vnd  
vnd erhalt gu  
regiment in alle  
Stedten / dom  
en ja teglichen

## Gebete.

sa men hand genese / beyde leiblich vnd geistlich. O vatter ym hymel / speise alle hungerigen / trencke alle dürstigen / bekleyde alle blossen. Denn so du nicht gibst / so haben wir nichts. Die welt ist gros / Die menge ist vnzelich / welche von deinem vnauerscheppften Reichtumb zu erneren ist. Gib du erst / durch deinen almechtigen segen / alles was menschliche Notturfft ersoddert / so künne wir hernach auch geben / nach deinem heiligen gepote vnd beyspiel. Nach vnd erhalt gute Policey vnd regiment in allen Landen vnd Stedten / damit deiner jerlichen ja teglichen milten Gaben  
zeitlich

## Christliche

zeitlicher Narung/durch vnor  
denung vñ verderblichen vber  
flus/nicht misbraucht werde.  
Las vns ymerdar bedencken/  
woher wirs haben / vnd war  
zu / Durch Jesum Christ vns  
sern Herren/ Amen.

Das Gebete am Sontag  
ge/ ludica, auff die Epi  
stel Heb. ix.

**E**wiger barmherzi  
ger Herre Gott / Wir  
deine kinder vnd die  
ner bitten vnd begeren von dei  
ner gutigkeit / Vnterweise dei  
ne Kyrchen ymmer mehr inn  
der heiligen lere des Christen  
thums/

thums/Denn  
vnd von dir  
nen/weil wir  
ben. Lass d  
Erzpriester  
geboren vñ  
Christi / sa  
vnd grossen  
geyst nicht al  
stendig sein /  
chtbar vñ hey  
wir die zukun  
der ewigen G  
Sein vergoss  
sey vnd bleybe  
re Erlösung v  
selbig auch heil  
vñ iewer gewisser  
sünden/nach de

## Gebete.

thums/Denn wir können dich  
vnd von dir nicht zuniel ler-  
nen/weil wir hie ym fleisch les-  
ben. Lass das allerheiligste  
Erzpriesterthumb deines ein-  
geborenen vnsers Herren Jesu  
Christi / sampt seinem hohen  
vnd grossen Opffer/in vnserm  
geyst nicht allein gewis vnd be-  
stendig sein / sondern auch fruch-  
tbar vñ heylwertig: auff das  
wir die zukunfftige gütter inn  
der ewigen Glory erlangen.  
Sein vergossen thewres blut  
sey vnd bleybe die vngeweuel-  
te Erlösung vnserer selē. Das  
selbig auch heilige vnd reinige  
vnser gewissen/von gethanen  
sünden/nach dem wir allerley  
§ Aaronis

## Christliche

Aaronische / vnd darzu die hebrä-  
denische oder abgöttische opffe-  
rung ( sie geschehen mit fleisch  
oder mit blut ) wie recht ist gen-  
zlich verachten / als hilfflos vñ  
todt ding. Wirck du lebendiger  
Gott in vns / das wir / als die  
Erlost / gereiniget vnd geheylis-  
get sind / durch deines lieben kin-  
des tod / dir vnser leben lang  
dienen / nach der Regel deines  
Euangelij / als des newen Te-  
staments volck thun sol / Durch  
Jesum Christ vnsern Herren /  
Amen.

Gebete am selbigen Sontage /  
auffs Euangelium /  
Joan. VIII.

O gü-

G  
Güti-  
des ein-  
mit den Prel-  
ein volck ym  
salem eine se-  
Rede gehalt  
seine Göttlic-  
lichen Wan-  
heit vertedige  
dich / Leite vn-  
nem psadt / a-  
streflich vnd  
möge. Verleib-  
dene Euang-  
vnerschrocken  
ren / als die wi-  
Gott / wider g-  
men sind. Erb-

Gebete.

**D** Güetiger Herre got/  
des eingeborner Son/  
mit den Prelaten vnd Jüdisch  
em volck ym Tempel zu Jeru  
salem eine scharpffe vnd gute  
Rede gehalten / darin er beyde  
seine Göttliche lere vñ vnsünd  
lichen Wandel mit klarer war  
heit vertediget hat / Wir bitten  
dich / Leite vnser genge in dei  
nem pfadt / auff das wir vn  
strefflich vnd vnergerlich leben  
möge. Verleihe gnad / das wir  
deine Euangelische Warheit  
vnerschrocken reden vnd hö  
ren / als die wir aus dir / vnser  
Gott / widder geboren vnd fo  
men sind . Erbawe die gedult /  
f ij das

## Christliche

das wir vns schelten vnd schen-  
den lassen können / von den die  
aus dir nicht sind / Vñ doch vn-  
ser Religion / Glauben vñ pre-  
digt wider die Gotslesterer in  
sanfftmüt schützen / dir zu eren.  
Verhüte / das wir vnsere eigen  
ehre hie auff erden / wedder be-  
geren noch suchen / sondern ge-  
nüge vns beide an der zukunfft-  
tigen Ere / darauff wir war-  
ten / vnd dero schweres vrteil /  
die vns ohn vrsach verfolgen.  
Dein lebendig / kressstig / heylig  
Wort / das wir aus dir durch  
deine Apostel vnd Prediger ge-  
höret vnd gegleubet haben / be-  
früchtige sich in vns / vnd trage  
gute werck / auff das wir nicht  
ewig

ewiglich ster-  
vns mündig  
wider alle J-  
tische vnd ke-  
vnd falsche l-  
sie / vnd sie r-  
vnd mit den  
stes schlage  
heiliger Gott  
apostolisch E-  
gemeynen Ch-  
ge / von den gn-  
Geystes / durch  
Priesters gele-  
weck vnser inn-  
wir vleissig wa-  
von zeit vnser  
derselbigen nüt-  
en / Durch Jesu

## Gebete.

ewiglich sterbē müssen. Mach  
vns mündig/ künne vnd gerüst/  
wider alle Jüdische/Mahome  
tische vnd ketzerische lesterrede  
vnd falsche lere / auff das wir  
sie/ vnd sie nicht vns stopffen/  
vnd mit dem schwert des Gei  
stes schlage/ sintemal wir dich/  
heiliger Gott/erkant/vnd dem  
apostolisch Euangelium in der  
gemeynen Christen Samlung  
ge/von den gnadē des heyligen  
Geystes/durch den mundt des  
Priesters gelernet haben. Er  
weck vnser innerwendigs / das  
wir vleissig warnemen der lie  
ben zeit vnser Heils/ vnd vns  
derselbigen nützlich gebrauch  
en/ Durch Jesum Christum/  
§ iij den

## Christliche

den Adonai/der da Ist/deinen  
Sohn vnsern Herren vnd Se-  
ligmacher/Amen.

Das Gebete am Sontag  
ge Domine, auff die Epi-  
stel/ Philip. 11.

**D**u Barmherziger  
ewiger Herr Gott/  
wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Gib vns den  
sinn/den dein Eingeborner hat/  
darin wir ihm/als die Mitbrü-  
der/in diesem jamerleben nach-  
folgen mögen/ Nemlich/ in der  
hohen tugent der Demut. Er  
ward auff erden gering/ arme  
vnd

vñ vngeacht  
len/so er doch  
vber alles.  
regier vns se  
ren hochmu-  
benge/vñ di  
Vnsern ehe  
vergehe. D  
an diesem m  
wir zu rhüm  
zublasen oder  
gefallen haben  
abermal vnd  
ter/Nach vn  
in deinen gabe  
dir empfangen  
horsam/Nach  
leben/vmb Ch  
bit willen/not

## Gebete.

vñ vngeachtet vmb vnser wil  
len/so er doch Gott war vñ ist  
vber alles. Dem furbild nach  
regier vns seine discipel. Vnser  
ren hochmut brich / das er sich  
benge/ vñ dir zu Creutz kriche.  
Vnsern ehrgeiz stopffe/das er  
vergehe. Denn was ist in vnd  
an diesem madensack / darnon  
wir zu rhümen/ oder vns auff  
zublasen oder vns selbs wol zu  
gefallen haben? Wir flehen dir  
abermal vnd oft o seliger vat-  
ter/Mach vns demütig / auch  
in deinen gaben / die wir von  
dir empfangen. Mach vns ge-  
horsam / Mach vns willig zu  
leiden/vmb Christlicher war-  
heit willen/not vnd tod. End

§ iij lich

## Christliche

lich nach gethaner arbeit / nach  
volnbrachtem kampff / nach er  
littener pein erhebe vns / als  
die Erben des hymels / auff dz  
wir besitzen das Reich / so vns  
bereit ist / vnd vns für deiner  
Maiestet angesicht volkômlich  
vnd ewiglich strewen / Durch  
Jesum Christum vnsern Her  
ren / Amen.

Gebete am selbigen Sontage /  
auff das Euangelium / Suche  
am Ersten Sontage des Ad  
yents / auß. Matth. XXI.

Das Gebete am heyligen  
Ostertage / auff die Epistel  
1. Corint. v.

Ewis

**E**ger  
dein

ner bitten v  
ner gütigke  
dich / daru  
thun. Du v  
heyliges N  
ser vnser p  
nen wir on d  
thun / was  
Darumb sey  
sein vns / du  
ewige krafft  
alte Sawrt  
ist vnser vor  
den alten Ad  
ein newer teig  
neue Creatu

## Gebete.

**E**wiger barmherziger  
Herre Gott / wir  
deine kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner gütigkeit / Zuech vns an  
dich / darvon wir deinen willen  
thun. Du wilt aber / wir sollen  
heyliges Wandels sein / in die-  
ser vnser Pilgerfart. Tu kün-  
nen wir on dich nicht sein noch  
thun / was vnd wie du wilt.  
Darumb sey mit vns / vñ schaf-  
fe in vns / durch dein lebendige  
ewige krafft / auff das wir den  
altē Sawrteig ausfegen / das  
ist / vnser vorig arg leben / vnd  
den alten Adam ablegen / vnd  
ein newer teig werden / das ist /  
newe Creatur / new mensch /  
f v das

illiche

r arbeit / nach  
mpff / nach er  
be vns / als  
mels / auff dz  
Reich / so vns  
is für deiner  
ot volkömlich  
wen / Durch  
vnsern Her

Sonntage /  
n / Suche  
des Ad  
XXI.

heyligen  
Epistel

Ewi

## Christliche

das widdergeboren vñ nach dir  
Gott gemacht ist. Lieber Her-  
re sege du aus/ Reinige vñ sau-  
bere du/ den dir gehts wol von  
der hand. Knete du/ Backe du  
vns / auff das wir das süsse  
Osterbrot werden. Wir bege-  
ren Christen ohn wandel vnd  
mängel zu sein/ Dem kanstu wol  
ratē/ wiltu nur. Du wilt aber/  
denn du bist gutt vnd gnedig.  
Vmb des willen schicke zu/ das  
wir das Ostermal frölich hal-  
ten vnd begehen/ nicht Jüdisch  
sondern Christlich/ welchs da  
geschicht/ wenn wir dir fürder  
dienen in gerechtigkeit vnd heis-  
ligkeit / so lang wir odem ha-  
ben. Wirff aus von vns/ was  
böś

bös vñ arg  
digem oder  
erfülle vns  
vnd war  
Christ vñ

Gebete an  
auff  
N

Herr  
Gott/  
Sohn der g  
ten Tage/ v  
Marien/ yn  
lem frue gesi  
den wart/ so  
ihnen offenba  
derumb/ vñ s  
Lande/ do n

Gebete.

bös vñ arg ist/es sey an inwendigem oder auswendigem/vñ erfülle vns mit dem / das klar vnd war ist / Durch Jesum Christ vnsern Herren / Amen.

Gebete am heiligen Osterfest/  
auff das Euangelium

Mar.. XVI.

**H**erre vnd Gütziger  
Gott / des Eingeborne  
Sohn der gecreuzigt / am drit  
ten Tage / von den drey lieben  
Marien / ym grabe zu Jerusa  
lem frue gesucht / aber nicht fin  
den wart / sondern der Engel  
ihnen offenbaret / Er lebe wid  
derumb / vñ sey im Galileischen  
Lande / do würd er sich sehen  
lassen /

## Christliche

lassen / Wir bitten dich einmü-  
tiglich / Mach vnser hertzen  
freudē vol / weil dis also gesche-  
hen ist. Lass leuchten dein hel-  
les Liecht in vnser gemüte / das  
wir eigentlich sehen vñ gründ-  
lich erkennen / die aller frölich-  
sten / mechtigisten / vnd heyligi-  
sten Außerstehung deines lie-  
bsten Sohns / vnser eygenen  
vnd einigen Heylandts Jesu  
Christi. Schlag weg alle fin-  
sternis / hie sei kein nacht mehr /  
hie weiche von dannen alle bes-  
trübnis / leid / schmerzen vnd  
angst / sintemal der ewig Todt  
dohin ist. O Gott vatter vnd  
Herr / in diesem Glauben vnd  
trawen behalt vnser Sam-  
lung /

lung / dein v  
bestendig. D  
wünschte  
kündigung  
tronen get  
mermehr v  
Las diese  
ser Leben  
stetiger T  
stal gegenw  
der allerley  
biss wir auch  
todten / der l  
zum eingang  
sches Reich /  
vns allen helf  
Jesum C  
Herte

## Gebete.

lung/dein volck/getrost fest vn̄  
bestendig. Diese Engelische/ges  
wündschte vn̄ freudreiche ver  
kündigung/ zu den heilige Ma  
tronen gethan/kome vns nym  
mermehr von vnserm hertzen.  
Las diese Auferstehung/vn̄  
ser Leben/Krafft/Macht vn̄  
stettiger Trost sein/in dē Not  
stal gegenwertiges yamers/wi  
der allerley widerwertigkeit  
biss wir auch Auferstehē von  
todten/ der leib als das heupt/  
zum eingange inn dein hymeli  
sches Reich/Darein alleine du  
vns allen helffen kanst/Durch  
Jesum Christ vnsern  
Herren/Amen.

Das

## Christliche

Das Gebete am Sontage/  
ge/ Quali modo geniti, auff die  
Epistel 1. Ioan. v.

**H**oher barmherziger  
Herre Gott / Wir  
deine Kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner gütigkeit / Stercke vnd be-  
kreffte die Kirche / so aus dir  
worden vñ geboren / auff das  
sie die Welt durch dich vber-  
winde / weil wir an dich vnge-  
zweiuelt glauben. Wir glauben  
dich / an dich / vnd dir Gott Va-  
ter / Gott Sohn / Gott heylig-  
ger geyst / Hilff / Segne vñ Er-  
mane vns / dz wir die heyllose  
verdampfte Welt / darinn wir  
leib-

leiblich sein  
vñ Christlich  
gen. Hilffest  
tigkeit nich  
nicht / Dein  
Glauben / i  
serm Glau  
ben / O wa  
beware vñ  
hie ist zengn  
krafft ist hie /  
Vnser Kelig  
bestehet. So  
vns sehr sehr  
aber Gott V  
Geyst dis Ze  
Majestet meh  
er glauben h  
se darinn / vnt

## Gebete.

leiblich sein müssen / ritterlich  
vñ Christlich vberwinden mö-  
gen. Hilffest du heylige Dreifal-  
tigkeit nicht / so können wir  
nicht / Dein hülff inn vnserem  
Glauben / ist vnser sieg. In vn-  
serm Glauben / in solchem glau-  
ben / O warer Gott im hymel /  
beware vnd schütze vns / Denn  
hie ist zeugnis krafft. Zeugnis  
krafft ist hie / warlich warlich /  
Vnser Religion hat grund vñ  
bestehet. Solchs ist bey vnd in  
vns sehr sehr gewis. Gemehre  
aber Gott Vater / Sohn vnd  
Geyst dis Zeugnis von deiner  
Majestet mehr vnd mehr in al-  
ler glenbigen hertzen / also das  
sie darin / vnter Jüden / Tür-  
cken

liche

m Sontag  
niti, auff die  
oan. v.

barmherzig  
e Gott / Wie  
der vnd die  
eren von dei  
rcke vnd be  
/ so aus dir  
/ auff das  
dich vber  
dich vnge  
Dir glauben  
e Gott Va  
Gott heylig  
me vñ Er  
ie heyllose  
arinn wir  
leib

## Christliche

cken vnd schwermern vnwan-  
ckend/ohn frage/ohn widder-  
rede/vnd ohn sorge verharren  
bis an das ende / Durch Jes-  
sum Christ vnsern Herren /  
Amen.

Das Gebete am selbigen Sont-  
tage/auff das Euang.

Joan. xx.

**H**erre vnd Gütziger  
Gott/des Eingeborner  
nach seiner tröstlichen / frölich-  
en vñ frischen Auferstehung/  
desselbigen tags/ seinen gelieb-  
ten Jüngern/durch verschlosse-  
ne thüre / leibhaftig erschie-  
nen ist/ sie gegrüßet / ihnen sei-  
nen warhaftigen leyb gezeigt/  
vnd mit

vnd mit be-  
Geyst zugeb-  
acht tagen T-  
derlebens se-  
greifflich ge-  
Wir bitten  
stlich deiner  
heute zu tag-  
chte vnd sch-  
sternis dieser  
grüße sie kre-  
Troftgaben d-  
darvon wir in  
werde. Send  
dir dein Euan-  
verkündigen /  
do noch heylig  
Send herab d-  
darvon deine G-

## Gebete.

vnd mit befehle den heyligen  
Geyst zugeblasen: Auch nach  
acht tagen Thomam seines wi  
derlebens scheinbarlich vnn  
greifflich gewis gemacht hat/  
Wir bitten dich / Erschein geis  
tlich deiner Samlung noch  
heute zu tage / welche ohn fur  
chte vnd schrecknis in dem fin  
sternis dieser welt selten ist / vñ  
grüsse sie kressftiglich mit der  
Trostgaben des seligen Frids/  
darvon wir in dir gutes mutts  
werdē. Send aus in alle welt/  
die dein Euangelium vñ Reich  
verkündigen / als vor alters/  
do noch heylige leute lebeten.  
Send herab die Geystgaben/  
darvon deine Catholica Kyr  
che den

liche  
mern vñ w  
ohn widder  
erge verharren  
/ Durch Jes  
fern Herren /

albigen Sons  
Euang.  
xx.

Güttig  
ungeborner  
en / frölich  
ferstehung/  
inen gelieb  
verschlosse  
ig erschie  
/ ihnen sei  
yß gezeigt/  
vnd mit

## Christliche

ehe den gleybigen vnd püssern  
sünde erlasse. Mehr bitten wir  
dich Herr Vater/ nemlich/ das  
du verhüttest/ auff das keine vn  
gleybige Thome vnter dem  
grossen volck der Getaufften  
erfunden werden/ welchen not  
sey zusehen/ ehe sie gleyben. Ni  
cht las vns begeren/ hie auff er  
den zusehen/ vnd zugreiffen/  
was vns als gewis vnd war  
deine heylige Schrift beyder  
Testamēt fürhelt / sondern las  
vns ein genüge dran habē/ das  
wirs Hören vnd Lesen/ als ge  
wis vnd war. Gleyben wöl  
len wir hie/ ohn newe gesicht/  
newe zeychen vnd wunderwer  
cke/ denn wir wissen/ das dein  
heilis

Ge  
heiliger mund  
noch liegen k  
gnediger Her  
das wir gley  
enden das j  
melreich sich  
ethetlich erfa  
frey vnd ger  
vnd erfahren  
du vns nur zu  
Nim vns auff  
zeit/ auff das r  
sun den gecre  
delebendigen  
sehen wirdig n  
dasselbigen/ mi  
schen heer selig  
gen/ Durch Jes  
sam Herrn/ An

## Gebete.

heiliger munde wedder leugt/  
noch liegen kan : Allein schaff  
gnediger Herre vnd Got/ auff  
das wir glenbigen vnd trawen  
enden das jenig hyrnach ym hy  
melreich sichtiglich sehen/ vnd  
thetlich erfahren / was wir jzt  
frey vnd gern gleben. Sehen  
vnd erfahren werden wirs/ wo  
du vns nur zu dir nemē wirst.  
Nim vns auff zu dir / zu seiner  
zeit/ auff das wir Christum Je  
sum den gecreuzigten vnd wid  
derlebendigen mit augen an zu  
sehen wurdig werden/ vnd vns  
desselbigen/ mit allem hymelis  
schen heer seliglich frewen mö  
gen/ Durch Jesum Christ vns  
seren Herrn/ Amen.

G ij Das

Christliche  
Das Gebete am Sontags  
ge Misericordia domini, auff  
die Epist. 1. Pet. 11.

**B**armherziger ewi-  
ger Herre Gott / wir  
deine Kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner gütigkeit / Blase vnserer her-  
zen gnediglich an / mit de wun-  
de deines lebendigen munds /  
dardurch wir starck vnd man-  
hafft werden / ein jeglicher sein  
Creutz zu tragen / vnd zu folgen  
dem allerheiligisten Exempel  
deines gecreuzigten / gehorsam-  
men vnd lieben Sohns / nach  
eines jeglichen vermögen / von  
dir gegeben. Er war ohn sün-  
de / dar-

## Gebete.

de/darumb künde er den hals  
nicht verwirckt haben / Wir  
aber sind mit sünden vielfeltig  
lich behafft (Das erkennē wir)  
vñ darumb gib vns deste mehr  
gedult zuleidē allerley schmach  
hon vnd spott. Beware vns/  
das wir vns an vnsern Verfol  
gern nicht rächen / sondern be  
fehlen es dir / du gerechter Ri  
chter ym hymel. Zu dem/bitten  
wir/Wircke/auff das wir des  
stetigen sündigens abgehen/ vñ  
hinfurt nach vnd in der gerech  
tigkeit für dir leben/ damit deiz  
nes Eingebornen vnschuldiz  
ger heylsamer Todt am Holz  
gelitten/ an vns nicht vergeb  
lich sey. Wir waren verstreuw

G iij ete yr

## Christliche

ete yrrige schaffe / ehe wir dich  
vnsern Hirten vnd Seelsor-  
ger erkenneten / Sey vnd bley-  
be vnser Hirt vnd Seelsorger  
alzeit / auff dz wir deiner wol-  
that ewiglich gemissen / Durch  
Jesum Christ vnsern Herrn /  
Amen.

Gebete / am selbigen Sontage /  
auffs Euangelium /  
Joan. x.

**H**erre vnd Gütziger  
Gott / des Eingeborner  
ein schöne gleychnisrede vom  
Hirten vnd seinen schaffen / vō  
mierling vñ wolff / vom schaff  
stal vnd futter / auff sich vñ die  
glenbigen / wider die Phariseer  
vnd

vnd Teuffel  
Wir bitten d  
rer Seelen /  
gute hirt bl  
nicht verbe  
für allen N  
euangelister  
Deñ solche  
sondern dae  
vns für dem  
meth vnd Al  
wir bey dir  
sein list vnd b  
der zerstraw  
den. Dein So  
sey vnser Hirt  
aus vnd ein /  
vns / Er weide  
mit der süßen /

## Gebete.

vnd Teuffel etc. gethan hat/  
Wir bitten dich / Güntze vnser  
rer Seelen/das vns der selbig  
gute Hirt bleibe/Denn wir ihn  
nicht verbessern. Behüte vns  
für allen Mietlingen / falschen  
euangelisten vnd Hypocriten/  
Den solche meynen vns nicht/  
sondern das vnser. Beschirme  
vns für dem Teuffel / Maho-  
meth vnd Antichrist/auff das  
wir bey dir versamlet / durch  
sein list vnd bosheit/ nicht wid-  
der zerstrawet vnd yrrer wer-  
den. Dein Son der gute Hirt/  
sey vnser Hirt. Er füre vns  
aus vnd ein/Er kenne vñ ruffe  
vns/Er weide vñ settige vns/  
mit der süßen / fetten vñ ewig  
G üñ grunens

ffliche

ffe / ehe wir dich  
vnd Seelsor-  
/ Sey vnd bley  
vnd Seelsorger  
wir deiner wol-  
gemissen/Durch  
vnsern Herrn  
en.

gen Sontage/  
gelium/  
x.

Güttiger  
Eingebornen  
isrede vom  
schaffen/ vñ  
vom schaff  
f sich vñ die  
e Pharissee  
vnd

## Christliche

gründender weide seines heyligen  
Evangelij. Seine stym las  
vns hören / Seinen fustappen  
las vns folgen / Seinem geheis  
las vns gehorchen / weil er der  
ist / der sein seele für vns gesezet  
hat: er vnd kein ander. Wöllest  
auch du vielheyliger Gott vnse  
rem Schaffstal / der gemeynen  
Kyrchen / also fürstehen / das  
er nicht allein an der einigkeit /  
sondern auch an der reinigkeit  
zu loben sey / Durch Jesum  
Christum vnseren Herren /  
Amen.

Das Gebete am Sontage  
ge / Iubilate, auff die Epi  
stel / 1. Pet. 11.

Ewis

**E**

her  
w  
diener bitt  
deiner güte  
mit gnade  
vns entha  
lüften: so l  
hauffen tr  
einen gute  
len orten / v  
cken fleißig  
die Vngleu  
Misgünner  
vns sagen m  
Christgleubi  
sich williglic  
allerley Ober  
fen / vmb deine

## Gebete.

**E**hrlicher vnd barm-  
herziger Herre Got/  
wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Besuch vns  
mit gnaden / vnd mach / dz wir  
vns enthalten von fleischlichen  
lüsten: so lang wir diesen fleisch  
hauffen tragen. Helff / das wir  
einen gute wandel führen an als  
len orten / vnd in gutten wer-  
cken fleissig seien / also das auch  
die Vngleubigen vnd vnserer  
Misgünner nicht anderst von  
vns sagen müssen. Gib allen  
Christgleubigen inn sijn / das sie  
sich willigklich Keyserlicher vn-  
allerley Oberkeit vnterwerf-  
fen / vmb deinert willen / damit  
G v wir

ristliche

de seines heyl-  
g. Seine stym las  
Seinen fustappen  
/ Seinem gebrä-  
hen / weil er der  
für vns gesetzet  
ander. Wöllest  
iger Gott vns  
der gemeynen  
fürstehen / das  
der einigkeit  
der reinigkeit  
urch Jesum  
n Herren /

Conta

die Epi

11.

Exi

## Christliche

wir niemand vrsach gebē/ das  
heilig Christenthumb zu leste  
rē/ als die wir auch aller Ober  
keit frey sein wolten. Für vns  
im wege also/ dz wir vns selbst  
nicht stossen/ noch machen das  
sich andere stossen. Regier vns  
das wir vns der Christlichen  
Freiheytt zur schalckheit nicht  
misbrauchen. Halt vns dohin/  
das wir alle menschen ehren/  
die brüder liebē/ dich Gott für  
chten/ vñ der weltlichen herr  
schafft ehrbietung thun / weil  
vns Christen solchs wol anste  
het/ vnd ein gutt geschrey brin  
get. Zeme das hausgesind mit  
gnaden/ so Christen worden/  
das es vnterthenig diene/ vnd  
thue

thue was i  
herren sie a  
so gefelt es  
Durch J  
Herrn/ 2

Das Gel  
tage

**H**err  
Gott  
Sohn die  
lem nehift  
Leiden/ mi  
undlicher r  
das sie sich se  
sens halben  
sondern lind  
wertig vbel/

istliche

rsach gebe/ das  
rhumb zu leste  
ich aller Ober  
lten. Für vns  
wir vns selbst  
ch machen das  
en. Regier vns  
r Christlichen  
alckheit nicht  
lt vns dohin/  
schen ehren/  
ch Gott für  
lichen herr  
thun / weil  
s wol anste  
schrey brin  
sgesind mit  
i worden/  
diene/ vnd  
thue

## Gebete.

thue was ihm gepürt / was für  
herren sie auch haben / Denn al  
so gefelt es deinen augen wol /  
Durch Jesum Christ vnsern  
Herrn / Amen.

Das Gebete am selbigen Sons  
tage / auff das Euang.  
Joan. xvi.

**H**erre vnd Güttiger  
Gott / des Eingeborner  
Sohn die Jünger zu Jerusa  
lem nehift vor seinem heiligen  
Leiden / mit manchfeltiger fre  
undtlicher rede getröset / auff  
das sie sich seines kurzzen abwe  
sens halben nicht betrübeten /  
sondern linderten diss gegen  
wertig vbel / mit dem zukünfft  
[gen

## Christliche

gen gut / Wir bitten dich / mach  
vns alle sampt würdig / dz wir  
die heilige Dreifaltigkeit / nach  
diesem elend / frölich sehen vnd  
also erkennen / wie wir erken-  
net sind. Las vns vnser weinen  
vnd heulen / jamer vnd nott / so  
wir auff erden haben / in frolo-  
cken vnd lachen / inn freud vnd  
lust gewendt werde / weñ dein  
Sohn vnser Erlöser vom hy-  
mel widderkomen / vnd vns in-  
grebern von den todten erwe-  
cken wirt. Sey darfür Herre /  
das vns die jzige fröligkeit vn-  
ppikeit der welt / in vnserm be-  
trübnis vnd leid / nicht zur vn-  
gedult vnd abfal ergere. Dieser  
Trost schwebe alzeit in vnsern  
herzen /

herzen /  
nicht allein  
dern wirt  
freud geke  
Jesum Ch  
Amen.

Das G  
ge Can  
stel

**D** V  
vn  
wi  
diener bitten  
deiner gürtig  
nen gleubiger  
ab alle gute  
schr Reich b

## Gebete.

hertzen/ Vñlich/ das vnser leid  
nicht allein ein ende haben/son-  
dern wirt auch zu der ewigen  
freud gefeheret werden/ Durch  
Jesum Christ vnsern Herren/  
Amen.

Das Gebete am Sontag  
ge Cantate, auff die Epi-  
stel/ Iaco. 1.

**D**u Barmhertziger  
vñ ewiger Herre got/  
wir deine kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit/ Send vns dei-  
nen gleubigen vom hymel her-  
ab alle gute Gaben / dero du  
sehr Reich bist / vnd wir not-  
dürfftig.

## Christliche

türffrig. Aus dir sind wir wol  
widdergeboren durchs Euan  
gelium/vñ den Creaturen für  
gezogen/wircke aber/das diese  
heilige Widdergeburt ann vns  
allen kressfrig sey/auff das wir  
dardurch weniger böse/vnd  
mehr from gemacht/die mit  
furcht dienen. Auch verleihe in  
sonderheit/das dein volck ge  
neigter sey zu Hören/wedder  
zu Reden/vnd sich für zorn hü  
te. Nicht versage vns auch die  
se gnad vnser Gott/Nemlich/  
das wir bereit werden/abzules  
gen alle vnfauberkeit vnd bos  
heit/Vnd dargegen dein liebes  
Wort/so wir angenomē/freis  
es muts behalten/zu ewigem  
heyl

heyl vnserer  
sum Christ

Gebete an  
auffe  
Je

**D** Gott  
ner Sohn  
schied ghen h  
vom Paracle  
wie oder was  
ansrichten w  
hat/Wir bitt  
den Glauben  
sin Auffarun  
bten zu dir/in  
tu herze/wid

Gebete.

heyl vnserer selen / Durch Jesum  
Christ vnsern Herren/  
Amen.

Gebete am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium  
Joan. XVI.

**D**u Gütziger Herre  
Gott / des Eingebornen  
Sohn von seinem Abschied  
ghen hymel gesagt / Auch  
vom Paraclet oder Tröster/  
wie oder was er auff der welt  
ausrichten würd / zuuorgesagt  
hat / Wir bitten dich / Beware  
den Glauben der allerherlich-  
sten Auffarung deines Gesalb-  
eten zu dir / inn aller Getauff-  
ten hertze / wider alle Teuffels  
künst

## Christliche

künfft vnd versuchung. Las kommen auff vnd inn vns alle den heyligen Geyst mehr vñ mehr/ vnd auszurichten furtfaren/ was er angefangen hat. Verschaff / das dieser dein Geyst durch der Prediger müd/ auch der welt/ do sie noch gotlos ist/ als Asie vnd Apherice/ nützlich sey/ wie er diesem teil der welt Europa nützlich ist. Befehle/ das das ganz menschlich geschlecht durch dein Euangelium erfahre / alles was es zuuor nicht gewisset/ Als von der sünde des Vnglaubens/ von der gerechtigkeit deines Eingebornen/ vñ von dem vrteyl oder verdammnis des Teuffels. Dieser dein Geyst fahre furt/

refurt/vns g  
warheit zu le  
gen yrrung.  
deine lere / d  
zweineilt. L  
was die süß  
liger Vater  
gen wir nic  
stes zeugnis  
warheit der  
Lere sey in v  
wis vnd völli  
Christ vnser

Das Gebet  
ge Vocem  
auff die  
Ja

## Gebete.

re furt/vns gleybigen die ware  
warheit zu leren in diser heuti-  
gen yrrung. Denn seine lere ist  
deine lere / daran vnser keinem  
zweiuelt. Las leren/las lernen/  
was die süsse warheit ist o heiliger  
Vater. Ohn warheit tö-  
gen wir nicht für dir. Des gey-  
stes zeugnis vñ pfandt über die  
warheit der rechten vñ reinen  
Lere sey in vnserm gemüte ge-  
wis vnd völlig/Durch Jesum  
Christ vnsern Herren/ Amen.

### Das Gebete am Sontag

ge Vocem locunditatis,

auff die Epistel/

Jaco. 1.

§ Obarme

## Christliche



**O** Barmherziger vñ  
Ewiger Herr Gott/  
Wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Durch sonder  
liche gnad mach vns geschickt  
vnd willig / auff das wir dein  
wort vnd gebot nicht allein hö  
ren / sondern auch thun / weil  
es darumb da ist. Behüte vnse  
re Samlung für Kezerischer  
newen predigt / so da stetts ge  
schicht / nicht allein wider gute  
Werck / sondern auch wider  
die / so sie thun aus liebe zu dir  
Got. Keut aus allerley schwer  
mercy vnd buberey / dardurch  
die nothabend arme Christen  
heit vnterdruckt vñ gekrenckt  
wirt

wirt in disen  
sehen wir li  
ner Maeste  
ter vns alle  
schen / was  
er Gottesd  
ren herzen  
sie die offen  
nemen / vnd  
Schrift ob  
glauben gebe  
gen im zaume  
göttlich vnd  
beyns fort /  
vnd Waisen i  
den vnd trö  
ware vns vñ  
ser welt / dar  
wider sünd

## Gebete.

wirt in disen bösen jaren. Auch  
flehen wir lieber Gott für deis  
ner Maiestet/ Unterrichte vn  
ter vns alle vnwissende mens  
schen/ was warer oder falsch  
er Gottesdienst sey. Thu es ih  
ren hertzen zuwissen/ auff das  
sie die offentlichen warheit an  
nehmen/ vnd der heiligen klaren  
Schrift ohn widderprechen  
glauben geben. Halt vnser zün  
gen im zaume/ das sie nicht vn  
göttlichs vnd böses rede. Trei  
be vns fort/ das wir Witwen  
vnd Waisen in ihrer nott besu  
chen vnd trösten. Endlich bes  
ware vns unbesleckt von dies  
ser welt/ darinn man nichts/  
wedder sünd vnd schand sibet  
H ij noch

## Christliche

nöch erferet / Beware vns vnser  
Gott / Beware vns vnser  
Vatter / Durch Jesum Christ  
vnsern Herren / Amen.

Am selbigen Sontage / das Ge-  
bete / auff's Euangelium.

Joan. XVI.

**H**erre vnd Güttiger  
Gott / des Eingebornen  
Sohn seine Jünger vnd gleu-  
bigen Beten vnd bitten geheiß-  
sen / Vnd vber das Erhörung  
des gebets zugesagt hat / Wir  
bittē dich / ermündere vns aus  
der schädlichen Tragheit / auff  
das wir beten. Dring vns zum  
gebete / die wir beten sollen. Vñ  
gib vns ein / was vnd wie wir  
beten

beten vñ bitten  
es deiner  
Maieestet zu  
heißt vns be-  
vnd das zu  
dem hymel  
Eingebornen  
wir bitten /  
et werden.  
sonst für dich  
pliciren. Hab  
ter / denn wir  
Euangelio / vñ  
vnd warheit  
durch deines  
beten Herre /  
sind / Wir ruff  
er vnser schrei-  
reklage / Mer

## Gebete.

beten vñ bitten sollen / auff das  
es deiner Göttlichen hohen  
Majestet zum bestē gefalle. Du  
heist vns beten / Ist betē wir/  
vnd das zu dir allein Vatter in  
dem hymel / ym namen |deines  
Eingebornē. So gib nu / was  
wir bitten / damit wir erfrew  
et werden. Nicht las vns vmb  
sonst für dich komen vnd sup  
pliciren. Hab vns lieb / lieber va  
ter / denn wir glauben deinem  
Euangelio / vnd wissen grund  
vnd warheit vmb dein Reich /  
durch deines Geystes lere. Wir  
beten Herre / als wir geheissen  
sind / Wir ruffen zu dir / Erhö  
re vnser schreien / Vernim vnse  
re klage / Merck auff vnser an  
sich in ligen /

Christliche  
ligen/ Durch Jesum Christ vnt  
sern Herren/ Amen.

Das Gebete am Sontag  
ge Exaudi, auff die Epis  
stel/ 1. Pet. iiii.

**E**wiger vnd barm-  
herziger Herre Gott/  
Wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Gib gnad / dz  
wir gleybigen Vluchtern vnd  
Wacker zum teglichen heiligen  
Gebete seien / auff dz wir nit in  
versuchung fallen. Für alle din-  
gen gib o Herre / das wir vnt  
tereinander die ernste vnd heff-  
tige Liebe haben / beyde zu dir  
vnd

vnd zu vnse  
wir arme sü  
gewissen re  
rer mistha  
Gemehre b  
der Hospit  
wir die fre  
mit liebe v  
vñ vns jhr  
lich annemer  
lign murren  
dich / Regier  
das einer de  
oder diener s  
der geystlich  
von dir entp  
das mann vnt  
te für die gute  
ansteiler deine

## Gebete.

vnd zu vnserm nehisten / damit  
wir arme sündler deste ehe den  
gewissen rechten Ablass vnser  
rer misthaten bekomē mögen.  
Gemehre bey vns die Tugend  
der Hospitalitet / das ist / das  
wir die frembden vnd elenden  
mit liebe vnter dach auffnemē /  
vñ vns ihrer notturfft getreue  
lich annemen / ohn widderwils  
ligs murren. Auch bitten wir  
dich / Regier vñ füre vns also /  
das einer des andern Diacon  
oder diener sey / ein jglicher mit  
der geystlichen gaben / die er  
von dir entpfangen hat / auff  
das mann vns erkenne / vñ hal  
te für die gute Haushalter vñ  
austeiler deiner mancherley ge  
H iij naden

ffliche  
lesum Christen  
men.

am Sontag  
auff die Epist  
det. iiii.

r vnd barmh  
er Herre Gott  
ne kinder vnd  
begeren von  
Gib gnad / es  
üchtern vnd  
chen heiligen  
dz wir mit in  
für alle din  
as wir vñ  
te vnd heff  
yde zu dir  
vnd

## Christliche

naden/durch welche du aller  
ley gabē vom hymel schenckst.  
Schaff/das alle Prediger inn  
der Christenheit dein Wort  
ohn falsch ausredē. Verschaff/  
das alle diener der Catholica  
Kyrchen ihr ampt also ausri-  
chten/das mann sehe / es ge-  
schehe aus Göttlicher vñ nicht  
aus menschlicher stercke / was  
sie thun/ auff dz du Got allein  
in allen dingē geehret werdest/

Durch Jesum Christ  
vnsern Herren/  
Amen.

Gebete am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium/  
Joan. xv.

XVI.

Du

Du  
ger  
ner Sohn  
vns offenb  
heiliger G  
herab auf  
deine Jün  
ren / vñ  
Jesu zeugen  
darneben zu  
deinen viel le  
vnerschult  
vmb den selb  
Gott Herre  
herzen mit  
Left darumb  
beständige en  
vñ mit emp  
lichem Zeugn

## Gebete.

**D**u Herr vnd Gütiger  
Gott / des Eingebor-  
ner Sohn seinen Aposteln vn-  
ns offenbaret hat / wie dein  
heiliger Geyst / von dir Vatter  
herab auff erden komen / vnd  
deine Jünger die Wahrheit les-  
ren / vnd von deinem Sohn  
Jesu zeugen würd / Hat auch  
darneben zuvor gesagt / wie die  
deinen viel leidē müßeten / doch  
vnerschult / Wir bitten dich  
vmb den selbigen heiligen geist.  
Gott Herr las den inn vnserer  
herzen miltigklich einkomen /  
Erst darumb / das er vns die  
beständige ewige Wahrheit lere  
vnd mit empfindlichem ynners-  
lichem Zeugnis gewis mache /  
H v auff

risliche

welche du aller  
hymel schenckst  
alle Prediger im  
heit dein Wort  
redē. Verschaff  
der Catholice  
mpt also aus  
in sehe / es ge  
licher vn nicht  
stercke / was  
du Gott allem  
pret werde  
in Christ  
erren /

Sontage/  
lium/  
v.

Du

## Christliche

auff das wir ym glauben nym-  
mer mehr zweimeln noch wan-  
cken/Darnach/das er vns trös-  
ste in anfechtung/vnd in friedli-  
chem gewissen behalte/widder  
allerley versuchung des Helli-  
schē Feinds. Verleihe vns auch  
stercke vnd vermögen/das wir  
ymb des heiligen/Catholisch-  
en/Christlichen Glaubens vñ  
Worts willē/alle verfolgung/  
beide vnter Tyrannen vñ Kes-  
zern gedultigklich/vñ auff die  
zukünfftige freude erleiden:sin-  
temal vns solchs von deinem  
Eingebornen zuuorgesagt/vñ  
der Creutzweg auch von ihm  
selbs inn aller gedult gegangen  
vnd wol gebanet ist/ Durch  
den

den selbigen  
sen Herrn

Das Ge-  
Pfung  
cti

**E** he-  
De  
heißung der  
Jüngern zu  
nem haus vñ  
zigsten tage  
lands Auffer-  
gen Geist vor  
falt des Wi-  
völligklich ge-  
mit die Eccle

## Gebete.

den selbigen Jesum Christ vns  
fern Herrn / Amen.

Das Gebete am heiligen  
Pfungstag / auff die Les  
ction / Act. 11.

**E**wiger vnd barm-  
herziger Herre Got/  
Der du nach der ver-  
heissung deines Sohns / den  
Jüngern zu Jerusalem / inn eis-  
nem haus versamlet / am funff-  
zigsten tage nach vnsers Hey-  
lands Aufferstehüg / den heylis-  
gen Geist vom hymel / in der ge-  
stalt des Winds vnd fewrs  
völligklich gesant / vnd sie dar-  
mit die Ecclesy oder Christenz  
heit in

## Christliche

heit im aller welt zu gründen  
durchs Euangelium vnd wun-  
derthaten / geschickt gemacht  
hast / Wir bitten dich Vatter  
vnd Herre / vernewe diese tage  
wie vor alters. Mach newe  
Pfungsten / welche ihenen gleich  
sind / vnd durch welche / als  
durch ihene / der ganzen welt  
so gros gutt widerfare. Sihe  
herab barmhertziger Gott / vñ  
kere dich mit gnaden zu der ver-  
lassenen Christenheit / welche  
nye mehr hülff von dir bedür-  
fft hat. Hastu sie durch deinen  
heiligen Geyst zu ihener zeit ge-  
gegründet vñ erbawet / so besse-  
re vnd befriede sie zu dieser zeit  
von newem durch den selbigen  
deinen

deinen Geyst  
den der L  
vñ Lerer g  
auff das si  
widerun  
ne im Wo  
wol vmb  
ab an vng  
an gerecht  
heyligkeit /  
warheit / vñ  
chem gutt.  
dir / Geus  
Geyst / wie d  
salem / Dem  
wedder anzu  
bringen / das  
wolgefalle. C  
für oben her a

## Gebete.

deinen Geyst/herab in die herzen  
der Epischoff / Priester/  
vñ Lerer gnediglich gegossen/  
auff das sie/ die Christenheit/  
widderumb allenthalben grüne  
ne im Wort des Reichs / stehe  
wol vmb sie von Friede / neme  
ab an vngerechtigkeit / neme zu  
an gerechtigkeit / sey geziert mit  
heyligkeit / sey verwaret mit  
warheit / vnd reich ann innerlichem  
gutt. Herre / wir flehen  
dir / Geus auff vnns deinen  
Geyst/wie du thetest zu Jerus  
salem/ Denn ohn ihn ist nichts  
wedder anzufahen / noch zuuol  
bringen/ das deiner Maiestat  
wolgefalle. O ihr hymel tröpfelt  
oben herab / vnd ihr wolcken

## Christliche

cken regnet Gerechtigkeit: Die  
erde öffne sich/ vñ wachs heyl  
vnd barmhertzigkeit heraus.  
Kom heiliger Geyst/ vnd ver-  
newe das angesicht des erdbos-  
den. Widder schaff vnd wid-  
derbringe/ was verdorben vñ  
verfallen ist. Kom du gewün-  
schter Tröster vnd Lerer der  
warheit/ Durch Jesum Christ  
vnsern Herren/ Amen.

Gebete am selbigen hohen fest/  
auff das Euangelium  
Joan. XIII.

**D**er Herr vnd Gütiger  
Got/ des Eingeborner  
zu den Jüngern des vorigen  
tags vor seinē kostbaren todt/  
lieblich

lieblich gere  
heiffung de  
erestigtlich  
bitten von  
mit wir die  
gen vnd a  
ben/vnd d  
liges gute  
halten mög  
lieb/ob wir  
nye wert wo  
vns Gott/v  
o Immanue  
den Trostge  
volck täglich  
willen / auff  
lee/was rech  
wissen not ist/  
Wort ymmer

## Gebete.

lieblich geredt / vnd sie mit ver-  
heissung des heiligen Geystes  
kressftiglich getrösterhat / Wir  
bitten von dir die Liebe / dar-  
mit wir dich von gantzem her-  
zen vnd allen kressften liebhas-  
ben / vnd daraus wir dein heyl-  
liges gutes Wort mit der that  
halten mögen. Habe vns ymer-  
lieb / ob wir wol deiner Liebe  
nye wert wordē sind. Kom zu  
vns Gott / vnd bleibe bey vns  
o Immanuel. Den Paraclet /  
den Trostgeyst / sende deinem  
volck täglich vmb Jesu namen  
willen / auff das er vns alles  
lere / was rechten Christen zu-  
wissen not ist / vñ füre vns dein  
Wort ymmer zu gedechtnis.

Deinen

## Christliche

Deinen Göttlichen Fried schenck  
cke vns / als der fürnemisten  
früchten eine deines Geystes/  
Vnser hertz halt in guter ruhe/  
das es sich kein vngewitter dies  
ser tobenden Welt anfechten  
noch bekümmern lasse. Den ar  
gen feind / den Welttyrannen  
schlage gewaltiglich von vns/  
auff das er an vnserer ganzen  
Samlunge nichts habe / noch  
schaffe. Was du gepentest / das  
las vns williglich thun / wie  
Christlicher gehorsam erfod  
dert / Durch Jesum Chri  
stum vnseren Herren /

Amen.

Das Ge

Das Gel  
ge Trinit  
stel

**B**ge  
de

ner bitten  
ner gürtigt  
des heiligen  
auff das wir  
hen vnd lern  
lichen geheim  
ym schriftl  
fürgemalt is  
höher steigen  
schen gepüret  
estausgründe  
vns nicht zu/v

## Gebete.

Das Gebete am Sontag  
ge Trinitatis, auff die Epi  
stel/ Rom. XI.

**B**Armherziger ewi  
ger Herre Gott / wir  
deine Kinder vnd die  
ner bitten vnd begeren von dei  
ner güttigkeit/ Geuss vns ein  
des heiligen Geystes salbung/  
auff das wir viel mehr verstes  
hen vnd lernen in deinem Göt  
lichen geheimnis / wedder vns  
ym schriftlichen Buchstaben  
fürgemalet ist: Vnd doch nicht  
höher steigen/wedder es Men  
schen gepüret. Alles auffss tieff  
est ausgründen wollen/gehört  
vns nicht zu/vnd darumb halt  
I vns

## Christliche

vns darvon. Deine tieffe weisheit / deine rechte Kunst / deine vnbegreifliche Gerichten / deine vnäuserforschlichen Wege / seien vns vnd allen übergnug / das wir dich für gerecht / vnd dein thun für gut halten / ob es schon Menschlicher sinn nicht erlanget. Sib / das wir deinem Göttlichen sinn alzeit weichen / vnd deinem rath statt geben / in gepürlicher vnterthenigkeit / die weil aus dir / vnd durch dich / vnd in dir allein alles ist / besteht / vnd weret. Dir sey Preis vnd Ehre / Durch Jesum Christ vnsern Herrn / Amen.

Gebete

Gebete am  
auff

Der Herr  
mit dem  
lem ein b  
sprech / von  
dergepurt /  
gehalten hat  
zu erst / Ver  
nymmermel  
von Nazare  
diese welt ko  
derzeihen sin  
viel / an allen  
gahan. Zu de  
liche bitte / zu

## Gebete.

Gebete am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium

Joan. III.

**H**Erre vnd Gütziger  
Gott/ des Eingeborner  
mit dem Nicodemo zu Jerusale  
m ein besonders schönes ges  
sprech/ von der heiligen Wid  
dergepurt/ vnd andern dingen  
gehalten hat / Wir bitten dich  
zu erst/ Verhüte jha / das wir  
nymmermehr zweiueln/ Jesus  
von Nazareth sey von dir auff  
diese welt komen: Seine wun  
derzeichen sind jha so gros vnd  
viel/ an allen orten inn Syria  
gethan. Zu dem/ ist vnser flehes  
liche bitte/ zu deiner Almechtis  
I ij gkeit/

## Christliche

gkeit/auff das du vns/vnd alle  
gleubigen durch alle Land  
von oben herab volkömlich  
Widdergebenen wollest aus  
dir selbst / do mit wir dein  
ewiges Hymmelreich inn vol-  
kommener Freude sehen. Tilge  
weg vnser erste geburt / Dem-  
pffe fleisch vnd blut / Vertreibe  
den alten Adam mit der alten  
Eua / auff das wir vielmehr  
hymelisch / wedder yrdisch se-  
en/vnd hinfurt nicht noch vn-  
serm alten sinn / vnd noch der  
alten gewonheit / sondern noch  
dir leben / in einem newen gut-  
ten sinne / vnd Göttlichem er-  
barlichem Wandel. Es gehe  
vnter / was an vns noch fleisch  
lich

lich ist / Die  
euge sich a  
Sonst kün  
gen nicht  
heilig Zew  
ben von d  
bestendig  
alles volk  
glauben / n  
vnd hohes  
chen wesen  
ligen Schri  
Kyrchen ge  
dinem Sol  
auff ghen by  
lieder mit de  
ner mit dem  
glauben festig  
er am Creuz

hrifiliche

as du vns vnd  
durch alle La  
erab volkōm  
ren wollest  
do mit wir de  
melreich im v  
eude sehen. Til  
ie geburt / Dem  
blut / Vertre  
n mit der alte  
wir vielmehr  
der yrdisch  
nicht noch  
vnd noch de  
sondern noch  
r neuen gut  
öttlichem er  
el. Es geh  
s noch fleisch  
lich

## Gebete.

lich ist / Die geistliche Natur er  
euge sich ann vnsern thaten /  
Sonst können wir deinen au  
gen nicht gefallen. Das hoch  
heilig Zeugnis / so wir ym glau  
ben von dir haben / bleibe vns  
bestendig: Vnd wircke / dz wir  
alles volkōmlich annemen vnd  
glauben / was vns hymelisches  
vnd hohes von deinem Göttli  
chen wesen / nach grund der hei  
ligen Schrift / in Christlicher  
Kyrchen gepredigt wirt. Mit  
deinem Sohn las vns endlich  
auff ghen hymel faren / als ge  
lieder mit dem Heupt / als die  
ner mit dem Herren: Den wir  
glauben festiglich an ihn / das  
er am Creutz erhabe / vns von  
I iij dem

## Christliche

dem ewigen Todt erlöset/ vnd  
vns das ewig Leben vmb vns  
erworben habe/ Durch Jesum  
Christ vnsern Herren/ Amen.

Das Gebete an dem Er-  
sten Sontage nach Trini-  
tatis/ auff die Epist.  
1. Ioan. 1111.

**D**u Barmherziger  
vñ ewiger Herre got/  
wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Ausgens die  
Liebe/ die du selbst bist / in vnse-  
re hertzen/ Vñ weil du dein vn-  
ausprechliche liebe gegen vns/  
in deinem eingebornē vberflüß  
siglich

siglich bew  
ren leben v  
das wir wo  
lieben / auc  
der/ vnd d  
beweisen n  
re Vater  
vnd von t  
len / wie d  
nicht allein  
über alle ma  
vns vnuerd  
ste gethan h  
angemestē  
Sohns/ der  
für vnserē sū  
die Vatter/ G  
im vns/ dur  
Erwonen in

## Gebete.

siglich beweiset hast / zu vnserem leben vñ heyl / so gib doch / das wir widderumb dich sehr lieben / auch vns vntereinander / vnd dasselbig mit der that beweisen mögen. Las vns Herrre Vater jha wol verstehen / vnd von tage zu tage mehr fühlen / wie du vns vnwürdigen nicht allein zu erst / sonder auch über alle mass lieb gehabt / vnd vns vnverdienten das aller beste gethan hast / mit der aller angenehmste zuschickung deines Sohns / der die Versünung ist für vnsere sünde. Wir flehen dir Vatter / Gemehre die liebe inn vns / durch dein genediges Einwohnen in vns / auff das sie  
I iij volko

## Christliche

vollkomē werde/ als du sie von  
vns forderst. Gib vns von dei-  
nem Geyst/ das wir mercken/  
du bleibest in vns/ vnd wir inn  
dir. Thu vns auff den mund/  
das wir frey bekennen vnd zeu-  
gen/ dein Sohn Jesus sey der  
einig Seligmacher der welt/  
dardurch du vñ wir beyeinan-  
der bleiben/ nach dem wir er-  
kent vnd geglaubt haben/ du  
habest vns recht lieb/ wie du  
denn die Liebe selbs warhafft-  
iglich bist. Ach/ das wir darin  
alwege vnd an allen örten vol-  
kömlich vnd warhafftig blei-  
ben/ auff das wir zum tage des  
letzten Gerichts zuuersichtig  
komen möchten: weil wir inn  
der

der welt si-  
ser Meiste-  
auch in der  
vns die v-  
werde w-  
chten für-  
straffe /  
gemüte z-  
weñ es ze-  
vnd aber /  
Gens vns  
dardurch v-  
der nicht h-  
Liebe zu vn-  
bezu dir/ vñ  
erden/ domi-  
lubes Gebor-  
vñ herzlich  
Iesum Chri-

## Gebete.

der welt sind ohn schult / als vn  
 ser Meister vnd Herre / do er  
 auch in der welt war. Gibstu  
 vns die volkomene Liebe / so  
 werde wir vns nicht mehr für  
 chten für eincherley pein vnd  
 straffe / sondern mit frölichem  
 gemüte zum Richtstul gehen/  
 wen es zeit ist. Wir bitten aber  
 vnd aber / lieber Herre Gott/  
 Gens vns ein die Liebe zu dir/  
 dardurch wir vnsern Mitbru  
 der nicht hassen. Durch deine  
 Liebe zu vns / schaffe vns Lie  
 be zu dir / vñ allē Christen auff  
 erden / domit wir dein heiliges  
 liebes Gebott vnuerbrüchlich  
 vñ hertzlich gern haltē / Durch  
 Jesum Christ vn. Her. Amen.

I v Ge

## Christliche

Am selbigen Sontage/ das Gebete/auffs Euangelium.

Luc. XVI.

**H**erre vnd Güttiger  
Gott/ des Eingeborner  
vns nicht ein schlecht gleychnis  
von einem Reichen/ vnd einem  
Armen gegeben/ wie dieser Se-  
lig/ ihener aber endlich Verdam-  
pft worden sey/ nach deinem  
gestrengen Vrteil/ Wir bitten  
dich/ Gib vns nicht allein das  
Licht/ darvon wir alles ver-  
stehen/ was dein gemüte/ wille  
vnd begere in dieser ernstest Pa-  
rabel sey/ sondern verleihe vns  
auch Macht / dasselbig zu voll-  
bringen. Verhüte Herre/ das  
vns

vns die w  
an sich zih  
ge. Bewat  
sem Eren  
Reichen.  
Christen  
neme/ ist  
vnerho  
möglich ko  
nad vn hül  
der welt re  
chet hast/ si  
bessern/ D  
che auch in  
vn gros we  
zur barmhe  
elenden vnd  
hüte/ das w  
der gebrech

nd Güttiger  
es Eingeborne  
blecht gleichnis  
chen/vnd einem  
/wie dieser G  
ndlich Verda  
/nach deinem  
/Wir bitten  
cht allein das  
vir alles ver  
gemüte/will  
er ernstest Pa  
verleihe vns  
selbig zuwol  
Herre/das  
vns

## Gebete.

vns die wollüstige welt nicht  
an sich zihē/ vnd zu falle bringe.  
Beware vns Gott für dies  
sem Exempel des verdampften  
Reichen. Nicht gib zu / das ein  
Christen mensch solch böß end  
neme/ ist's möglich / vnd inn so  
vnuerhoffte ewige pein erber  
möglich kome/ Sondern gib ge  
nad vñ hülffe/ das die/ so du in  
der welt reich vnd gros gema  
chet hast/ sich hyran stossen vñ  
bessern / Vnd durch gute wer  
cke auch inn ihener welt reich  
vñ gros werden. Bewege vns  
zur barmherzigkeit gegen die  
elenden vnd dürfftigen. Ver  
hüte/das wir keinen armen od  
der gebrechlichen verachten/  
noch

## Christliche

noch verschmehen / wie arme  
vnd gebrechlich er ymmer sey.  
Treibe vns das wir den Bet-  
lern / den waren Lazariten / mit  
allein die brosamten / tellerbrot  
vnd parteken geben / sondern  
auch secke mit korn / fleysches  
notturfft / saltz vnd schmaltz /  
kleyder vnd schue // gulden vnd  
gelt. Lere vns durch deinen  
Geyst Mosi vnd der Prophe-  
ten schrift / das wir von ihrer  
anweisung / zeitlich zur Pusse  
treten / von vngerechtigkeit ab-  
lassen / vnd nicht auff Todten-  
gesicht warten. Wir wisseten  
wol / wenn gut ablassen were /  
so du Herre Gott allein vnser  
gemüte darzu zügest. O vatter  
ym hy

ym hymel /  
so las vns  
Welt / all v  
elend / hun  
achtung /  
dürtiglich  
im deiner  
rend / von  
se des Pa  
gewislich v  
werden mö  
Christ v

Das Geb  
Sontagen  
auff d  
1. J

## Gebete.

ym hymel / ist es vns heylsam/  
so las vns gneubigen auff dieser  
Welt/all vngemach/ armuth/  
elend/hunger/durst/kelte/ver-  
achtung/vntrew vnd hasz ges-  
dültigklich leiden/auff das wir  
inn deinem gehorsam verhar-  
rend/von den Engeln yn scho-  
se des Patriarchen Abraham  
gewislich vnd frölich getragen  
werden mögen/ Durch Jesum  
Christ vnseren Herren/  
Amen.

Das Gebete am andern  
Sontage nach Trinitatis/  
auff die Epistel/  
1. Joan. III.

Ewiger

## Christliche

**D**u Barmherziger  
ewiger Herre Gott /  
wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Mach dz wir  
nichts darnach fragen / ob vns  
die trewlose welt hasset / nach  
dem wir wissen / das wir vom  
tode zum lebē kōmen sind / weil  
wir vnsere Brüder in Christo  
lieben. Lieben wir zuwenig / so  
gib gnad / auff das wir mehr  
lieben / damit des todts vrteyl  
über vns nicht widderümb ge-  
he. Wend abe durch gnad / das  
wir vns vntereinander nicht  
hassen noch meiden / weil ein  
hasser für dir so böse ist / als ein  
mörder / der das ewig leben bei  
ihm

ihm nicht b  
cke vnser g  
mer mehr  
chlich sehr  
vns arme  
do du dein  
also das  
Widderl  
die brüder  
ge alle gleu  
güter besitz  
digs nicht zu  
sehen oder k  
der einer no  
sie sich erbat  
rathen. Nicht  
be ym munde  
gen tragen /  
wie sie mit b

## Gebete.

ihm nicht bleibend hat. Erwecke vnser gemüte/ das wir ymer mehr erkennen/ wie vnsperschlich sehr du Gott vnd Herr vns arme sündler geliebt habst/ do du dein seele für vns setzest: also das wir billich auch/ aus Widderliebe / vnser seelen für die brüder setzen solten. Bewege alle gleubigen/ die da Weltgüter besitzen/ dz sie ihr inwendigs nicht zuschliessen/ wenn sie sehen oder hörē/ das vnser brüder einer not leidet/ sondern dz sie sich erbarmen / helffen vnd rathen. Nicht las vns die Liebe ym munde/ vñ auff der zungen tragen / sondern gib / das wir sie mit brüderlichen/ diensstlichen

## Christliche

slichen vnd bereyten wercken  
war machen/ Durch Jesum  
Christ vnsern Herren / Amen.

Gebete am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium/  
Luc. XIII.

**H**erre vnd Gütziger  
Gott/ des Eingeborner  
seinen Jüngern durch ein gley-  
chnis von einē grossen Mahl/  
das hymelreich fleissigklich vñ  
getrewlich eingebildet/ vñ vns  
darmit zuuerstehen geben hat/  
welche menschen zur erschie-  
nen Gnad / vnd eingang des  
Christenthumbs nicht tüchtig  
noch bereit seyen/ Widderumb  
welche tüchtig vñ bereit seien/  
Wir bit

risliche

ereyten werden  
Durch Jesum  
in Herren / Amen.

selbigen Sonntage/  
Evangelium/  
L. XIII.

und Gütziger  
es Eingeborner  
durch ein gley  
trassen Mahl  
fleissiglich vñ  
ebildet / vñ vns  
ehen geben hat  
en zur erschie  
d eingang des  
s nicht tüchtig  
Widderum  
vñ bereit seien  
Wir bin

Zu gedencken an d  
brotse fenst  
H wastē gebett in p̄ced  
buech 1 vñ zu lesse  
vrlōb neme vor der vesp

ende x Rosen bein  
begonnen in  
schicklich bittend  
dass dem Haupt  
wie dem bestgen  
Gontas

Ge  
Wir bitten dich  
zeit vnd wol  
grosse Wolt  
heils/ die alle  
dir/aus gnade  
Vnd weil du  
den waren/m  
ten Jüdenscha  
glich zu dieser  
that/durch die  
spret Nachfolger  
stehen wir dir  
verlethe/dz vns  
den verhindern  
gemeinen heilige  
ein du diese W  
Verschaff Herz  
das wir vom ge  
heiligen Götlic

## Gebete.

Wir bitten dich / Las vns alle  
zeit vnd wol bedencken die  
grosse Wolthat des ewigen  
Heils / die allen menschen von  
dir / aus gnaden / angeboten ist /  
Vnd weil du vns / die wir heyden  
waren / nach der verstockten  
Jüdenschafft / so gar gnedig  
lich zu dieser thewren Wolthat /  
durch die Aposteln vnd  
ihre Nachfolger beruffen hast /  
flehen wir dir Herr / hilff vnd  
verleihe / dz vns nichts auff erden  
verhindern möge / von der  
gemeinen heiligen Ecclesy / dar  
ein du diese Wolthat gesetzt.  
Verschaff Herr vnd Gott /  
das wir vom gehorsam deines  
heiligen Göttlichen Willens /  
K vnd

## Chriftliche

vnd von deine stettigen dienst/  
wedder durch Ehre / gewalt  
noch gutt dieser welt / odder  
durch freundschaft vnd fleis-  
schliche wollust / odder auch  
durch zeitliche sorge vñ beküm-  
mernis zu rück gehalten / vnd  
abwendig werden. Stercke  
vns / das wir tausent mal ehe  
Haus vnd hoff sampt allen gü-  
tern auff erden / darzu vatter  
vnd mutter / weib vñ kind ver-  
lassen / denn dis ewig gut / zu  
welchem du vns durchs Eu-  
angelium geladen / zu welchem  
du vns durch deines heiligen  
Geystes einwirckung gezogen /  
vnd vns vnwürdigen desselbi-  
gen würdig gemacht hast. Von  
dir

dir Herre /  
Wort / vnd  
schafft dein  
myrre me-  
den / Dur-  
fern Herre

Das G  
Som  
auff

**E**W  
her  
W  
diener bitter  
deiner gütig  
fern herzen  
in deine gen

## Gebete.

dir Herre/von deines mundes  
Wort/vnd von der Gemeyns  
schafft deiner heyligen las vns  
nymmermehr abgesondert wer  
den/Durch Jesum Christ vns  
sern Herren/Almen.

### Das Gebete am Dritten

Sontage nach Trinita.

auff die Epistel /

1. Pet. v.

**E**wiger vnd barm-  
herziger Herre Got/  
Wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit/Wircke in vns  
sern hertzen / das wir vns vns  
ter deine gewaltige hand ermis  
K ij drigen

## Christliche

drigen/vñ vnsern ganzen wil-  
len vnd sinn / vnter deine alme-  
chtigkeit demütigen/auff dz du  
vns/wenns zeit wirt/erhöhest  
vnd ertest. Verschaff / das wir  
alle vnserere sorge vnd anligen  
auff dich werffen / weil du als  
ein Vatter für vns ohn vnter-  
las sorgest / weil du ernereest/  
weil du beschereest alles / des  
wir zu des leibs notturfft be-  
dürffen / vnd zu der seelen heyl  
nicht entberen können. Regier  
vns auch vnser Gott/auff das  
wir Vluchtern/Messig/Vleis-  
sig vñ auffmerckend seien / vnd  
alwege auff des klugen Sas-  
tans hinderlistige beyschleyche  
wachen / vñ seine verdeckte vn-  
ters

terschleiffe  
als ein brü-  
ber streich  
oder meh-  
vom rech-  
ewiglich  
vns/das  
Glaubez  
lich wider  
sen / das e-  
thut / son-  
sten an alle  
Gott aller g-  
zu deiner er-  
ruffen hast  
vnd gewalt  
wir vns dein  
brauchen/do  
hoffen ewig

## Gebete.

terschleiffe spüren/nach dem er  
als ein brüllender lew vmb vns  
her streichet / do mit er einen  
oder mehr vnter vns erhasch/  
vom rechten wege abrücke/vñ  
ewigklich verderbe. Sterck  
vns/das wir ihm / durch den  
Glaubē zu deiner krafft/ men-  
lich widerstehn / weil wir wiss-  
sen / das ers vns allein nicht  
thut / sondern allen Chri-  
sten an allen orten. Herr/ein  
Gott aller gnaden/der du vns  
zu deiner ewigen herrligkeit be-  
ruffen hast / dem alle ere/reich  
vnd gewalt gehöret / gib / das  
wir vns deiner Gnad seligklich  
brauchen / domit wir das ver-  
heissen ewig leben erlangen /

**K** iij Durch

Christliche  
Durch Jesum Christ vnseren  
Herrn/ Amen.

Gebete am selbigen Sontage/  
auff das Euangelium  
Luc. xv.

**D**er Herr vnd Gütiger  
Got/ des Eingeborner  
durch zwey schöne gleichnis (ei  
nes von dem verlore Schaff/  
das ander vom verloren Pfen  
ning) die rechtschaffne nötige  
Puffe geleret/ vnd vns deinen  
willen zunerstehen geben hat/  
Wir bitten dich/ gib gnad/ das  
vns die selbige Rede zu hertzen  
gehe/ vñ bewege vns gantzlich.  
Wir sind deine Schaffe/ du gu  
ter hirt. Wir sind das Hausge  
rete

me vnd be  
kyrchen. S  
re vnd wi  
vom hauffe  
auch süche  
was von  
verloren i  
recht kom  
de vernew  
Gott alle si  
ter zur war  
füre sie in sic  
sie sich durch  
lichs leben e  
dir süchen vñ  
ds wir vns al  
zum hertzen/  
mehr beteren  
lassen/ schalck

## Gebete.

rete vnd bereytschafft deiner  
Kyrchen. Suche gütiger Her-  
re vnd widerbringe / was  
vom hauffen gewichen ist. Las  
auch süchen deiner Kyrchen /  
was von ihrer gemeynschafft  
verloren ist / das es widder zu  
recht kome / vñ der Engel freu-  
de vernewet werde. Treibe o  
Gott alle sündler vnd misthe-  
ter zur waren Puffe / bey zeyt /  
füre sie in sich selbs / auff das  
sie sich durchschawen / ihr sünd-  
lichs leben erkennen / gnad bey  
dir süchen vñ finden. Verleihe /  
dz wir vns alle zu dir von gan-  
zem hertzen / teglich mehr vnd  
mehr bekeren / von bosheit ab-  
lassen / schalckheit hassen / vnd  
K iij dir

## Christliche

dir ewiger Vater / ym wege dei  
ner Gepote / vnd in der Einig  
keit Apostolischer Kyrchen /  
willefertiglich vnd warhafft  
gklich gehorsam sein / vnd dies  
nen mögen / Durch Jesum  
Christ vnsern Herren / Amen.

Das Gebete am Vierd  
ten Sontage nach Trinita.  
auff die Epistel /  
Rom. viii.

**E**wiger vnd barm  
herziger Herrre Gott /  
Wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Es sey vnser  
Troft in allem zwange vnd lei  
den /

den / das / n  
nichts zure  
auspreche  
freud des  
Ach lieber  
werde / da  
len creatu  
sind dieses  
fast müde /  
worden / v  
sen des zerg  
dein geschep  
mer. Das er  
vnd kome / si  
Kinder dieses  
los werē. Alle  
er auch mit an  
sein vñ alle he  
vnd gesuffze

## Gebete.

den/das/ was wir hie leiden/  
nichts zurechen sey gegē die vn-  
ausprechliche Glory/ fried vñ  
freud des zukünfftigen lebens.  
Ach lieber Gott/ das nur bald  
werde/ darauff wir sampt al-  
len creaturen wartē/ Den wir  
sind dieses langwerigen Elēds  
fast müde/vnd sind verdrossen  
worden/ vber das nichtig we-  
sen des zergenglichen. Erlöse  
dein geschepff aus diesem yam-  
mer. Das ewig thue sich auff/  
vnd kome/ sintemal wir deine  
Kinder dieses vngemachs gern  
los werē. Allerley creatur bege-  
ret auch nit anderst. Deine Apo-  
stel vñ alle heiligen haben dar-  
umb geseuffzet. Wir seuffzen  
K v auch/

Christliche

auch/vnd bitten vmb erlösung  
des leibes / Denn vns verlan-  
gert nach der Hymels freude/  
nach dem grossen Erbe/deinen  
Kindern verheissen. Wir war-  
ten drauff/seliger Vater / Las  
endlich komen/was vns erfre-  
wet. Unserm körper ist auff er-  
den nicht wol. Ach/wer gestor-  
ben vnd widder erstanden we-  
re/auff das er bey dir/du hoch  
heylige Maiestat / frölich sein  
möcht in ewigkeit / Durch  
Jesum Christ vns  
seren Herren/  
Amen.

Am selbigen Sontage/ das Ges-  
bete/auffs Euangelium.

LUC. VI.

Du Her

Du Her  
ger  
ner seine D  
wie sie sich  
stlich halter  
dich/gib/d  
vnd die h  
len.Deine g  
allen mensch  
munge in v  
schen / weil  
barmherzigt  
herzigkeit sch  
werden. Sey  
Gott/das wi  
gefallen/niema  
verachten / we  
deinem gericht  
hauwerden. E

## Gebete.

**D**u Herr vnd Gütiger  
ger Got/ des Eingebor  
ner seine Discipel geleret hat/  
wie sie sich vntereinander Chri  
stlich halten sollen / Wir bitten  
dich / gib / darvon wirs nemen/  
vnd die heiligen gepote erfül  
len. Deine grosse erbarmung zu  
allen menschen errege die erbar  
munge in vns gegen alle mens  
chen / weil wir ohn vnser  
barmherzigkeit / deiner barm  
herzigkeit schwerlich genieffen  
werden. Sey darfür / fromer  
Gott / das wir aus eigenē wol  
gefallen / niemand richten noch  
verachten / weil wir ohn das  
deinem gericht kaum entflie  
hen werden. Erschaff inn vns  
ein sanfte

## Christliche

ein sanfftmütig hertz / das da  
bald vergebe / vnd nicht bis zu  
abed zorn trage. Halt die Chri  
sten darzu / das sie gern geben /  
so oft vnd wo es not ist / vn  
ter den menschen kindern / nach  
dem es vns ym hymmel mehr  
dem reichlich bezalt werden  
sol. Beware deine Kyrche auff  
erden für Blindenleitern. Gib  
augenn die da sehen / worhin  
mann gehe / vnd welchs der alt  
vnd recht weg ghen hymel sey.  
Las vns vnserm meister Chri  
sto gleich werden / inn der lere  
Götllicher warheyt / vnd nicht  
klüger sein wöllen / wedder er.  
Auch verleihe einem jeglichen  
vnter vns solche gnad / das er  
alwege

alwege zu er  
ten wol an  
anderen S  
de. Vom hy  
o gerechter  
er sich selbs  
mel tome e  
sich selbs er  
keit vnd Lie  
be / Durch  
fern Herren /  
Das Gebet  
im Sontage  
auff die  
1. Pe.  
Barn  
Ewiger  
Wir der

## Gebete.

alwege zu erst seinen eigen Bals  
cken wol ansehe / ehe er eines  
anderen Splitter gewar wer  
de. Vom hymel mus es komen/  
o gerechter Gott / sol ein jeglich  
er sich selbs erkennen. Vom hy  
mel kome es / das ein jeglicher  
sich selbs erkenne / darmit einig  
keit vnd Liebe vnter vns blei  
be / Durch Jesum Christ vns  
sern Herren / Amen.

Das Gebete am Junff  
ten Sontage nach Trinita.  
auff die Epistel /

1. Pe. III.

**O** Barmherziger vñ  
Ewiger Herre Gott/  
Wir deine Kinder vnd  
diener

## Christliche

dieser bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit/ Mache vns  
glaubigen einträchtig / Wirck  
gnedigklich/das wir einander  
gern leiden/ das wir vns brü-  
derlich begehen / das wir vns  
leichtlich erbarmen / das wir  
synne zur liebe haben/ Vnd jha  
nicht böses mit bösem vergel-  
ten/noch wort vmb wort ges-  
ben/sondern das beste darzu sa-  
gen. Hastu vns zur besizung  
des Segens beruffen / als den  
vnsrer Glaube ist / so lasse vns  
darzu komen/ ohn alle hinder-  
nis dieser welt. Wir begeren dz  
Ewig leben / vnd gute Tage  
darinn/Helff du/das wirs er-  
langen ym Christlichen Wan-  
del.

bel. Zeme  
pen von bö  
de. Wede  
vnd halt  
fried vnd  
vnserer geb  
vnd d'fste  
vns habep  
gib doch/d  
guten vleiss  
leben/vnd g  
vmb der ge  
Gib doch/d  
den seyen/ge  
ger. Dich G  
werden inn  
Durch J  
vnser  
An

## Gebete.

del. Zeme vnser zungen vnd lip  
pen von böser vngöttlicher re-  
de. Wēde vns abe/vom arg en/  
vnd halt vns zum gut thun in  
fried vnd einigkeit/auff das du  
vnser gebete deste ehe erhōrest  
vnd deste mehr achtung auff  
vns habest. Hui lieber Herre/  
gib doch/das wir vns nur des  
guten vleissigen in alle vnserm  
leben/vnd gern leiden das böse  
vmb der gerechtigkeit willen.  
Gib doch/das wir vnerschro-  
cken seyen/gegen vnser verfol-  
ger. Dich Gott las geheiliget  
werden inn vnserm hertzen/

Durch Jesum Christ

vnsern Herren/

Amen.

Gebes

## Christliche

Gebete am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium/

Luc. v.

**H**erre vnd Güttiger  
Gott/ des Eingeborner  
in einem Schiff ym lande Gali  
lea gefessen/ vnd das volck dein  
Wortgeleret / Auch hernach  
durch Göttliche Macht wun  
derbarlich zu wegen bracht/dz  
ein grosse menge fisch aldo wi  
der die gemeine weise gefangen  
worden ist/ nicht ohn grosse  
wunderlig aller die darbey wa  
ren / Zu dem / das er darnach  
zu Simon Petro sagt. Wir bit  
ten dich/ Erleucht vnser volck  
vnd zwinge es mit guttem wil  
len/das

len/das es  
Worts pre  
vnd sich da  
dern lerne/  
ym gedech  
ist/ bessere  
O herren  
nen Geyst  
von der h  
mer vnd m  
Dein gehöre  
Samlungel  
ten/ damit e  
gehört sey.  
wir/gnedigen  
vns alle Not  
was wir zu d  
bes vnterhal  
dürffen/wie v

## Gebete.

len/ das es nicht allein deines  
Worts predigt begyrig höre/  
vnd sich darumb dringe / son-  
dern lerne/vnd behalte es auch  
ym gedechtnis/vnd (das mehr  
ist) bessere sich / von jar zu jar.  
O Herre vatter/ thu durch dei-  
nen Geyst in vns/auff das wir  
von der heyligen predigt frö-  
mer vnd nicht böser werden.  
Dein gehörets Wort in vnser  
Samlunge bringe seine früch-  
ten / domit es nicht vergeblich  
gehöret sey. Dem nach bitten  
wir/gnediger Gott / Beschere  
vns alle Nothturfft miltiglich/  
was wir zu des sterblichen ley-  
bes vnterhaltung teglich be-  
dürffen/wie wol wir darumb  
L nicht

## Christliche

nicht sehr sorgfältig sind: wissende/deine güte vnd Väterliche fürsorge/daraus stettiger Vorrath vnd gnügige bereitschafft furhandē ist. Thu vns die gnad/das wir vns mit deinem Petro für Sünder ynniglich erkennen vnd demütigen. Auch Herr / Sende vns mehr Petros / solcher Menschen Fischer/die dir durchs Euangelij verkündigung viel Seelen fassen/vnd in die Gemeynen Ecclesy zu deinem dienst sammeln/ Darinn erhalt vns einmütiglich/also das wir ehe alles zeitlich verlassen (vnd das mit leibe vnd seele) den dich Gott vñ deine Ecclesy/ Durch Jesum Christ

Christ vns

Das Gel  
chsten E  
mitat.

**D** vñ  
wi

diener bitten  
deiner gütig  
vns/vñ thu  
das wir Get  
ben/wedder  
erkennen den  
gen darüber o  
ser Gott/nich  
alwege also hi

Gebete.

Christ vnsern Herren/ Amen.

Das Gebete an dem Ses  
chsten Sontage nach Tri  
nitat. auff die Epist.

Rom. vi.

**D**u Barmherziger  
vñ ewiger Herre got/  
wir deine kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit/ Erbarn̄ dich  
vnser/ vñ thue so wol an vns/  
das wir Getaufften anderst les  
ben/wedder wir jzt lebē. Wir  
erkennen den gebrechen/ vñ kla  
gen darüber ohn trug. Ach/vn  
ser Gott / nicht las zu/das wir  
alwege also hingehen in sündlis  
L ij chem

## Christliche

chem leben / vnd dem Erztz  
rannen / dem Teuffel / solchen  
dienst beweisen / zu ewigem ver  
damnis vnserer armen seelen.  
Warumb hastu vns zu dir  
teuffen lassen / Warumb hastu  
vns dein Euangelium zu wis  
sen gethan / Warumb hastu  
vns die Seligkeit verheissen /  
so wir alzeit von einem tage  
zum andern / von einem mo  
nat zum andern / von einem jar  
zum andern ym alten bösen le  
ben bleiben / vnd kein gutts  
thun sollen? Ach Vater / schaff  
mit wirklicher krafft / auff dz  
wir alle sampt Adams altheit  
gram werden / vnd ab dem vor  
rigen vneuangelischen Wan  
del eis

del einen gro  
dargege lust  
stnewheit  
wandel. 4  
Sünde m  
gedienet / d  
der welt  
tan gefolg  
ten wir tod  
she noch / ac  
glauben von  
su sterben v  
mangelt es v  
lichem leben  
gelt es vns sel  
vns zu hülff /  
vnd gewöne v  
als es dein wil  
len steige zu d

## Gebete.

del einen grawen krigen / Vnd  
dargegē lust gewynnē / zu Chri  
sti newheit vñ Euangelischem  
wandel. Hei / wir haben der  
Sünde mehr mehr denn gnug  
gedienet / dem fleisch hofieret /  
der welt gefallen / dem Sas  
tan gefolget. Der Sünden sol  
ten wir todt sein / so leben wir  
jhr noch / ach leider noch. An  
glauben von deines Sohns Je  
su sterben vnd aufferstehen /  
mangelt es vns nicht / An Göt  
lichem leben vnd wesen man  
gelt es vns sehr / Darumb kom  
vns zu hülff / gnediger Gott /  
vnd gewōne vns / dir zu leben /  
als es dein wille ist / ym schmas  
len steige zu dem Hymelreich /  
L iij Durch

Christliche  
Durch Je. Christ vn. Amen.

Gebete am selbigen Sonntage/  
auffs Euangelium  
Matt. v.

**H**erre vnd Gütziger  
Gott/ des Eingeborner  
seinen Jüngern gute Lere gege  
ben hat / wie sie Gerecht vnd  
From sein solten/wolten sie an  
derst ins Reich der hymel ein  
gehen/Wir bitten dich/Eröffne  
vnsere sün/vnd treibe es vns  
gleubigē wol ein/dz vnser wan  
del in gerechtigkeit vñ heiligkeit  
eingeschlossen sein sol/sintemal  
Satans bubenpredigt die bez  
trogene hertzen einen andern  
weg hinaus füret/ Jha inn die  
hells

## Gebete.

hellischen grubē abfüret. Geme  
re vnserere gerechtigkeit über al  
ler Jüdē vñ Tüncken gerechtis  
gkeit/auff das wir des hymels  
nicht beraubt werde. Die gros  
thetige Liebe müsse durch dein  
gnad in vnserm inwendigsten  
also gar einwurzeln / das wir  
keinen menschen hassen/ mit kei  
nem zörnen / keinen hündisch  
verspeien/keinen schelten noch  
fluchen/viel weniger schlagen  
oder tödten. Behüte vns Her  
re/wir flehen dir/ für aller bit  
terkeit/für allem grol/für aller  
rachgyrkeit. Vñ ist solches vns  
flats noch ettwas in vns/so ses  
ge aus/Barmherziger Vater/  
Reformier vnser leben / Nicht  
L iij las

## Christliche

las vns inn feindschafft ligen  
mit vnserm bruder / vnd ihnen  
mit gerichtshendeln beschwe-  
ren / sondern mach / dz wir vns  
bald vnd güttlich vertragen /  
weil wir ja vntereinander brü-  
der vnd gelieder sind / Durch  
Jesum Christ vnsern Herrn /  
Amen.

Das Gebete am Sieben-  
den Sontage nach Trinit.  
auff die Epistel /  
Rom. vi.

**B**armhertziger ewi-  
ger Herre Gott / wir  
deine kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner

ner güttig  
mangels / d  
de eussertlic  
be / vñ des  
vnsern / S  
vñ in sond  
den. Wir  
nen / Es i  
ser keiner t  
dichs du re  
mel / Oder  
mischen gef  
Creaturen /  
ümb sind w  
gar aus der  
geraten? W  
auff dem er  
wen wir die /  
fer / nicht leb

## Gebete.

ner güttigkeit / Gedencck vnfers  
mangels / den wir glaubigen an  
dē eusserlichen wandel noch ha  
bē / vñ deshalbē wir billich von  
vnsern Selesorgern in gemeyn  
vñ in sonderheit gestrafft wer  
den. Wir künmens nicht leug  
nen / Es ist an hellen tage / Vn  
ser keiner thut gutt / Erbarme  
dichs du reicher Gott im hym  
mel / Oder warzu hastu vns  
mēschen geschaffen? Thun alle  
Creaturen / was sie sollen / war  
ümb sind wir menschen den so  
gar aus der schepffung vñ art  
geraten? Was haben wir hie  
auff dem erdbodem zuthun /  
weñ wir dir / heiliger Schepfs  
fer / nicht leben noch dienen?

L v Dar

## Christliche

Darumb o seliger Gott/ Wid-  
derschaffe/ widderschaffe/ ver-  
neue / verordene vnd thue  
durchdeins geistes macht/ auff  
das wir vnser Leibs gelieder  
hinsurt zu dienst der gerechtigt-  
keit vnd Tugent heiliglich ges-  
brauchē. Sündeknecht waren  
wir/ vñ sinds (ach leider) noch  
zum teil/ Getreuer Gott/ Las  
vns doch einmal frey werden.  
Frey zu werdē vom sündigen/  
vnd deine Knechte zu sein/ bes-  
geren wir/ auff das wir nicht  
den ewigen Todt (darab vns  
grawet) sondern das ewig les-  
ben (darzu wir geladen sind) zu  
lohn kriegen/ Durch Jesum  
Christ vnsern Herrn/ Amen.  
Gebe

Gebete an  
auff

**N** Er  
Go  
in Palest  
schen mit  
nigen fisch  
set/ vñ mit  
der werck  
Gorheit für  
erzeigt hat  
glichen vnd  
zeigung de  
berzigkeit/  
sele zuuora  
vnd wartu  
wol/ wenn

## Gebete.

Gebete am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium/

Mar. VIII.

**H**erre vnd Güttiger  
Gott/ des Eingeborner  
in Palestina vier Tausent men  
schen mit sieben broten vnd we  
nigen fischen zur gnüge gespey  
set/vñ mit solchem hohen wun  
derwerck seine vngezweuelte  
Gotheit für der welt gnugsam  
erzeigt hat/Wir bittē dich her  
zlich vnd lauterlich / vmb er  
zeigung deiner grossen barm  
herzigkeit/beide vber leyb vnd  
sele. Zuoran der selen narung  
vnd wartung. Sie hat ihr not  
wol/wenn wirs nur von ange  
borner

## Christliche

borner grobheit erkennen kün-  
dtē. Was zu ihrer versorgung  
geistlich gehört/weis niemand  
besser/wedder du Vater vnser  
ym hymel. Vnsern sterblichen/  
schwachen/baldfallenden leyb  
wirstu vnd kanst ohn vnser  
grosses flehen versorgen/speis-  
sen vnd fleyden/so viel von nö-  
ten ist. Oberflus gib vns nicht/  
damit wir vns nicht vberhe-  
ben/vñ dein vergessen. Sieben  
brot vnd wenige fische ist dir  
genug/nach deiner Allmechtig-  
keit/Solchs wirstu/ohn vnse-  
re viele sorgen/wol vnter vns  
austeilen/damit wir das sin-  
ckend arme leben/noch ein zeit  
lang erretten/nit der welt/die  
wir

wir sehen/  
Gott/den v  
zu stettigen  
bereitem d  
sum Chr

Das Ge  
Sontag  
auff d  
Ko

**W**ir  
herz  
Wir  
diner bitten  
deiner güttigke  
dig/Wir bekem  
nen gleichzu/

## Gebete.

wir sehen/ sondern dir einiger  
Gott/den wir jzt nicht sehen/  
zu stetigem/freywilligem vnd  
bereitem dienst/ Durch Jes  
sum Christ vnsern Herren/  
Amen.

Das Gebete am Achten  
Sontage nach Trinita.  
auff die Epistel/  
Rom, VIII.

**H**oher vnd barm-  
herziger Herre Gott/  
Wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit/ Sey vns gnez  
dig/Wir bekennen/ wir bekenn  
nen gleich zu / o vnsterblicher  
Gott/

## Christliche

Gott / das wir vns vnserem  
fleisch alzu gar eigen gemacht  
haben / vnd fast in seiner schult  
seind / daraus vns Todt vnd  
Zell vbern hals gewachsen.  
Was ist dir fromer vater aber  
mit vnserm ewigen schaden be-  
holffen? Vnsall reichet an dich  
nicht / aber vns arme menschen  
vmbgibt es ohn mas. Verleihe  
dach vnserm gemüte so mehr /  
das wir vnserm onmechtigen  
fleisch mit ernst widerstehen /  
vñ sein tödliche thatē abtödtē.  
Wir heissen deine kinder / were  
besser / wir weren es. Den aber  
sind wirs / wenn wir nicht al-  
lein Christlich gleubē / sondern  
auch geystlich leben. O Gott  
den

den Geyst/  
gehorsam t  
herzen alle  
blich: Nie  
Moyse g  
on frucht  
freyen ode  
vns sicher  
genomene  
mit recht  
nen. Herre  
Geyst bezeu  
täglich mit  
ben / das vns  
le an diesem  
sen. Deine kin  
gnaden / Helff  
das wir als d  
ben / die hyme

## Gebete.

den Geyst/der vns zu deinem  
gehorsam treibe/ send in vnser  
hertzen alle stunde vnd augen  
blick: Nicht den dienst oder  
Moyses geyst/ der da furcht  
on frucht macht / sondern den  
freyen oder Christi geyst/ der  
vns sichert/ das wir deine auff  
genomene kinder sind / vñ dich  
mit recht Vatter heissen kün  
nen. Herre Vatter/ der selbige  
Geyst bezeuge vnserm hertzen  
täglich mit seinem heyligen we  
ben/ das vns gar nicht zweines  
le an diesem allerhöchsten wes  
sen. Deine kinder sind wir aus  
gnaden/ Helff mit gnaden furt  
das wir als die gemachten Er  
ben/ die hymelische Erbschafft  
bey

## Christliche

bey dir gewiss haben / vnd zu  
ihnem Tage mit freuden ein-  
nemen / Durch Jesum Christ  
vnsern Herren / Amen.

Gebete / am selbigen Sontage /  
auffs Euangelium /  
Matt. VII.

**H**erre vnd Gütziger  
Gott / des Eingeborner  
vns alle / die wir ihn für Mes-  
syas glauben vnd bekennen / ge-  
warnet hat für falschen pro-  
pheten / vnd betrüglichen Pre-  
digern / Auch zu wissen gethan /  
warbey wir solche kennen sol-  
len / sampt anderer Euangeli-  
schen vnterweisung / ann seine  
Discipel gethan / Wir bitten  
dich /

dich / Ver-  
schen vnd  
weg / das  
Schaffsta  
ganzen J  
diger. Di  
meister / x  
draussen b  
men / Eua  
nicht / las si  
die ihenigen  
vñ Thun ler  
diger sein. S  
in gnaden. G  
heit / das wi  
den / vnd bö  
ten erkennen  
vns betrogen  
Wortpracht

## Gebete.

dich / Verlege allen Pharisai-  
schen vnd Hypocritischen den  
weg / das keyner inn vnseren  
Schaffstal kome / der nit den  
ganzen Jesum Christum predi-  
get. Die sich titeln / Vnsere  
meister / vnd sinds nicht / las  
draussen bleiben. Die sich rüh-  
men / Euangelisten / vnd sinds  
nicht / las fürüber gehen. Alle  
die ihenigen aber / so Glauben  
vñ Thun leren / las vnser pre-  
diger sein. Solche beware vns  
in gnaden. Gib geystliche klug-  
heit / das wir wol vnterschey-  
den / vnd bös zwischen dem gu-  
ten erkennen können. Nicht las  
vns betrogen werden durch  
Wortpracht / noch vberredt  
M werden

## Christliche

werden durch auffgeblasenen  
eiteln Rhum/ Ober das/ ist vn  
ser inniges gebete zu deiner ewi  
gen Maieſtet/ auff das du vns  
aus bösen beumen von art/ gut  
machest aus gnaden. Bleiben  
wir böse mit bösen fruchten/ so  
wehe vns/ Den ewiges fewr  
ist vns bereit. Darumb las es  
dich erbarmen Herre Gott vn  
Vater/ das vnſere erste geburt  
so vbel geraten ist: Vnd verset  
ze diese beüme durch die vol  
bringung der heiligen Widder  
geburt/ auff das wir gute fruch  
te bringen/ dz ist/ gute werck  
thun/ Sintemal gute wort nit  
helffen wöllen. Herr Herr zu  
dir sprechen/ wils nicht ausma  
chen/

chen/ Daru  
das wir mit  
hen/ vnd der  
nach deinen  
ten/ damit v  
ergreifen/  
ſtam vnſer

Das Gel  
ten Sonta  
auff d  
1. C

**D** ewig  
wir d  
diner bitten v  
diner gütigke  
für den bösen

## Gebete.

chen/ Darumb gib gnad / auff  
das wir mit Wercken vmbge-  
hen/ vnd deinen Willen thun/  
nach deinen gepoten vnd statu-  
ten/ damit wir das hymelreich  
ergreifen/ Durch Jesum Chri-  
stum vnsern Herrn/ Amen.

Das Gebete am Neund-  
ten Sontage nach Trinita.  
auff die Epistel/  
I. Cor. x.

**D**u Barmherziger  
ewiger Herre Gott /  
wir deine kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Behüte vns  
für den bösen Exempeln der  
M ij vnge

## Christliche

vngheorsamen Kinder Israel  
in der wüsten. Dempffe vnser  
heillosen Fleisches begirden /  
denn do ist wenig gutes. Behal  
te vns rein im Glauben für al  
lerley abgötterey / sie sey Jü  
disch / Heydenisch oder Falsch  
christlich. Teube die bösen lust /  
zu fressen / sauffen / spielen vnd  
tanzten. Beware vns für Vn  
keuscheit vnd Ehebruch / denn  
hyr wider schimpffestu nicht.  
Lenck vns ab / das wir dich  
mit keinerley wort oder werck  
versüchen / verzörnen noch be  
trüben. Wehr / das wir wider  
dich / du guter Gott / wedder  
murren noch klagen. Der gan  
zen heiligen Schrifft historis  
en las

en las vnser  
wege sein / a  
ten Exemp  
die bösen n  
ren gangt  
stand in d  
das vnser  
guttüch  
derbe. Ver  
yber vns / i  
zur linck. Al  
überlade vns  
vns mehr au  
menschliche  
gemag. Du n  
für creatur w  
vnser vermö  
einende / oder  
den. Jedoch

## Gebete.

en las vnser vnterweisung al-  
wege sein / also das wir den gu-  
ten Exempeln nachfolgen / vnd  
die bösen meiden. Erhalt vnser  
ren gangk / bestettige vnseren  
stand in dem Heilwege / auff  
das vnser keiner durch eignen  
gutt dünckel vmbfalle vnd ver-  
derbe. Versuchung gung gehen  
vber vns / jtz zur rechten / jtz  
zur linckē. Aber getrewer Gott  
überlade vns nicht. Nicht lege  
vns mehr auff / wedder vnser  
menschliche schwachheit ertras-  
gē mag. Du weiffest wol / was  
fur creatur wir sind / vnd was  
vnser vermögen ist. Es neme  
ein ende / oder wir gehen zu bo-  
den. Jedoch du vnser Vater  
M ij wirst

## Christliche

wirst wol rechte mas treffen/  
vñ alles leiderlich machen / als  
wir denn deiner Väterlichen  
trew getrawen / Durch Jesum  
Christ vnseren Herrn / Amen.

Gebete am selbigen Sontage /  
auff das Euangelium

LUC. XVI.

**D**er Herre vnd Gütiger  
Got / des Eingeborner  
vns gleubigen / durch das glei-  
chnis von dem klugen Schaff-  
ner / wie wir vns auff das zu-  
kunfftig Leben fürsichtiglich  
schicken sollen / meisterlich gele-  
ret hat / Wir bitten dich alle in  
gemein / Entzeuch vns nicht  
die gnad deines Geystes / son-  
dern

dem besitze  
wir zum gu-  
werden. W  
ist / das gese  
das wir ste  
wie wir d  
ben / vnd v  
wir aus d  
scheiden so  
reichen die  
eigen seelen  
vnd ihnen d  
künfftigen v  
wir kinder  
klüger / so m  
fürsichtig gm  
nicht am grōß  
en. Diese zeit  
schlicht herzu

## Gebete.

deru besitze vns mechtiglich/dz  
wir zum guten gleich getrieben  
werden. Was alhie fürgebildet  
ist/das geschee an vns. Mach/  
das wir stetts dran gedēcken/  
wie wir dir rechenschafft ge-  
ben/vnd wo wir bleiben/wen  
wir aus diesem jtzigen leben ab-  
scheiden sollen. Gib allen welt-  
reichen die gnad/das sie ihrer  
eigen seelen bey zeit fürstehen/  
vnd ihnen die herberg inn der  
künsttigen welt bestellē. Sind  
wir kinder des Liechts nicht  
klüger / so mach vns klug vnd  
fürsichtig gnug: auff das wir  
nicht am grössisten schaden sei-  
en. Diese zeit vergehet / ihene  
schleicht herzu/Hie ist keins ym  
M iij mer

## Christliche

mer bleibens / aber dort mus  
mann bleiben ohn ende / Sol-  
ches lige vns ym sinn. Wir rufe  
fen aus allen kressen zu dir als  
lein / grosser Herr / erhöre vns  
ser stym / vnd gib vns ein hertz  
darzu / das wir den Mammon  
getrost angreifen / vnd in viele  
hende fruchtbarlich verteilen:  
damit alle Armen leutte in vns  
ser freundschaftt komē. Gott  
vñ Herre beschere vns die ewi-  
ge Wohnung / wir wollen thun  
was nur deinen augen lieb ist.  
Die ewige wohnung werd vns  
jha zu teil / Hie scheiden wir  
darvon / Durch Jesum Christ  
vnsern Herren /  
Amen.

Das

Das Ge  
den Son  
auff  
1.

**E**h  
W

diener bitt  
deiner güte  
inn die tieffe  
vorigen hey  
es zum selbig  
gestanden: d  
barmherzig  
danck zu erze  
den. Nicht v  
dem alten Te  
von Jesu dein

## Gebete.

Das Gebete am Zehenz  
den Sontage nach Trinita.  
auff die Epistel /  
1. Cor. XII.

**E**Wiger vnd barm-  
herziger Herre Got /  
Wir deine kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / füre vns ab  
inn die tieffe erkentnis vnserer  
vorigen heydeschafft / wie übel  
es zum selbigen mal vmb vns  
gestanden: darnon wir deiner  
barmherzigkeit deste grössern  
dancf zu erzeigen geflissen wer-  
den. Nicht verheng / das wir  
dem alten Teuffel zu liebe / übel  
von Jesu deinem Sohn reden  
M v oder

## Christliche

oder haltē/sondern alles wol/  
hoch vnd gros. Ohn deinen  
heiligen Geyst las vns nicht le-  
ben. In ihm vn̄ durch ihn müs-  
se vnser wort vnd werck als  
wege gescheen. Deine Catholi-  
ca Kyrche versorge stetts/heis-  
liger Vatter / mit den hohen  
Gaben desselbigen deines Ge-  
stes/Durch den wollestu in vn-  
serer Samlungē genedigtlich  
wircken/alles was zuthun ist.  
Versorge die Kyrche mit rei-  
chem Geyst/mit Weisheit/mit  
Kunst/mit Glaubens krafft/  
mit Heilung/mit Wunderthas-  
ten/mit Weissagung/mit Geys-  
stesgericht / mit Zungen / mit  
Dolmetschung. O vnser Herr  
o leben

lebendiger  
Gaben erb  
halt deine  
auff das fr  
le/ vnd du  
hymels th  
Christ vn

Am selbigen  
beten auf  
L

**D** Gott  
ner über die  
Juda aus n  
vnd ihr die se  
fung mit an  
zuor verkün  
Baffer vnd

## Gebete.

o lebendiger Gott / mit solchen Gaben erbawe / ziere vnd erhalt deine Braut auff erden / auff das sie hyrin dir wolgefalle / vnd du ihr ehre habest ym hymels thron / Durch Jesum Christ vnsern Herren / Amen.

Am selbigen Sontage / das Gebete auffss Euangelium

LUC. XIX.

**D**u Güttiger Herre Gott / des Eingebornen über die statt Jerusalem in Judea aus mitleidē geweynet / vnd ihr die schreckliche verwüftung mit angezeigter vrsache zuuor verkündiget / Zu letzt die Keuffer vnd Verkeuffer aus dem

## Christliche

dem Tempel doselbst zörnig  
lich geschlagen hat / Wir bit  
ten dich / Erweich vnser hertz  
en zur erbarmunge über die Jü  
dische blindtheit / vnd der pseu  
dochristen verstockung / auff  
das vns alwege inn diesem ja  
merlebenn weynen näher sey /  
denn lachen. Erleucht Deutsch  
vnd alle land / das es erkenne /  
was ihm nütz vnd gut sey / auff  
das dein gestrenger zorn vnd  
verdienete Kriegsplage nicht  
über vns gehe / von wegen der  
alten Vrthumen / vñ newer Fe  
gereien. O Vatter / o Heyland  
helff helff / das alle menschen in  
aller welt die Zeit ihrer gnedi  
gen Heimsuchung erkennen vñ  
beden

bedenken.  
suche vnser  
be aus / wo  
ergerlich  
ben / Mist  
lung / vnd  
sen tand /  
dazu alle  
(durch ho  
treibe aus  
auff das den  
che ym Gla  
Dienst rein  
bebergeret.  
stum vnser  
Das Gebet  
Sonntag  
auff die

## Gebete.

bedencken. Auch bitten wir / besuche unsere kyrchen / vnd treibe aus / was vngöttlichs vnd ergerlichs darinn ist. Misglauben / Misbrauch / Mishandlung / vnd allerley vppigen losen tand (durch geitz erfunden) darzu allen prächtigen tand (durch hoffart angericht) vertriebe aus der Christenheit / auff das dein Haus oder Kyrche ym Glauben / Lere vnd Dienst rein sey / als es dein herze begeret. Durch Jesum Christum vnsern Herren / Amen.

### Das Gebete an dem XI.

Sontage nach Trinita.

auff die Epistel /

Ewiger

# Christliche

1. Corinth. xv.

**E**riger vnd barm-  
herziger Herre Gott/  
Wir deine Kinder vnd  
Diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit/ Das recht vñ  
ewig Euangelium thu vnserm  
getaufften volck ymmer reich-  
licher zu wissen/durch deine ges-  
andten priester vnd prediger:  
wie sie es von dir / durch den  
Geyst vnd Buchstab entpfan-  
gen oder gelernet haben. Befes-  
stige vns/ das wir ym selbigen  
deinem Euangelio stehen blei-  
ben/vnd dardurch selig seien/  
do mit wir ihm vmb sonst nit  
geglaubt haben. Gehöret vnd  
geglaubt

geglaubt h  
Sohn aus  
für vns. v  
sey / nach  
phetischer  
er begr. abe  
tage widd  
dem nach  
gesche/die  
windlicher  
zeuger haben  
bezeugere Gl  
erhalt vns kü  
lemenschen /  
Kirche/Pra  
mit verfolg  
verlegung/wi  
sch. Dein  
aber las viel m

## Gebete.

geglaubt haben wir / das dein  
Sohn aus liebe vnd gehorsam  
für vns verlornen gestorben  
sey / nach vorkündigung pro-  
phetischer Schrift / Vnd das  
er begraben / Vnd am dritten  
tage widder erstanden sey: Vñ  
dem nach / von vielen im lande  
gesehē / die vns dis mit vnüber-  
windlicher Wahrheit wol be-  
zeuget haben. Vm selbigen wol  
bezeugete Glauben beware vñ  
erhalt vns kressftig. Behüte als  
le menschen / das keiner deine  
Kyrche / Predigt vnd Sacra-  
ment verfolge / ihm selbs zur  
verletzung / wie den Saulo ge-  
schach. Dein Göttliche Gnad  
aber las viel mehr in vns allen  
gros

## Christliche

gros vnd thettig sein / zu allem  
guten/ Durch Jesum Christ  
vnsern Herrn/Amen.

Gebete/am selbigen Sontage/  
auff's Euangelium/  
Luc. XVIII.

**H**erre vnd Güttiger  
Gott/des Eingeborner  
die vermeinten Gerechten vn-  
ter den Jüdischen phariseern  
mit einer scharpffen Parabel  
gestraffet/vñ den rechten weg  
zur waren gerechtigkeit gezei-  
get hat/Wir bitten dich / Nim  
von vns/ was Phariseisch ist/  
vñ gib vns dafür/ was Chri-  
stisch ist. Vnd müsse fern von al-  
len glaubigen sein / das sie sich  
selbst

selbst fur  
achten/vñ  
sölen. La-  
ben aus der  
die sich nac  
vnd gewo  
tes stellen  
locke vns  
ter/aber si  
vnd vertra  
nem wolge  
gnediglich.  
gen/verleibe  
ym sündigen  
sen. Unser G  
heiß vnd rat  
chen zeit pu  
vnd Leid hab  
so vñ vergeb

## Gebete.

selbst für gerecht vnd heylig  
achten/ vnd andere verachten  
soltten. Las ymmer weg ster-  
ben aus der Christenheit / alle  
die sich nach der phariseer art  
vnd gewonheit im dienst Got-  
tes stellen. Zu guten wercken  
locke vns alwege/ heiliger Vat-  
ter/ aber für dem werckhumb  
vnd vertrauen/ auch für eige-  
nem wolgefallen behüte vns  
gnedigklich. Dem Zölner zusol-  
gen/ verleihe gnad/ aber nicht  
ym sündigen/ sondern ym Püß-  
sen. Unser Gott / Unser Herr  
helff vnd rath/ das wir zur res-  
chten zeit Püße thun / Rewe  
vnd Leid haben / Vnd dich als  
so vñ vergebung vnserer sün-  
den

ristliche

trig sein / zu allen  
ch Jesum Chri-  
n/ Amen.

selbigen Sonntage  
Euangelium/  
c. xviii.

und Gültig  
es Eingeborn  
Gerechten  
hen pharise-  
pffen Par-  
en rechten  
rechtigkeit ges-  
ten dich / Vñ  
phariseisch  
ir/ was Ch-  
isse fern von  
/ das sie  
selb

Christliche

den bitten / auch also gewisse  
Vergebung vnd Gerechtigkeit  
erlangen / wie dieser Zölner ym  
fürgestellten gleichnis. O Her  
re Gott / sey genedig vnd barm  
herzig vns armen Sündern  
vnd Sünderin / Vnd behalte  
vns in der waren Demut für  
dir alwege. Durch Jesum  
Christ vnsern Herren / Amen.

Das Gebete am XII.

Sontage nach Trinitat.  
auff die Epistel /  
II. Cor. III.

**D**u Barmherziger  
vñ ewiger Herre got /  
wir deine kinder vnd  
diener

deiner bitter  
deiner gütig  
vns vngnu  
tig erkenne  
gutes von  
solt / ges  
thun kund  
big von die  
das alle die  
staments /  
vnd Diacon  
sam seien / ih  
ampt vnd ge  
liglich / zuvol  
zeiten deine  
ihnen vnser  
kraft volfür  
fest halten bey  
stament / das

## Gebete.

diener bitten vnd begeren von  
deiner gütikeit / Nach dem wir  
vns vngnugsam vnd vntreff-  
tig erkennen / das wir ettwas  
gutes von vns selbs gedencken  
soltten / geschweige / das wir es  
thun kundten / weil vns dassel-  
big von dir gegeben wirt / Gib /  
das alle diener des newen Te-  
staments / Epischoff / Priester /  
vnd Diacon tüchtig vnd gnug-  
sam seien / ihre geistliche dienst-  
ampt vnd gebüre / dir wolgefel-  
liglich / zuuolfüren / wie es vor-  
zeiten deine Aposteln / vñ nach  
ihnen vnser veter / aus deiner  
krafft volfüret haben. Las sie  
fest halten bey dem Newen Te-  
stament / das nicht ym tödtens  
N ij den buch

## Christliche

den buchstaben/sondern ym lebendigmachenden Geyst beydestehet / vnd seine krafft hat. Schaff Herre / das dasselbig vnser Newe Testament (als das mann aus vnd durch den heiligen Geyst füren sol / vnd das inn vnsern hertzen eingeschrieben ist) viel höher vñ heiliger / viel herlicher vnd ehrlicher bey allem Christen volck geschertz werde / denn der Jüden alt Testament / welchs in stein gehawen / vnd zum todt dienet: vnd doch nichts deste weniger in grossen vnd hymelischen wurden bey ihnen gehalten war. Schaff mehr vnd mehr vnser Gott / das wir vnser  
fers

ses Testam  
nach dem e  
vnd heil die  
der Jüden  
wol zum v  
gros geach  
vns herre  
viel halten  
lio vñ von  
Sons Jesu  
auch daran  
Glauben vñ  
an vnser e  
bigen Jesum  
herren / Ame  
Göbete am sel  
auffs E  
Mar

## Gebete.

fers Testaments gros achten/  
nach dem es zur gerechtigkeit  
vnd heil dienet/angesehen/das  
der Jüden Testament/ob es  
wol zum verdammnis dienet/so  
gros geachtet worden ist. Wol  
vns Herre / so wir nicht allein  
viel halten von dem Euanges  
lio vñ von der Ecclesia deines  
Sons Jesu / sondern bleiben  
auch daran bestendig mit dem  
Glauben vnd Gehorsam / bis  
an vnser ende / Durch den sel  
bigen Jesum Christum vnsern  
Herren / Amen.

Gebete am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium

Marc. VII.

**N** iij Herre

## Christliche

**H**erre vnd Güttiger  
Gott/des Eingebornen  
Son einen armen menschen/  
der zu gleich Taub vnd Stumm  
war/in Galilea von beide banden/  
als der ohren vnd der zungen  
gnediglich erlediget hat/  
Wir bitten dich/Send immer  
mehr vom himel herab deinen  
heiligen Geyst / dardurch du  
schaffen wöllest/dz dein volck  
nicht allein höre dein Wort vñ  
Gepot/ sondern auch gern höre  
re/Vnd nicht allein gern höre/  
sondern auch mit freuden ins  
hertz neme/ Vñ nicht allein mit  
freudē ins hertz neme/ sondern  
auch frucht daruon bringe in  
gedult.

gedult. V  
Vater dur  
nen Geist  
ohren auff  
sere hertz  
machest) v  
sprechig v  
dein gnad  
heilsams  
zu predigen  
nicht allein d  
nem Wort v  
tereinander  
terweisen/zu  
sen/auff das  
dz dein ist/hy  
wol hören vñ  
heil vnsrer a  
dich loben / pr

## Gebete.

gedult. Wöllest auch Herr  
Vater durch den selbigen deis  
nen Geist (durch den du vnser  
ohren auffmerckend / vnd vn  
sere hertzen / Gottsuerstendig  
machest) vnser Zungen lösen/  
sprechig vnd geleret machen/  
dein gnadenreichs Wort vnd  
heilsams Gepot bestendiglich  
zu predigen vnd leren / Auch  
nicht allein das / sonder mit dei  
nem Wort vnd Gepot vns vn  
tereinander zu trösten vnd vn  
terweisen / zu vermanē vñ straf  
fen / auff das wir alle / in dem  
dz dein ist / hymelischer Vater /  
wol hören vñ recht reden / zum  
heil vnserer armen selen / Vnd  
dich loben / preisen vnd ehren /  
N iiii wie

## Christliche

wie sich gebüret / Gott zu lobē /  
preisen vnd ehren / die weil als  
les im hymel vnd auff erden  
vō dir wol gemacht ist / Durch  
Jesum Christum vnsern Her-  
ren / Amen.

Das Gebete am XIII.  
Sonstage nach Trinita.  
auff die Epistel /  
Gala. III.

**B**armherziger ewi-  
ger Herre Gott / Wir  
deine kinder vnd die-  
ner bitten vnd begeren von dei-  
ner gütikeit / Behalt vnd bewa-  
re vns bey vnd in der rechten /  
reinen vnd gewissen Erkent-  
nis

nus deine  
lerley Jü-  
spitzfünd-  
schen Ap-  
wider ko-  
stliche K-  
gung de-  
schwerer  
tendes lie-  
nicht ent-  
sehen / erfat-  
den / wie w-  
tene vnd b-  
rechtikeit v-  
glich bedac-  
nicht aus d-  
oder vmb d-  
gethane we-  
aus der Ver-

## Gebete.

nüs deines Euāgelij/wider al  
lerley Jüdische gegenrede/vnd  
spitzfündige verführung der fal  
schen Aposteln / dz solche nicht  
wider komen / die vnserer Chri  
stliche Religion/ mit der auffle  
gung des Gesetzes Mosi bes  
schweren wöllen. Dein leuch  
tendes liecht las vnsern augen  
nicht entweichē/ dardurch wir  
sehen/erfahren/vnd gewis wer  
den/wie wir beide vnbeschnit  
tene vnd beschnittene / die Ge  
rechtikeit vns von Gott anfen  
glich bedacht vnd bescheret/  
nicht aus dem Gesetze Mosi/  
oder vmb desselbigen Gesetzes  
gethane werck willen/sondern  
aus der Verheissung zu Abra  
hā v ham

## Christliche

ham geschehen / vnd vmb des  
Glaubens willen / in vñ zu der  
selbigen Verheissung warhaff  
tiglich haben. Mach versten  
dig Gott vnd Herr alle vnser  
Getaufften / die Christi namen  
nennen / das sie wol wissen den  
vnterscheid zwischen Gottes  
gnediger verheischung / dē Abra  
ham gethan / vnd dem nach fol  
genden harten gesetz Gottes /  
vnter Mose gegeben / auff das  
sie gantzlich bleibē bey der Abra  
hamischē verheischung / welche  
vnser Euangelium ist / vñ das  
Mosaisch gesetz mit seinen vn  
fruchtbarlichen / vnuerdienstli  
chen / vnd abgethanen wercken  
faren lassen / Durch Jesum  
Chris

Christum  
Amen.

Gebete  
au

**N**  
die liebe  
lichen geg  
mit schöne  
Auch der  
geleerten / v  
ben ererbe  
ligen Geko  
einem feiner  
fleissiglich  
Wir bitten  
im Glauben

Gebete.

Christum vnseren Herren /  
Amen.

Gebete / am selbigen Sontage /  
auffs Euangelium /  
Luc. x.

**H**erre vnd Güttiger  
Gott / des Eingeborner  
die liebē Jünger mit seiner leib-  
lichen gegenwert erfreuet / vñ  
mit schönen worten getröstet /  
Auch der den Jüdischē schrift-  
gelerten / wie man das ewig le-  
ben ererben sol / mit deinem hei-  
ligen Gepot der Liebe / vñ mit  
einem feinen gleichnis darauff /  
fleissiglich vnterweiset hat /  
Wir bitten dich / las vns dich  
im Glauben teglich sehen / vnd  
hyrnach

## Christliche

hyrnach von angesicht zu ange  
sicht in ewiger volkomner freu  
den: Desgleichē teglich hören/  
bis dort hin / da wir von dei  
ner glory vbermiltiglich geset  
tiget werden. Zu dem / bitten  
wir / zünde an vnserē hertzen/  
das sie von Liebe brennen / zu  
voran gegen dir / lieber Gott/  
vñ darnach gegen vnserm bru  
der / dem Christen / zu letzt ges  
gen alle vnd allerley menschen/  
wes lands / stands vnd glau  
bens er sey. Verhüte / das wir  
nicht furüber gehen / vnd die  
elenden / betrübtē vnd armen  
hülfflos vnd trostlos ligen las  
sen / sondern verleihe vns / das  
wir aus mitleidē hinzu gehen/  
mit

mit leibe  
dries vn  
deine ge  
gehorsam  
ewig leb  
sum Ch  
Amen.

Das C  
Sonntag

**H**er  
W  
deiner bitter  
deiner gütig  
de, auff das  
delein oder le

## Gebete.

mit leibe vñ gut helffen / on verdries vnd schame / zu erfüllen deine gepote / vnd aus solchem gehorsam im Glauben / das ewig leben ererben / Durch Jesum Christum vnsern Herrn / Amen.

### Das Gebete am XIII. Sontage auff die Epistel/ Galat. v.

**E**wiger vnd barm-  
herziger Herre Got/  
Wir deine kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütikeit / Gib grosse gna-  
de / auff das wir geistlich wand-  
delen oder leben mögen / vnd  
nicht

## Christliche

nicht fleischlich. Hilff / das dein  
Geyst in vns / vnser fleisch vnd  
fleischliche lustē vberwinde vñ  
dempffe / auff das wir nicht  
widder dich sundigē / vñ mehr  
vbelthaten vber vnser selen  
samlen: dardurch wir dein Rei-  
che verlieren künden. Vertrei-  
be die anhangēden unreinheit  
aus vnserm gemüte. Schwach  
die veraltē böse bosheit in vns.  
Tilge die angeborne begird / da-  
von wir vns selbs nit saubern  
kinnen oder mögen. Dargegen  
auch vnser Herr vñ Gott wol-  
lestu in vnserm hertzen teglich  
wachsen vnd zunemen lassen  
die fruchte des heyligen Geys-  
tes / auff das wir voll guter  
werck

werck v  
sten solle  
stum vn  
Gebete  
a

**M**  
G  
sich vber  
ner erbarn  
leiblichen a  
reiniget /  
schen Gese  
hat / Wir b  
en enfflich  
dich auch v  
vnd vns in  
ley gefflich

## Gebete.

werck werden / als ware Chri-  
sten sollen / Durch Jesum Chri-  
stum vnsern Herren / Amen.

Gebete am selbigen Sontage /  
auffss Euangelium /  
Luc. xvii.

**H**erre vnd Gütziger  
Gott / des Eingeborne  
sich vber zehen Aufsetzige mens-  
ner erbarmet / vñ sie von ihrem  
leiblichen aussatz volkömlich ge-  
reimiget / vnd zu ihren Jüdis-  
schen Gesetzpriestern geweis-  
et hat / Wir bitten dich / vñ schrei-  
en ernstlich zu dir / auff das du  
dich auch vber vns erbarmest /  
vnd vns in gemeyn von aller-  
ley geystlichem aussatz / es sey  
mis-

## Christliche

misglaube/beylere oder sunde/  
durch dein gnad erledigē vñ rei  
nigē/ damit wir dir in frischem  
glauben / gesunder lere vñ rei  
nem leben wolgefelliglich die  
nen. Verhüte herr/dz die Chri  
stenprieſter/ Christlich gewon  
heit / vnd Göttliche gebrenche  
der Kyrchen / nicht alwege als  
so gar verachtet werden. Auch  
gib vns ein/ das wir on vnter  
las erkennē alle deine Wolthas  
ten an vns erzeigt/vnd dir deis  
ner grossen Gnaden alzeit vn  
tertheniglich vnd von hertzen  
dancken/mit würdiger Erbie  
tung / vnd freywilliger lobsa  
gung/ Durch Jesum Christ  
vnsern Herren/ Amen.

Das

Das  
Sont  
an

**D**

diener bit  
deiner gü  
genge inn d  
ben/ auff d  
nach deine  
wege wand  
samen kind  
len. Beware  
gheit / damit  
verzürnen/v  
ten / daraus

Gebete.

Das Gebete am XV.

Sontage nach Trinita.

auff die Epistel/

Gal. VI.

**D**u Barmhertziger  
ewiger Herre Gott /  
wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Regier vnser  
genge inn diesem geserlichen les  
ben / auff das wir durch vnd  
nach deine Geyst / auff deinem  
wege wandeln / als die gehors  
samen Kinder des Reichs sol  
len. Beware vns fur Eregyris  
gkeit / domit wir einander nit  
verzünnen / vnd hadder anrich  
ten / daraus neid vnd has er  
O wechst.

## Christliche

wechst. Las vns aber vil mehr  
aus demütigkeit vntereinan-  
der weichen / vnd vnsern Ne-  
chsten / der inn ein sünde vnuer-  
sehens gefallen ist / sanfft müti-  
gklich wider auff heben / vñ zur  
Pusse weisen / angesehen / das  
wir auch / wie andere menschen  
en / fallen können. Nachs also  
mit vns / vnser Gott / das einer  
dem andern sein not vñ gebre-  
chen tragen helffe / vnd also  
dein liebes Gepott erfüllen.  
Nicht verhenge / das wir vns  
selbst für etwas bsonders ach-  
ten / vnd mehr auff anderer  
leute thun sehen / wedder auff  
das vnser / sintemal keiner für  
den andern am gericht stehen  
wirt.

wirt. G.  
mild seye  
ren. C  
Wercken  
vnd las  
lessig w  
hyrna  
das

Gebete/an  
auffs

M

## Gebete.

wirt. Gib/ das wir güttig vnd  
mild seyen / gegen vnsern Leo-  
tern. Treibe vns zu gutten  
Wercken / die weil wir leben/  
vnd las vns nicht wol zuthun  
lessig werden / auff das wir  
hyrnach einerndten mögen  
das ewig Leben/Durch  
Jesum Christum  
vnseren Here-  
ren

Amen.

Gebete/am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium/

Matth. vi.

O ij Du

## Christliche

**D**u Güttiger Herre  
Gott / des Eingebor-  
ner seine Jünger Göttliche din-  
ge geleret hat / von einerley her-  
rendienst / Vnd darnach ver-  
pietlich eine rede gethan / wid-  
der die vnnütze sorgfeligkeit  
der zeitlichen Nahrung / aber ge-  
pietlich beschlossen / dein Reich  
vnd Gerechtigkeit zusuchen /  
Wir bitten deine Maiestat / teil  
vns die gnad des heiligen Gei-  
stes / auff das wir dir Gott als  
lein dienen / anhangen vnd lie-  
bē: die Welt aber sampt ihrem  
Reichtumb vñ vergenglichen  
Pracht hassen / verachten / vñ  
meiden. Nim von vns die mis-  
trawend

trawend  
das gutt.  
en in vnser  
vns nicht  
vnd grem  
leiblichen  
vnser Sch  
nicht allei  
vns mang  
ne gibst / vñ  
wir bedürf  
vnser Herr  
hymelreich  
güde süchen  
vnd darin ge  
ben mögen /  
Christ vñ

## Gebete.

trawend forge vnd angst vmb  
das gutt. Sterck den getraw  
en in vnserm hertzen / das wir  
vns nicht bekümmern / fressen  
vnd gremen / von wegen der  
leiblichen notturfft: nach de du  
vnser Schepffer vnd Vatter/  
nicht allein wol weiffest / was  
vns mangelt / sondern auch ger  
ne gibst / vnd geben wilt / was  
wir bedürffen. Erweck vns  
vnser Herre / auff das wir dein  
Hymelreich mit ernst vnd bes  
girden suchen / finden / annemen /  
vnd darin gerecht vnd heilig le  
ben mögen / Durch Jesum  
Christ vnsern Herren /  
Amen.

Q iij Das

Christliche  
Das Gebete am XVI.  
Sonntage nach Trinita.  
auff die Epistel /  
Ephe. III.

**E**wiger vnd barm-  
herziger Herrre Gott/  
Wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Bestetige vns  
ym Christen Glauben / vñ ym  
warē Euangelio / das wir dar  
von nicht weichen / noch abfal-  
len / von wegen der verfolgung  
vnd trübsal Christlicher Kir-  
chen. Wir beugen vnserē knye /  
zu dir Vatter vnser Herrren  
Jesu Christi / Vatter vnser als  
ler ym hymel vnd auff erden /  
Gib

Gib vns  
überschn  
deiner N  
durch de  
vnserm  
den. Gib  
dein E  
glauben  
seinen G  
vnd bleib  
rechten li  
gegründet  
samt alle  
greiffen v  
wie deine g  
lich breit / la  
sey gegen al  
das wir wi  
wie übertrte

## Gebete.

Gib vns die Krafft/ nach dem  
 überschwenglichen Reichtum  
 deiner Maiestet/ auff das wir  
 durch deinen heiligen Geist/ an  
 vnserm ynnern gesterckt wer  
 den. Gib/ das Christus Jesus  
 dein Eingeborner durch den  
 glauben in vnsern hertzen/ mit  
 seinen Göttlichen gaben wone  
 vnd bleibe. Gib das wir in der  
 rechten liebe eingewurzelt vñ  
 gegründet seyen / do mit wir  
 sampt aller Heiligen schare be  
 greiffen vnd verstehen mögen/  
 wie deine güte so vnaussprech  
 lich breit/ lang/ hoch vnd tieff  
 sey gegen alle Creatur. Auch/  
 das wir wissen vnd erkennen/  
 wie übertrefflich gros deine lie  
 Q iij be sey

## Christliche

be sey zu vns / inn Christo er  
zeigt / domit wir deiner o Got  
vol werden. Die bitte ist gros/  
aber du Herre vatter kanst als  
les überflüssiger thun vnd ge  
ben / wedder wir bitten / noch  
zu bitten wissen / dieweil deine  
Macht überal so gros ist / Dir  
sey ewige Ere / Durch Jesum  
Christ vnsern Herrn / Amen.

Am selbigen Sontage / das Ge  
bete auffß Euangelium  
Luc. VII.

**B**ittiger Herre Got/  
des Eingeborne der  
Verlassenen Widtwe sohn zu  
Naim vom todt gewaltiglich  
erweckt hat / Wir bitten dich/  
Erbare

Erbarne  
sals vnd e  
landen / W  
en vom t  
des vnuer  
den / das  
ter der ge  
ben / vnd  
yimmerda  
erkennen d  
chung des  
durch deine  
sen Proph  
Seligmach  
schen / mit  
heiligen Gei  
gurest in e  
gkei

## Gebete.

Erbarme dich vnfers Trübsals vnd einsamkeit inn diesen landen/ Erweck vnser hertzen vom tödtlichen Schlasse des vnuerstands vnd der sünden/ das wir bey vnserer mutter der gemeynen Kyrchen bleiben / vnd dich vnsern Vatter ymmerdar preisen / als die da erkennen die heilsamen Heimsuchung des ganzen erdbodens durch deinen Sohn/ den grossen Propheten vnd gewissen Seligmacher Jesum Christ gescheen/ mit welchem vnd dem heiligen Geist du lebest vnd regierest in ewigkeit zu ewigkeit/ Amen.

O v Das

Christliche  
Das Gebete am XVII.  
Sontage nach Trinita.  
auff die Epistel/  
Ephe. IIII.

**B**armherziger ewiger  
Herre Gott / Wir  
deine Kinder vnd die  
ner bitten vnd begeren von dei  
ner gütigkeit / auff das du vns  
von deinem Geyst inn gnaden  
gebest / dardurch wir leben mö  
gen / wie sichs vnserm Christen  
beruff gezymet / in aller demut /  
Sanftmut / Gedult vnd Lies  
be: Vnd das wir Sorge tras  
gen / wie wir an der Christlich  
en Einigkeit / vnd bande des  
frieds halten / als die wir sind  
ein

ein Leib /  
nossen / 3  
Darzu ve  
Gott / da  
ben in ein  
Herren v  
eine Tau  
Durch J  
ren herre

Gebete an  
auffe  
L

Der  
Göt  
den Wasser  
en zu Jerusa  
er macht gn  
gemacht / Vn

## Gebete.

ein Leib / vnd eines Geystes ges  
nossen / zu gleicher hoffnung.  
Darzu verleihe vns / gnediger  
Gott / das wir bestendig blei  
ben in einem glauben an einen  
Herren vñ Gott / weil wir alle  
eine Tauff empfangen haben /  
Durch Jesum Christum vnser  
ren Herren / Amen.

Gebete am selbigen Sontage /  
auff's Euangelium  
Luc. XIII.

**D**er Herr vnd Gütiger  
Got / des Eingeborne  
den Wasserseuchigen menschen  
zu Jerusalem aus Göttlich  
er macht gnediglich gesundt  
gemacht / Vnd die Schriftge  
lerten

## Christliche

lertē ihres vnuerstandes vom  
Jüdischē Sabbath überwun-  
den vn̄ gestrafft / Zu dem / das  
er vns die Demut mit einem  
gleychnis geschicklich geleret  
hat / Wir bitten dich / Mach  
vns gesundt von der tödtlichē  
en Seuche des Geyzes vn̄ dies-  
ser welt Liebe: Vnd gib / das  
wir nach deinem gefallen Chri-  
stlichen Sabbath halten / mit  
ablassung der bösen thaten /  
auff das wir in die ewige Ru-  
he der hymel eingehen: Auch  
verleihe vns / das wir vnsern  
wandel beyde für dir vnd den  
menschen in warer Demüt für-  
tē mögen / Durch Jesum Chri-  
stum vnsern Herrn / Amen.

DAS

Das  
Sont  
au



diener bi  
deiner gü  
vns deiner  
zu keiner z  
dardurch  
werden inn  
erkentnis/n  
nis Christi  
gen einmal b  
gib herre D  
allen alle ta

Gebete.

Das Gebete am XVIII

Sontage nach Trinitatis/  
auff die Epistel/

I. Cor. I.

**E**riger vnd barm-  
herziger Herre Got/  
Wir deine Kinder vnd  
Diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / auff das du  
vns deiner Gnaden in Christo  
zu keiner zeit mangeln lassst/  
dardurch wir Geystlich reich  
werden inn deinem Wort vnd  
erkentnis/nach dem das Zeugn-  
is Christi Jesu in vnsern her-  
zen einmal befestiget ist: Auch  
gib Herre Vatter/ das wir nit  
allein alle tage vnuerhindert  
war

## Christliche

warten vñ gedencken auff die  
klare Erscheinunge oder Zu-  
kunfft vnseres Herren Christi/  
sondern das wir auch dar zwis-  
schen/ohn schult vnd übelthat  
bleiben/ vnd auff den selbigen  
grossen Tag gesundt ym glau-  
ben/vnd heilig ym wandel er-  
funden werden mögen/Durch  
Jesum Christum vnsern Her-  
ren/Amen.

Gebete am selbigen Sontage/  
auff das Euangelium  
Mat. xxii.

**W**ütiger Herre Got/  
des Eingebornen die  
Saduceer mit offentlicher war-  
heit der zukunfftigen Auferste-  
hung

hung ein-  
weigt/3  
Schriff-  
grössster  
verantw-  
die Pha-  
seiner w-  
Mischer  
terweise-  
erhalt vn-  
ten Aufer-  
widerwer-  
ber/Vnd s-  
yn das gr-  
nötigsten  
es beide an-  
Nächsten st-  
terlich halte  
Gott/ lieber

## Gebete.

hung eingetrieben vnd geschweigt/ Zu dem / das er der Schriftgelehrten frage vom grössisten gepot der Liebe wol verantwortet : Auch endlich die Phariseer mit fragen von seiner waren Gottheit vnd Menschheit sanfftmütiglich vnterweiset hat/ Wir bitten dich/ erhalt vns ym glauben der letzten Aufferstehung wider alle widerwertige lere der alten Fezger/ Vnd schreibe in vnseren herten das gros Gebote der aller nötigsten Liebe/auff das wir es beide ann dir vnd vnserem Nächsten stettiglich vnd lauterlich halten : Verhüte auch Gott/ lieber Vatter/ das wir  
an der

## Christliche

am der waren Gottheit vnd  
Menschheit deines Eingebor-  
nen / in allerley vneinigkeith vnd  
zwispalt der prediger / nymer  
mehr zweiueln / sondern darin  
festiglich bisz ans ende verhar-  
ren / Durch den selbigen Je-  
sum Christum vnsern Herren/  
Amen.

## Das Gebete am XIX.

Sontage nach Trinita.  
auff die Epistel/  
Ephe. IIII.

 Barmherziger vñ  
Ewiger Herre Gott/  
Wir deine kinder vnd  
diener / bitten vnd begeren von  
deiner

deiner gürtig  
vñser gemü  
newest / d  
den newen  
ren Gerech  
keit: Auch  
wir allele  
hassen/ ab  
herzen red  
zorn sündig  
der rhaum  
Beware vñ  
ster allerley  
trigerey: ha  
beit vñd Ch  
tung/ auff da  
für vñs selbs  
sondern auch  
rüffige Br

## Gebete.

deiner gütigkeit / auff das du  
vnsfer gemüte durch Gnad ver  
newest / do mit wir anziehen  
den newen Adam / zu der was  
ren Gerechtigkeit / vnd Heilig  
keit: Auch gib Herr Vater / das  
wir allerley lügen vnd falscheit  
hassen / aber die Wahrheit von  
herzen reden / vnd nicht durch  
zorn sündigen / noch de Schens  
der rhaum vnd vrsach geben.  
Beware vns Herr / für dem las  
ter allerley Dieberey vnd bes  
trigerey: Halt vns aber zur ar  
beit vnd Christlicher Haushal  
tung / auff das wir nicht allein  
für vns selbs seien vñ schaffen /  
sondern auch für vnsere not  
türfftige Brüder vnd schwe  
P ster /

## Christliche

ster / nach deinem Gepott / zu  
deiner Ehre / Durch Jesum  
Christum vnsern Herrn /  
Amen.

Gebete am selbigen Sontage /  
auffs Euangelium /  
Matt. IX.

**H**erre vnd Güttiger  
Gott / des Eingebornen  
dem Schlagsiechen zu Capernaum  
seiner sünden vergebung  
vnd seines leybes gesundtheit  
gnedigklich geschèckt hat / Wir  
bitten dich / Thue vns auch also /  
die wir deiner gùte nicht weniger  
bedürffen. Mach vns von sünden  
los / also das sie vnserer seelen  
hyrnach nicht zu /  
sondern

sondern ab  
Willest vn  
der seuche  
yrdischer  
machen /  
den gebree  
schen / vnd  
lein hãrtig  
sondern a  
gen. Heile v  
land / auff  
der heiligen  
en deinen A  
enen vnd  
sum Christu

## Gebete.

sondern abgerechnet werden.  
Wöllest vns auch Herre / von  
der seuche der Tragheit vnd  
yrdischer anlebigkeit gesunde  
machen / Denn wir erkennen  
den gebrechen vnsers altē men-  
schen / vnd daran wir nicht als  
lein härtigklich angehefft sind /  
sondern auch Todtkranck li-  
gen. Heile vns Herre / du Hey-  
land / auff das wir ym haus  
der heiligen gemeynen Kyrche  
en deinen Namen gros mach-  
en / eren vnd preisen / Durch Je-  
sum Christum vnsern Herren /

Amen.

P ij Das

Christliche  
Das Gebete am XX.  
Sontage nach Trinitat.  
auff die Epistel/  
Ephe. v.

**D**u Barmherziger  
vñ ewiger Herre got/  
wir deine kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Gib vns in vn  
fern sin / das wir fürsichtiglich  
wandeln / nicht als die vnweis  
sen / sondern als idie weisen / in  
warer vnschult / do mit wir  
der bösen zeit recht brauchen/  
vnd sie mit Gutthun wol anles  
gen. Mach vns o Herre klug  
vnd verstendig / das wir nicht  
allein deinen Willen warhaff  
tig

tig lernen v  
auch stetrig  
der vnsers h  
hüte vns  
groben la  
heit vnd se  
vns aber  
Geyst/oh  
lichs noch  
sen noch th  
vnd durch d  
terthenigke  
loben / vñ de  
cken mit Pse  
vnd geystlich  
alle deine gü  
schen erzeigt  
lich / Durch  
vnsen her

Christliche

ete am XX

nach Trinitat  
die Epistel/  
phe. v.

Barmherzig  
wiger Herr  
deine Kinder  
und begeren  
it/Gib uns  
wir für sich  
t als die  
ls idie weise  
alt / do mit  
recht brauch  
tthun wol  
s o Herr  
/ das wir  
Willen wach

## Gebete.

tig lernen vnd wissen/ sondern  
auch stetiglich vnd von grun  
de vnsers hertzen erfüllen. Be  
hüte vns vor dem gemeynen  
grogen laster der Trunckens  
heit vnd schwelgerey. Fülle du  
vns aber mit deinem heyligen  
Geyst/ohn den wir nichts göt  
lichs noch guts verstehen/ wiss  
sen noch thun können: In dem  
vnd durch den las vns inn vn  
terthenigkeit vnd furcht dich  
loben/ vñ deinem Namen dan  
cken mit Psalmen/ lobgesengen  
vnd geystlichen Liedern / vmb  
alle deine güte/ an allen Mens  
schen erzeigt/ zeitlich vnd ewigs  
lich/ Durch Jesum Christum  
vnsere Herren/ Amen.

P iij Gebete

## Christliche

Gebete am selbigen Sontage /  
auff das Euangelium

Mat. xxii.

**H**erre vnd Gütziger  
Gott / des Eingebornen  
vns seine Jünger mit dem gleis-  
chmis von der Hochzeit vnter-  
weist / vnd wie sichs mit dei-  
nem Reich halte / inn warheit  
verstendiget hat / Wir bitten  
dich / Las vns deine vntüchtig-  
ge diener vnd dienerin nicht al-  
lein beruffen / sondern auch er-  
welet sein zum Hymmelreich.  
Gib gnad / das wir erkennen  
die höchsten Wolthat der Er-  
lösung / durch deinen Sohn Je-  
sum gescheen. Verhüte / dz wir  
so vn

sonspred-  
gung vnd  
ten / noch  
aber viel n  
wir / welle  
schen hoc  
laden hat  
schafft de  
rechtem  
Bekentnis  
Liebe / vn  
der guten  
geschaffen  
Christ vnse

Das Geb  
Sontage  
auff d  
L

## Gebete.

so vnsprechliche grosse Gnad/  
gunst vnd liebe nicht verach-  
ten / noch verseumen: Schaff  
aber viel mehr Herre Gott/dz  
wir/welche du zu der hymelis-  
schen Hochzeit aus gnaden ge-  
laden hast / inn der Gemein-  
schafft der Heiligen bleibē/ mit  
rechtem Glauben / mit freiem  
Bekentnis / mit vnertichter  
Liebe / vñ mit frölicher Arbeit  
der guten werck/darzu du vns  
geschaffen hast/Durch Jesum  
Christ vnsern Herren/ Amen.

### Das Gebete am XXI.

Sontage nach Trinitatis/

auff die Epistel/

Ephe. vi.

P iij Du

## Christliche

**D**u Barmherziger  
vñ ewiger Herr got/  
wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Sterck vns in  
dir / vnd inn der macht deiner  
Krafft / die wir sonst an vns selb  
best nach der Natur / machtlos  
vnd krafftlos sind. Halt vns  
dazu / das wir anziehen den  
göttlichen Harnisch / darin wir  
stehen mögē / gegen die listigen  
zugege des Teuffels / weil wir  
sonst mit niemand zu krigen ha  
ben / denn mit den gewaltigen /  
vnsichtigen / bösen Geystern.  
Darumb bitten wir noch ein  
mal / Halt vns dazu / das wir  
nach dem Göttlichen Harnisch  
greiffen /

greiffen / vnd  
geystern nicht  
be / zu dieser  
auch besteh  
behalten. V  
den mit der  
an mit den  
tigkeit. S  
dem Luan  
darmit wir  
auff sein. fü  
re henge vñ  
des Glaubens  
fels geschos.  
pter mit dem  
vnd gib vns  
schwert des  
dein heyliges  
zum Christli

## Gebete.

greiffen/vnd darmit den bösen  
geystern nicht allein widerste-  
hē/zu dieser bösen zeit/sondern  
auch bestehen/vnd den Sieg  
behalten. Umbgürte vnser le-  
den mit der warheit. Zihe vns  
an mit dem Krebs der Gerech-  
tigkeit. Stifele vnser füsse mit  
dem Euangelio des Friedens/  
darmit wir geschickt/vnd bald  
auff sein. Für allē dingen o Her-  
re henge vns für den Schildt  
des Glaubens/wider des Teuf-  
fels geschos. Decke vnser heu-  
pter mit dem Helm des Heyls/  
vnd gib vns in vnser hende dz  
schwert des Geystes/nemlich/  
dein heyliges wort/so sind wir  
zum Christlichen streit wol ge-  
rüstet/

P v rüstet/

Christliche  
rüfset / Durch Jesum Christ  
vnsern Herrn / Amen.

Das Gebete am selbigen Soms  
tage / auff das Euang.  
Joan. 1111.

**H**Erre vnd Güttiger  
Gott / des Eingeborner  
des Regenten todtkrancken  
sohn zu Capernaum wunder  
barlich frisch vnd gesundt ges  
macht hat / Wir bitten dich /  
Mach gesundt vnserer seelen /  
auff das wir nicht inn vnseren  
sünden sterben / noch das aller  
heiligst Leiden deines gehorsa  
men Sohns an vns verloren  
sey. Thu an vns diese wolthat  
zu allen anderen / die wir von  
deiner

deiner barn  
gen habe. V  
herr / bew  
ben deines  
auff das v  
leckleinste  
gen Wort  
ueln. Las  
der vnd sa  
fen / als hie  
genten sein  
sohn geholf  
dich Vatter  
ehren / D  
vnsern Herr  
Das Geb  
Sontage  
auff d

## Gebete.

deiner barmherzigkeit entpfan-  
gen habē. Wir bitten dich auch  
Herr / beware vns in dem glau-  
ben deines Eingebornen Jesu /  
auff das wir auch ann dem al-  
lerkleinisten aller seiner heylis-  
gen Wort nymmermehr zweis-  
ueln. Las vns aller lieben brü-  
der vnd Schwester fürbit helfe-  
fen / als hie die fürbitt des Keo-  
genten seinem jztsterbenden  
sohn geholffen hat / do mit wir  
dich Vatter alzeit preisen vnd  
ehren / Durch Jesum Christ  
vnsern Herrn / Amen.

### Das Gebete am XXII.

Sontage nach Trinita.

auff die Epistel /

Evangelio

Christliche

Philip. 1.

**E**wiger vnd barm-  
herziger Herre Got/  
Wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / auff das du  
volfürest das Christlich We-  
sen vnd alle das gutt / so du in  
vns durch deinen Geyst ange-  
fangen hast / auff das es mit  
vns nach deinem Wolgefallen  
gehe vñ bleibe / bis an den jüng-  
sten Tag / welchs Christi Jesu  
tag ist. Wir bitten auch Herre/  
gib deinen Geyst miltigklich als  
len Epischoffen vnd Seelesor-  
gern / vñ Bekennern deines hey-  
ligen Worts / auff das sie das  
gemein

gemein Ch-  
rewen me  
din knech  
das sie / n  
der veran  
der bester  
lij / starck  
erfunden  
derwertig  
te. Auch b  
ter / auff da  
Liebe in vn  
gemehrest /  
erkentnis v  
dinge erfar  
prüfen / was  
das wir rech  
ergernis seier  
Jesu / erfülle

## Gebete.

gemein Christen volck also mit  
trewen meynen/wie es Paulus  
dein knecht gemeynet hat/ vnd  
das sie / wo es nott thut / inn  
der verantwortung / vnd inn  
der bestettigung des Euange-  
lij/ starckmütig vnd bestendig  
erfunden werden für aller wis-  
derwertiger gewalt vnd gepies-  
te. Auch bitten wir dich Vate-  
ter/auff das du die Christliche  
Liebe in vns ihe mehr vñ mehr  
gemehrest / vnd das Göttliche  
erkentnis vnd aller Göttlicher  
dinge erfahrung / do mit wir  
prüfen/was das beste sey/ auff  
das wir rechtschaffen / vñ ohn  
ergernis seien/bis auff den tag  
Jesu/ erfüllet mit fruchten der  
Gerech-

istliche

lip. 1.

er vnd barm-  
herziger Herre Ge-  
deine kinder vñ  
nd begeren vñ  
it / auff das du  
Christlich W  
gutt/ so du  
en Geyst ang  
auff das es m  
n Wolgefalle  
bis an den jün  
s Christi Jes  
n auch herre  
miltiglich  
vnd Seelst  
ern deines he  
f das sie da  
gemein

## Christliche

Gerechtigkeit / Durch Jesum  
Christ vnsern Herren/  
Amen.

Am selbigen Sontage / das Ge-  
bete auffs Euangelium  
Mat. XVIII.

**W**ertiger Herre Got/  
des Eingeborner vns  
seine schüler mit dem Gleichnis  
von dem Schuldigen knecht  
vnterweiset / vnd deinen wil-  
len zuthun geleret hat / Wir bit-  
ten dich / Gib in vnseren hertzen  
die völligkeit der brüderlichen  
Liebe / güte vnd freundtlichkeit.  
Reis von vns hinweg allen  
zorn / neid vnd bitterkeit. Reis  
hinweg alle feindschafft / has  
vnd

nirachgy  
nicht dem  
sonder dir  
chte vns a  
das wir  
übels vn  
Nechster  
cken geth  
vnser leb  
vnbarmh  
gleich werd  
Eingeborn  
Jesu / der a  
herzlich ve  
am Creutz b  
süchtd / D  
vnser

## Gebete.

Vn rachgyrigkeit / auff das wir  
nicht dem Teuffel vnd Cain/  
sonder dir o Vatter folgen. Ri-  
chte vns also zu / durch gnade/  
das wir bald vergessen des  
üfels vnd leids / so vns vnser  
Nechster mit Worten vnd wer-  
cken gethan hat / alle die tage  
vnfers lebens. Las vns diesem  
vnbarmhertzige Knecht nicht  
gleich werden / sondern deinem  
Eingebornen / vnserm Herren  
Jesu / der allen seinen Feinden  
herzlich vergabe / vnd für sie  
am Creutz bate / vns zu einem  
Fürbild / Durch Jesum Christ  
vnseren Herren/  
Amen.

Das

Christliche  
Das Gebete am XXIII  
Sontage nach Trinitatis/  
auff die Epistel/  
Phil. III.

**G**armherziger vñ  
Ewiger Herre Gott/  
Wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Gib gnad / dz  
wir deiner Heiligen / vnd son-  
derlich Pauli lebē nachfolgen/  
vnd auff solcher leute exempel  
achtung geben. Beware vns  
für allen bösen Exempeln der  
Vnchristlichen vnd fleischlich-  
en Fürgegenger: Las vns ihr ro-  
hes vnd yrdisches fürnemen /  
vnd verderblichs Ende nicht  
schedelich

schedelich  
herre / las  
verstehen  
das wir  
sen /ruhe  
hymel en  
Zench vn  
vnfers  
endlich er  
serm herz  
verfolgung  
vnser sterb  
lich /klar / h  
werden so  
herrn / nac  
sin wirkun  
Christen / a  
die stehen /  
an danem

## Gebete.

schedelich sein. Wir bitten auch  
Herre / las vns wol glauben/  
verstehen vnd zu trost wissen/  
das wir vnser Wohnung / wes  
sen /ruhe vnd freud bey dir ym  
hymel ewigklich haben sollen.  
Zuech vns / dz wir deines sons  
vnseres Seligmachers zukunfft  
endlich erwarten: Vnd sey vn  
serm hertzen in aller nott vnd  
verfolgung ein guter trost / das  
vnser sterblicher leyb / vnsterb  
lich / klar / hymelisch vnd ewig  
werden sol / auff den tag des  
Herrn / nach seiner Allmechtig  
sten wirckung. Verleihe allen  
Christen / auff das sie fest bey  
dir stehen / in einerley sinne / vñ  
an deinem warhafftigen Euz  
angelio

Christliche  
angelio hülffe vnd dienst erzei-  
gen/ Durch Jesum Chris-  
stum vnsern Her-  
ren/ Amen.

Gebete am selbigen Sontage/  
auff das Euangelium/  
Mat. xxii.

**D**u Güttiger Herre  
Gott / des Eingebor-  
ner von den Pharisern der  
Synagog mit dem Keyserzins  
listiglich versucht wart / Vn-  
ser gebete ist zu dir / auff das du  
vns behütest für aller Phari-  
seischer bosheit / Hypocritisch-  
en tücken / vnd gleisnerischer ge-  
wonheit. Erfülle vnser gemü-  
te mit Wahrheit. Las vns aus-  
wendig

## Gebete.

wendig sein / wie inwendig / on  
betrug / lüg vñ falscheit / do mit  
wir deiner allerheiligsten Ma  
iestet augen wolgefallen. Vn  
ser begere vñ wunsch ist auch  
von ganzem hertzen / Ermane  
vns mit deinem Geyst / auff dz  
wir nach der Gerechtigkeit Re  
gel leben / vnd willig seien / dir  
o vatter ym hymel / schuldige  
dienste zuthun / nach deinem  
willen vnd gepott / Darzu deis  
ner verordneten Oberkeit auff  
erden / vnd jederman / inn aller  
liebe vnd demut / Durch Jes  
sum Christum vnser  
ren Herren /  
Amen.

¶ Das

Christliche  
Das Gebete am XXIII  
Sontage nach Trinita.  
auff die Epistel/  
Col. 1.

**D**u Barmherziger  
ewiger Herrre Gott /  
wir deine Kinder vnd  
diener bitten vnd begeren von  
deiner gütigkeit / Erfülle vns  
mit Erkenntnis deines Göttli-  
chen willens / in allerley Weis-  
heit vnd geystlichem Verstan-  
de / auff das wir alle sampt  
Wandelen / als du Gott vnd  
Herrre wol wert bist / vnd dir  
wolgefallen / vnd mit allerley  
guten wercken frucht bringen/  
vnd in deiner Erkenntnis ymer  
zunes

zunemen  
wir mit a  
cket werd  
macht der  
mit aller  
do mit v  
dancken  
macht h  
der heil  
vns erre  
walt der  
vns gesez  
nes gelieb  
them wir  
durch sein  
sünden/wi  
Püssen/D  
zum Christ  
Amen.

Christliche

te am XXIII

nach Trinita

die Epistel/

Col. 1.

Barmherzig

er Herrre Got

deine Kinder v

und begeren v

it / Erfülle v

deines Göt

n allerley We

nlichem Versta

wir alle sam

du Gott v

t bist / vnd d

id mit aller

rucht bringe

kenntnis ym

zum

## Gebete.

zunemen mögen: Auch auff dz  
wir mit allerley krafft gester-  
cket werden mögen / nach der  
macht deiner Klarheit / darzu  
mit aller gedult vnd langmut/  
do mit wir dir Herre frölich  
dancken / der du vns tüchtig ge-  
macht hast / zu dem Erbteyl  
der Heiligen ym liecht / der du  
vns errettet hast aus der ge-  
walt der finsternis / vnd hast  
vns gesetzt inn das Reich dei-  
nes geliebten Sohns / an wel-  
chem wir haben Erlösung / vñ  
durch sein blut Vergebung der  
sünden / wir wollen denn nicht  
Püssen / Durch den selbigen Je-  
sum Christum vnsern Herrn/  
Amen.

¶ iij Gebete

## Christliche

Gebete/ am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium/

Matth. 1x.

**D**er Herre vnd Gütiger  
Got/ des Eingeborner  
das Blutflüssig weib gesundt/  
vnd des Jairi verstorbene to  
chter lebendig wunderbarlich  
vnd genediglich gemacht hat/  
Wir bitten von dir/ Nach vn  
sere hertzen gesundt von der  
blutseuche / auff das wir rein  
werden von zwitteracht vnd ra  
chgyrigkeit/ gegen vnsern Ne  
chsten. Vergib vns alle bluts  
schulden / vnd schaff/ das alle  
so mit morden ihre hende ver  
unreiniget haben / inn der zeit  
Büssen

Büssen vnd  
ten auch h  
bendig vnd  
todt der S  
noch inn  
bet/ erhal  
das wir  
seele gesu  
Datter  
ehren v  
Jesu  
v

Das Geb  
Sontage  
aus d  
14

## Gebete.

Büssen vnd Ablassen. Wir bitten auch Herre Gott / Mach lebendig vnser seelen / von dem todt der Sünden / Vnd was noch inn der Gerechtigkeit lebet / erhalt bey dem leben / auff das wir allesampt am leibe vñ seele gesundt vnd frisch / dich Vatter mit rechtem Dienst ehren vñ erheben / Durch  
Jesum Christum  
vnsern Herren /  
Amen.

## Das Gebete am XXV.

Sontage nach Trinitatis /  
aus der Epistel /

1. Thess. IIII.

Q üñ Barm

## Christliche

**B**armherziger ewiger  
Herre Gott / Wir  
deine Kinder vnd die  
ner bitten vnd begeren von dei  
ner gütigkeit / Lere das Chris  
ten volck innerlich / auff das  
es vmb den stand der Verstor  
benen menschen mehr wisse/  
wedder es weis. Vnd verleihe  
gnad / dz wir vns vmb die ab  
uerstorbenē gläubigen nicht zu  
sehr betrüben / als ob wir drüb  
von sinnen komen wolten / wie  
die Gottlosen heyden / die wed  
der hoffnung noch trost bey  
dir haben. Vnd geschehe / wie  
wir glauben: Wir gläubē aber /  
das gleich wie dein Eingebor  
ner gestorben / vnd widder er  
standen

standen ist / a  
nach vnserm  
nen bestimp  
sehen / vnd  
Reich gefü  
te o du heil  
sterblicher  
ter vns / a  
nen Auffse  
es im ew  
aber Gnad  
nicht allein  
ben / sonde  
dar auff mi  
del / vnd G  
den / auff d  
Jesus vom  
geoffent scha  
vnd mit d

## Gebete.

standen ist/also sollē auch wir/  
nach vnserm absterben/auff ei-  
nen bestimpten tag/widder er-  
stehen / vnd mit ihm inn dein  
Reich gefüret werden. Verhü-  
te o du heiliger /starcker vñ vn-  
sterblicher Gott/das keiner vn-  
ter vns/ ann der letzten gemey-  
nen Auferstehung des fleischs  
es inn ewigkeit zweuele: Gib  
aber Gnad / dz alle Glaubigen  
nicht allein darin bestendig blei-  
ben / sondern rüsten sich auch  
dar auff mit Christlichem wan-  
del/vnd Göttlichen guten wer-  
cken/auff das/wenn dein sohn  
Jesus vom Hymmel/ mit dem  
grossen schalle des Erzengels/  
vnd mit deiner Posaun wid-

Q v ders

## Christliche

der kömpt/wir nicht allein aus  
vnsern grebern lebendig auff  
erstehen/sondern auch mit ihm  
in die wolcken hinauff zu dir ge  
füret werden/vnd also alwege  
bey dir seyen/in ewiger freu  
den/vñ volkömlicher wollust/  
Durch de selbigē Jesum Christ  
vnseren Herren/Amen.

Gebete am selbigen Sontage/  
auffs Euangelium  
Matth. XXIII.

**B**ittiger Herre Got/  
des Eingeborner seinen  
Jüngern zu Jerusalem schre  
ckliche grewliche dinge zu vor  
gesagt / so vber die stadt / vnd  
das gantz Jüdisch landt komen  
würd/

würd/vn  
ner hat/be  
selen schad  
Beware r  
für gleiche  
hen/das v  
angelium  
gleubt ha  
tags/welc  
den nicht g  
Christenhe  
deine huld  
von dir ker  
rey ergebe.  
guter Gott/  
stenheit sur  
as/welchs  
christ sein w  
vns/mit de

## Gebete.

würd / vnd darneben gewar  
net hat / beide für leibs vnd der  
selen schaden / Wir bitten dich /  
Beware vnser stadt vnd landt  
für gleichem Exempel / angefe  
hen / das wir dein heiliges Eu  
angelium angenommen vnd ge  
gleubt haben / als noch heutigs  
tags / welchs die verhartten Jü  
den nicht gethan. Beware die  
Christenheit / auff das sie nicht  
deine hulde gar verliere / sich  
von dir kere / vnd zur Abgöttes  
rey ergebe. O gerechter Herr / o  
guter Gott / beware die Chris  
tenheit für einē andern Messy  
as / welchs der gewis Antis  
christ sein wirt. Sey alzeit bey  
vns / mit deinē Geyst der weis  
heit /

risliche

ir nicht allein an  
n lebendig auf  
ern auch mit ihm  
hinauff zu die g  
vnd also alweg  
in ewiger freu  
nlicher wollu  
ie Jesum Chri  
/ Amen.

igen Sonntag/  
angelium  
XIII.

Herre Got  
eborner seiner  
usalem schre  
dinge zum  
ie stadt / vnd  
landt kom  
würdt

## Christliche

heit / durch den wir genugsam  
gewarnet seien / für allen Ver-  
fürern / vnd falschen Zeichen /  
für aller Lügenpredigt / vñ fals-  
chem schein. Nicht Herr / nicht  
verhenge / das wir oder vnser  
Nachkomene dem künfftigen  
oder itzigen Antichrist / vnd sei-  
ner gesellschaft glauben geben /  
sondern wircke / auff das wir  
allesampt in Apostolischer lere  
vnd Christlicher Religion fest  
stehen / vnd vns auff die letzte  
Zukunft deines Eingebornen  
vnser einigē Heilands künlich  
verlassen / da denn alles vnser  
yammers / elends / senfftzens vñ  
schmerzens ein gewündschtes  
ende sein wirt / Durch den selb-  
bigen

bigen Jesu  
ren

Ende  
sa

S. C Y  
SER M.  
tion

Publica e  
nis Oratio :  
non pro uno  
to oramus,  
unum sumus

## Gebete.

bigen Jesum Christum vnser  
ren Herren.

A M E N.

Ende der Euangelis  
schen Gebete.

S. CYPRIANVS

SERM. VI. DE ORA  
tione dominica.

Publica est nobis & commu  
nis Oratio : & quando oramus,  
non pro uno, sed pro populo to  
to oramus, quia totus populus  
unum sumus.

S. Basilius

S. BASILIVS MA. DE  
Institut. Monachali.

In oratione non paruum emo-  
lumētum à pluribus nascitur cum  
consensu & unitate orantibus, ut  
ex multorum personis, per Grati-  
am quę in nobis est, gra-  
tia referatur.

Gedruckt zu Leipzig bey  
Nicolao Wolrab

M. D. XXXVIII.